

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Druckt in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

Nr. 143.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Dienstag, den 26. März.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1895.

13,000 Abonnenten.

## Aechten französ. Champagner

von

**Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne**

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

56

**H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.**

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos . . . . .	per Dutzend Mk. 63.—
"    Carte Noire . . . . .	54.—
"    Fleur de Bouzy . . . . .	48.—
"    Ay Carte blanche . . . . .	42.—

LYNCH FRÈRES BORDEAUX  
Rheder & Weingüterbesitzer  
Vertreter: Ed. Böhm  
BORDEAUX SÜDWEN COGNAC  
WIESBADEN Adolfsstrasse 7.

Côtes de Clairac Mk. 0.90,	St. Emilion Mk. 1.50
Bonnes Côtes " 1.10,	Médoc " 2.—
Pr. Côtes " 1.20,	Lamarque " 2.50
Blaye " 1.35,	Margaux " 3.—

feinere Marken bis Mk. 8.—  
Cognac vieux 3.—, 3.50. Cognac fine Champ. 4.50, 5, 6.

**Cognac Albert Buchholz.**

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen von Mk. 1.90 bis 4.50 bei

**Oscar Siebert,**  
Taunusstrasse 42.

**Reinen Schleuder-Bienenhonig,**

fester Blüthenhonig p. Pf. Mk. 1.20. Phil. Schlick,  
Kirchgasse 49, Kaffeehandlung u. Brennerei. 3536

Goupil, Léoni Fils & C°  
BORDEAUX \* ST LOUBÈS (GIRONDE)  
Filiale für Deutschland in Wiesbaden.  
Eigene Gewächse  
Côtes de St. Loubès Clos de Porcherons  
Domaine de Sarail Château le Berger  
in Flaschen verzielt ab Wiesbaden  
von M. 1.15 - M. 3.50.  
im Fass unverzielt ab Bordeaux  
Fr. 275 - Fr. 900 pr Barrique (- 300 Flaschen)  
Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-  
Preisen nehmen auf:  
Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.  
Fr. Groll, Adolfsallee,  
Oscar Siebert, Taunusstrasse,  
F. Strasburger Nachf. (E. Hees), Kirchgasse,  
J. W. Weber, Moritzstrasse.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.  
will. Küinemund Nachf.

**Hemden nach Maass,**  
garantiert guter Sitz und solide Arbeit.

36d

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 26. März d. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlaß des holländischen Obersten a. D. Charles Müller hier gehörigen Möbeln, bestehend in 8 Betten, Polstermöbeln, Kommoden, einem Schreibtisch, Kleiderschränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Bildern, Weißzeug, Kleidern, Leibwäsche, einer Küchen-Einrichtung u. s. w., in dem Hause Karlstraße 17, Parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. F 312

Wiesbaden, den 16. März 1895.

Im Auftrage:  
Kaus, Magistrats-Sekretär.

## Bekanntmachung.

Hente Dienstag, 26. März, Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zu folge Auftrags in meinem Auctionss lokale,

## 3. Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Waaren, als:

200 Stück sehr eleg. Sommer-Jaquettes, eine Parthe Herren- u. Damen-Regen- u. Sonnenschirme, 200 Herren-Hüte, Kleiderstoffs, Blaudruck, Macco-Hemden und Unterhosen für Herren, Eau de Cologne, Tailleurbänder und 200 Flaschen Rothwein u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 351

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

## Special-Geschäft

### Anfertigung künstlicher Haarfrisuren

unter Garantie für vollendete Ausführung zu mässigen Preisen.

Moritzstrasse 1. F. Häusler, Coiffeur, u. Rheinstrasse 48.

NB. Champooing-Einrichtung mit Trocken-Apparat. 3226

Zillster runde und □ Sahnensäße,  
prima vollfette Waare, à Pf. 60 Pf. verjendet unter Nachnahme die  
Dampfsäferei von M. Gerull, Splitter v. Zillster.

(E. Bopt. 2046) F 20

## Mobiliar-Bersteigerung.

Morgen Mittwoch, 27. März er., Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in der Villa

## 14. Sonnenbergerstraße 14

das Mobiliar von 8 Zimmern, Küche zc. zc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Ein schwarzer Salon, bestehend aus Salongarnitur (Kupferplüsch), Verticow, Tisch, Schreibtisch, Nähtisch, Nippischranken, Spiegel mit Trumeau.

Ein eichenes Speisezimmer, bestehend aus Büffet, Ausziehtisch mit Eins., stummer Diener, 6 Stühlen, Spiegel und Kamtschengarnitur.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttischen, 2 Stühlen und Spiegelschrank; ferner einzelne Canapes, Kommoden, Kleider-, Spiegels- und Gallerie-Schränke, 1 dreitischl. Brandkiste, 1 Verticow mit Spiegelschrank, eich. Herren-Diplomaten-Schreibtisch, 1 dito Bücherschrank, Tische, Stühle, Puff, amerik. Klappsessel, Mauch-, Spiel- und Sophatische, Regulator, einz. Betten, Spiegel, Bilder, Ölgemälde, Vorhänge, Portières, Teppiche, Bettzeug, Küchen-Einrichtung, Küchen- u. Kochgeschirr, Waschkommoden u. Nachttische, Lampen, Lustre, 1 eichene Truhe, Mäbb.-Damen-Schreibtisch und sonst noch vieles Andere.

Sämtliche Sachen sind sehr fein und guter Qualität.

F 851

**Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.**

## Puß- und Modewaaren-Bersteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe lädt Fräulein Käth. Bornträger, Puß- u. Modegeschäft, nächsten Donnerstag, den 28. März er., und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in dem Laden

## 2. Taunusstraße 2

die vorhandenen Waarenvorräthe, Ladeneinrichtung und sonstigen Geschäfts-Utensilien öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 351

Zum Ausgebot kommen:

Garnierte u. ungarnierte Sommer- u. Winter-Hüte, Atlasse, Blüsche, Bänder inlein- u. Halbside, Federn in allen Farben, Schmelz, Passmenterien, Tüllspitzen in allen Farben, leinene u. woll. Spiken in allen Breiten, Litzen-einsätze, Federbesätze, Sammet in allen Farben u. Qualitäten, Hutgrassen, Nabeln, Feibesätze, Steppfutter, Charpes, Valencienne-Spitzen, Stickereien, Schleier, Gold- u. Silberbänder, Herren-, Damen-Dominos in Atlas u. Seide, sowie alle erdenlichen Mode-Artikel; ferner Theke, Reale, großer 3-thür. Spiegelschrank, Tische, Stuhle, Stauberle, Spiegel, Leiter, Ofenschirm, Gaslüster und Arme mit Gasglühlicht, Sonnenläden, Hutzänder, Nähmaschine, Kleidergestell, Kasten für Bänder und andere Waaren, Portieren, Austragekästen, Decimalwaage, Firmenschild u. dgl. m.

## Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. ständig. Bersteig.-Lokal: Adolphstr. 3.

## Polster-Möbel- u. Betten-Wabrik

Martiusstraße 22, 1. Et. Ph. Lendle.  
10 fertige Betten 90—175 Mt., 1 S.-Schreibt. (Eich.u.Näbb.) 120 Mt.,  
8 Plüschi-Garnituren 180—280 Mt., 2 Verticows mit Aufzug à 55 Mt.,  
3 Divan, 2 u. 3-stiffig, 90—100 Mt., Waschtoilette mit Spiegel 80 Mt.,  
1 Ottomane mit Ueberzug 36 Mt., Trumeau-Spiegel (w. Marm.) 70 Mt.,  
4 Canapes 86—95 Mt., Spiegel, Kommoden, Nachttische,  
Matratzen, Sprungrahmen billigst, Kleiderschränke 20, 30, 40, 65 Mt.,  
Küchen-Schränke, 2-thür., 32—36 Mt., Stühle zu 3, 4, 5, 7 und 10 Mt., schönes Büffet und Spiegelschrank,  
Handtuchhalter zu 3 und 4 Mt., Bettfedern, Pf. 2 Mt., ante Bettz-

Mittagsfrisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mt. an  
empfiehlt in und außer dem Hause Wein-Restaurant „Zur neuen Oper.“ Taunusstraße 43.

Waaren-  
Credit-Haus.

Waaren  
auf  
bequeme Theilzahlung.

# Neu eröffnet.

## 4. Bärenstrasse 4,

Entresol.

### J. Jttmann.

Um den vielen an mich ergangenen Aufforderungen nachzukommen, gleich meinem Haupt-Geschäft in Frankfurt a. M., welches seit seiner Gründung im Jahre

1878

mit dem grössten Erfolg betrieben wird, das die stattliche Zahl von

28936 Kunden

wohl am Besten beweist, habe ich mich entschlossen, auch

**am hiesigen Platze eine Zweigniederlassung zu gründen.**

Ich gebe jede gewünschte Waare

## auf Credit.

### Mein Motto:

„Ob Mittelstand, ob arm, ob reich,  
Sie sind fürwahr mir alle gleich,

Wer borgen will kann zu mir kommen,

Wer's ehrlich meint sei mir willkommen.“

sichert mir gewiss in kurzer Zeit auch hier einen grossen Kundenkreis.

### Waaren-Verzeichniss.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Damen-Confection.<br>2. Damen-Costüme, elegante Anfertigung<br>im eigenen Atelier.<br>3. Herren-Garderobe.<br>4. Nouveautés in Kleiderstoffen aller Art.<br>5. Leinenstoffe, Tischzeuge.<br>11. Möbel, sowie vollständige Einrichtungen. | 6. Möbelstoffe, Läufer, Teppiche,<br>Gardinen, Portières etc.<br>7. Damen- und Herren-Wäsche.<br>8. Schirme.<br>9. Wand- und Taschen-Uhren.<br>10. Polsterwaaren und Betten. |
|---|--|

Vorstehendes Verzeichniss bildet nur eine gedrängte Uebersicht meiner Waaren-Abtheilungen. Alle hier nicht verzeichneten Artikel sind entweder vorrätig oder werden prompt beschafft.

Ich lade höflichst zum Besuche meines Waarenhauses ein und bitte um Besichtigung meines Lagers, auch wenn Kauf nicht beabsichtigt ist.

Hochachtungsvollst

**J. Jttmann.**

4. Bärenstrasse 4,  
Entresol.

Auf die in meinen Erkern mit Preisangabe decorirten letzt-  
erschienenen

# Neuheiten der Putz- und Modewaaren-Branche

mache ergebenst aufmerksam und bitte um gefl. Besichtigung derselben.

## Bina Baer,

neben der Expedition  
des „Tagblatt“.

25. Langgasse 25,

neben der Expedition  
des „Tagblatt“.

3421

# Franz Schirg, Webergasse 1.

Hiermit zeige den Eingang sämmtlicher **Neuheiten** für die **Frühjahrs-**  
**und Sommer-Saison** in

**Blousen, Costume-Westen, Röcken, Tüchern, Plaids,**  
**Handschuhn, Damenstrümpfen und Socken**

ergebenst an.

Gleichzeitig empfehle mein reichsortirtes Lager in

**Unterzeugen für Damen, Herren und Kinder, in Seide,**  
**Crepp de santé, Wolle, Merino, ächt ägypt. Macco,**  
**Baumwolle und Leinen,**

deutscher, englischer und französischer Fabrikate.

3529

**Anfertigung nach Maass. Grösste Auswahl am Platze.**

## Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatten 10 Mf., Strohsäcke 5 Mf., Kissen 6 Mf.,  
Deckbetten 16 Mf., Rohrstühle 3 Mf., polierte und lackirte Bettstellen,  
Schränke, Kommoden, Tische, Sophos, Spiegel, Plüscht-Garnituren,  
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst  
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

## Möbel-Ausverkauf

22. Michelsberg 22.

Da die Gebäude wegen Abbruch bis 1. April geräumt sein müssen,  
so wird das vorhandene große Möbel-, Bettens- und Spiegellager  
bedeutend herabgezogenen Preisen ausverkauft.

Georg Reinemer.

Meinen werthen Abnehmern hiermit die ergebene Nachricht, dass mein Lager

# fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

nunmehr vollständig assortirt ist.

2589

**Jean Martin,**  
Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Billigste, streng feste Preise.

## POWER'S WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN  
 John Power Son & Gegründet 1791  
 General Depot für Deutschland und Schweiz  
 FRANKFURT a.M., HOCHSTRASSE 5.  
 Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Kundt, Wilhelmstrasse 2 a.  
 O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Kartoffeln, weißfleischig, frostfrei, per Kpf. 22 Pf., Cir. 2.50 M.,  
 sowie Magnum bonum lumpf- u. centnerweise billigst.  
 F. Müller, Nerostraße 25.

3486

(F. a. 2141) F. 96

Practisch, billig und bequem sind  
 Schuhwaren aus braunem Leder

und empfiehlt dieselben für Herren, Damen und Kinder in besten  
 Qualitäten

3506

**Joseph Dichmann,** Spiegelgasse 1.

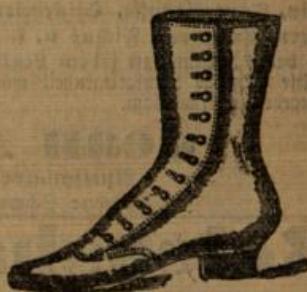
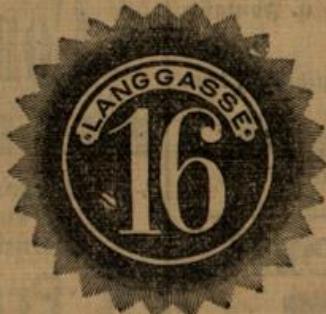
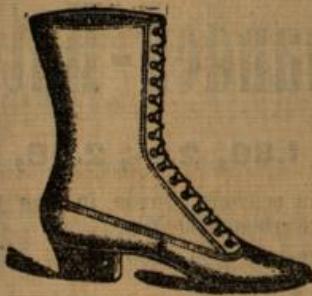
 Möbel-Berkauf. 

Ein Bett, 1 einthür. und 1 zweithür. Kleiderkram, 1 Canape, ein  
 Spiegel, 1 Kommode, 1 Waschkommode, Antoinettentisch u. verl. Tische,  
 Nachttisch, Küchenschrank, Anrichte mit und ohne Schüttelbrett, verändert.  
 Stühle.

Ch. Weingärtner, Wellitzstraße 10. 3156

Gut bürgl. Mittags- u. Abendtisch Schwalbacherstraße 25.

**Wreschner's**  
 Frankfurter  
**Schuh - Bazar,**  
**16. Langgasse 16,**



bietet in diesem Jahre eine bisher unerreicht schöne Auswahl in  
**Schul- und Confirmanden - Stiefeln**

der ersten und besten Fabrikate.

Es wird für jedes einzelne Paar, sowohl hinsichtlich der Passform,  
 wie in Bezug auf die Solidität beim Tragen die weitgehendste Garantie  
 übernommen.

**Max S. Wreschner.**

Man achtet gütigst beim Eingang zum Frankfurter Schuh-Bazar auf die  
**No. 16.**

## Grosse Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 26. März, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage der Frau A. Schmidt wegen Ausgabe ihres Pensionats u. Wegzugs halber im

### Römer-Saale,

#### 15. Dokheimerstraße 15.

nachverzeichnetes Mobiliar und Haushaltungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

##### Inventar:

2 Ruhb.-Muschelbetten (complet), 2 do. Ringbetten, verschiedene Lackierte Betten, 3 Verticow, 3 verschied. Garnituren, bestehend aus je 1 Sophia u. 4 Sessel, verschied. einzelne Sofias, 1 Rothschild-Sessel, einzelne Sessel, 2 Spiegelchränke, 1 Sekretär, 10 verschied. Ruhb.- u. Linnen-Schränke, 1 Waschkommode mit Toilette, versch. Waschkommoden, Kommoden u. Nachttische, 1 Ruhb.-Weiler-Spiegel mit Jardiniere, verschied. Spiegel in Ruhb., Schwarz u. Gold, 2 Regulatoren, 1 gr. Anzahl wertvoller Delgemälde u. Kupferstiche, 1 Bücherschränk, Galleriechränken, Deckbetten, Blümearug u. Kissen, 1 Singer-Nähmaschine, Vorhänge, Galerien, Sophas u. Bettvorlagen, vollständ. Küchen-Einrichtung, Küchenstör., Anrichte, Tische, Stühle, 1 Dbb. Barock u. andere Stühle, das gesammte Weißzeug, als: Bettlüber, Tischläufer, Blümearug u. Kissen-Bezüge, Handtücher, Servietten, Huiplers, Christosse, Glas, Porzellan, Haus- u. Küchengeräthe und noch vieles Andere.

Bemerke, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind. Der Verkauf erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

**August Degenhardt,**

Auctionator u. Taxator.

Büro: Schwalbacherstraße 43.

## Große Auction von Putz- und Modewaren.

Dienstag, den 26., und Mittwoch, den 27. März e., jedesmal von Morgens 9 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$  bis 7 Uhr, versteigere ich im gesl. Auftrag des Herrn Kaufmanns Joseph Roth hier in dessen Laden

### Ede Lang- u. Kirchhoffsgasse

wegen Geschäftsveränderung den ganzen Waarenbestand, als:

Garnierte Damen- und Kinder-Hüte, Strohe- und Filzhüte, Kinder-Hüte in Waschlöffeln, Schürzen, Morgenhauben, Bänder, Spitzen, Tüll, Sammete, Peluche, Satin, Fantasiestoffe, Stickereien, Strauß- u. Fantasi-Federn, Coiffures, Fichus u. s. w.,

gegen gleich hoare Zahlung zu jedem Leitzgebot.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich die geehrten Damen besonders ergebenst aufmerksam.

**Jean Arnold,**

Auctionator und Taxator.

Büro: Schwalbacherstraße 43, 1.

## „Reichshallen“

### Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895:

**The Krezicks.** (Drei Damen.) Production auf freistehenden Leitern. (Grossartig. Von Damen bisher noch nicht ausgeführt.)

**Mr. Rudino Rudinoff.** Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)

**Anna u. Siegmund Linné** (die besten deutschen Duettisten).

**Mr. Dario Painti.** Zauberkünstler. (Grossartig.)

**Merr Georg Rösser.** Originalhumorist.

**Gesch. d'Elvert.** Costüm-Duettisten.

**Srl. Elsa Ferry.** Soubrette.

F 340

## Zurückgesetzte Glasbilder

mit kleinen Schäden weit unter dem Preise bei  
Gisbert Noertershaeuser,  
Büch- und Kunstdruckhandlung, Wilhelmstr. 10.

2542

## Letzte grosse Möbel-Versteigerung.

Wegen Abbruch des Hauses versteigern wir nächsten Donnerstag, den 28. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

## 22. Michelsberg 22:

1 Kameliaschen-Garnitur, 3 Kameliaschen-Sophas, Chaiselongue, Ottomane, 1 achtet. Sophatisch, Weiler-Spiegel, Spiegel für Waschkomoden, vol. u. lac. 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Secretär, Spiegelschränke, Küchenschränke, Handtuchhalter, compl. Betten, einz. Bettstellen, Matratzen, Verticows, Bücherschränke

öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung. F 873

Da bis 1. April geräumt sein muß, machen wir auf diese Versteigerung besonders aufmerksam.

**Reinemeyer & Berg,**  
Auctionatoren.

## Bettfedern und Daunen

in weiss, halbweiss u. grau, garantirt staubfrei und geruchfrei, von den geringeren bis zu den feinsten Sorten 2771

zu sehr billigen Preisen.

**S. Guttmann & Co.,**  
Webergasse 8.

## Confirmanden-Hüte

**Mk. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 2.80.**

Herren-Hüte in schwarz, sowie in den neuesten Formen und Farben 2.80 Mk.,

Cylinder, modernste Façon, 3.50 Mk. 3598

**H. Profitlich, Metzgergasse 20.**

Das Billigste und das Beste.

Marquisen-Fransen,

Ronleaux-

Vorhang-

Gallerie-

Möbel-

Leinen-Kordel in weiss und farbig, für Vorhänge, Marquisen u. Ronleaux,

Möbelkordel in bunt u. einfarbig, versch. Stärken, empfiehlt in nur hervorragend guten Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen 2466

F. E. Hübotter,  
Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

Mittagstisch, fröhlig, bürgerlich, bei besserer Familie  
Rd. im Tagbl.-Verlag. 3191

**Privat-Capitalisten**

bestellt Probe-Nummern der „Neuen Börsen-Zeitung“, Berlin, Zimmerstrasse 100. Versandt gratis und franco. (A 857/8 B.) F 98

Das zur S. Halpert'schen Concursmasse hier, Neugasse 7a, 1. Etage, gehörige Waarenlager, bestehend aus Möbel und Polsterwaaren, Manufakturwaaren, Herren- u. Damen-Confection, Schuhwaaren &c. &c.

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

**Das Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft**

von

**Heinrich Martin,**

24. Michelsberg 24,  
vis-à-vis der Synagoge,  
empfiehlt:

Compl. Herren-Anzüge von 10 Mark an  
und höher.

Knaben-Anzüge von 3 Mark an und  
höher.

Ginzelne Taceos, Hosen und Westen,  
Arbeitshosen in Zwirn und Leder für  
Herren und Knaben zu bekannt billigen  
Preisen.

Confirmanden-Anzüge,  
anfangend von 10 Mark und höher, in  
großer Auswahl. 3386

**Geschäfts-Verlegung.**

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie einer werthen Nachbarschaft zur gesl. Nachricht, daß ich mein

**Tapezier- u. Decorationsgeschäft**

von Luisenstraße 5 nach

**Rheinstraße 31**

(nahe der Bahnhofstraße)

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße ge-  
schenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Louis Best,****Tapezier u. Decorateur.**

N.B. Um unliebsamen Verwechslungen vorzubürgen, wird gebeten, genau auf Vorname und Straße zu achten.

**Elegantes Halbverdeck**

mit abnehmbarem deutlicherbod, sowie ein Dogcart zum Selbstfahre-  
keiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Karlstraße 28. 2380

**Die Wiesbadener Kronen-Brauerei,****A.-G.,**

liest sich nach wie vor trotz aller Concurrenz

**die besten Flaschenbiere**

an Jedermann, in Quantitäten von 20 Flaschen an pro Flasche von circa  $\frac{1}{2}$  Liter Inhalt

Lagerbier — hell — nach Pilsner Brauart, oder

do. — dunkel — nach Münchner Brauart

für 12 Pfennige frei in's Haus und unterhält außerdem Hunderte von Niederlagen hier und auswärts, welche dasselbe zu gleichem Preise abgeben.

Die Biere bilden ein vorzügliches Tafelgetränk und sind nur aus bestem Malz und feinsten Hopfen unter Vermeidung jeglicher Surrogate, Farbe oder Conservierungsmittel hergestellt.

Sie bieten vollen Ersatz für die sogenannten **Ächten** Biere, übertreffen vielmehr die meisten derselben an Gehalt und Geschmac.

Die elegante Flasche ist eine Hierde jeder Tafel.



Unsere Biere werden täglich öffentlich bestens empfohlen, weil sie sich stets rein, frisch und möglichst erfrischend halten. — Dem Reinigen der Flaschen wird die größte Sorgfalt angewendet, das Gefüllten auf dieselben gefüllt ohne jeden Kohlenstaubverlust.

Befülligung unserer Ladestützen ist Jedermann genehm gestattet.

Dem Bier folgt. —  
direct vom Lagerfass.

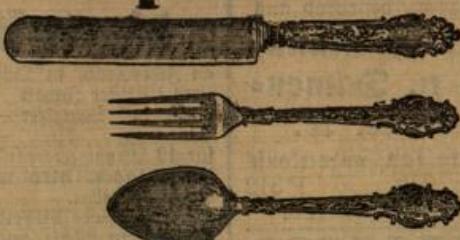
Gern und Fröhle unterer Flaschen und Gläsern werden von unserer Concurrenz vielfach lästig und nebstcheinander um unter dieser Flasche ihre oft minderwertigen Produkte an Stelle der unfähigen eingeschmuggeln. — Wen lebt also daran, den die Flaschen und Verschlüsse unserer Kronen-Brauerei tragen und verlangt ausdrücklich

Kronen-Brau in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma.

unter dieser Flasche ihre oft minderwertigen Produkte an Stelle der unfähigen eingeschmuggeln. — Wen lebt also daran, den die Flaschen und Verschlüsse unserer Kronen-Brauerei tragen und verlangt ausdrücklich

8485

**G. Eberhardt,** **Messerwaarenfabrik,  
Langgasse 40, Wiesbaden,**  
Hofflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,  
empfiehlt seine Niederlage in  
**Berndorfer Alpacca-Silberwaaren:**



**Tafelbestecke, Kaffee- und Theeservice, Schüsseln etc.**

Die ächten Alpacca-Silbergeräthe erster Qualität der Berndorfer Fabrik (A. Krupp) bieten vollkommen Ersatz für echtes Silber; sie sind mit obigem Garantiestempel versehen und nicht zu verwechseln mit minderwertigen Qualitäten, welche obigen Stempel nicht tragen.

Die Essbestecke sind mit Klingen aus meiner Fabrik montirt und damit für Güte und tadellose Waare bei billigsten Preisen jede Garantie geboten.

Wappen, Monogramme und dergl. können jederzeit angebracht werden, da das ächte Alpacca-Silber durch und durch silberweiss ist. — Wiederversilberungen schnell und billigst.

1618



**L. Stemmler,**

Juwelier,  
**Langgasse 50,**  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 2733  
**Confirmations-**  
**Geschenken.**

Allerbilligste Preise.  
Feinste Ausführung im  
eigenen Atelier.

**Aechte**

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-  
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-  
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

**Julius Rohr, Juwelier,**  
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

**Möbel-Ausverkauf**

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sofas, Sessel, Ottomamen, Bettwicke, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle &c. zu äußerst billigen Preisen.

347

**Wilh. Egenolf,**  
Webergasse 2.

**Cartons,**  
vollständig, große Anzahl verschiedener Größe, billig zu verkaufen. Wo?  
zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

3444

In grösster Auswahl und  
zu billigsten Preisen

offeriren:

**Rouleaux - Stoffe,**

weiss und crème, glatt, gestreift und  
damassirt.

**Marquisendrelle,**

uni-grau, grau-roth und grau-blau ge-  
streift, sowie crème-roth und crème-blau  
imprägnirt.

3277

**S. Guttmann & Co.**

**2. Schützenhofstraße 2,**  
Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschäften zur Anfertigung nach Maß  
von guten Stoffen und Futter-Zutthenen. Ein Herren-Anzug von  
Mt. 48 an, ein Herren-Paletot von Mt. 40 an, Herren-Hosen von  
Mt. 12 an. Garantie für guten Stoff und tadellose Arbeit. Reparaturen  
und Reinigung bei schneller und billiger Berechnung.

3218

**Robert Doppelstein,**  
Schneidermeister.

**J. Linkenbach, Tapetizer und Decorateur,**  
33. Nerostraße 33. 2111  
Sokde Bedienung. Billigste Preise.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

J. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

43. Jahrgang. 1895.

Gegründet 1852.

Betragpreis nur 50 Pf. monatlich. Über 13.000 Abonnenten.

## Wiesbadener Tagblatt

■ Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend. ■

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Aerztliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschenfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redaktionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer  
~~~~~ immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieher ~~~~

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lese-Publikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Frivolidät freie Kost zu bieten, auf's Neue verstärkt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenheft des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das ausschließlich maßgebende Publikations-Organe.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortanernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

~~~~~ welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt. ~~~~

In deutscher Treue!  
Unserm Bismarck!  
Zum 1. April 1895.

Bismarck - Lorbeerkrantz

(30 cm Durchmesser),

fein gebunden, mit Schleife in deutschen Farben, worauf obige Widmung gedruckt, wird gegen Einsendung von 1 Mk. in Marken am 1. April in Friedrichsruh abgeliefert. Ich bitte Visitenkarte oder Brief zum Anheften an den Krantz mir mit einzusenden. 3458

Für pünktliche Besorgung bürgt der Ruf der Firma.

J. C. Schmidt, Hof-  
lieferant, Erfurt.  
Eingang jeder Bestellung wird bestätigt.

Ia Kernseife

1/4-Ctr.-Röschchen 6.—.

Röschchen frei.

Wilh. Klees,  
Moritz u. Goethestrahlen-Gct.

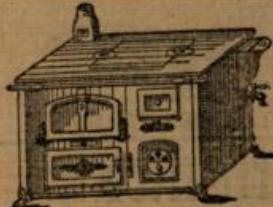
Um Irrthümer, zu vermeiden, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich mein

## Lacirer-Geschäft

vor wie nach weiter betreibe.

Durch meine gesammelten Erfahrungen glaube ich mich befähigt, in feiner und moderner Arbeit allen Ansprüchen zu genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen gütigst beecken zu wollen, die ich stets möglichst prompt u. billig auszuführen bemüht sein werde. 3219

August Jumeau,  
Blech-, Möbel- und Wagen-Lacirer.



Empfehle  
transport. Kochherde,  
sauber und solide gearbeitet, unter  
Garantie zu billigen Preisen. 3394

C. Kirchhan,  
Hochstätte 20.

Brandenburger Daber-Kartoffeln,  
vorzügl. im Geschmac, keine Preiserhöhung, empfehlen: Franz Blank,  
Bahnhofstr., Ed. Böhml. Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf.,  
Hellmundstr., J. C. Keiper, Kirchgasse, G. Mades, Rheinstraße,  
Hch. Neef, Rhein- u. Karlstr.-Ecke. Bei groß. Partn. bel. vbl. 3301  
A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerfell. Lehtstr. 33.

**Taschen-Fahrplan**  
des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Winter 1894/95  
zu 10 Pfennig das Stück im  
Verlag Langgasse 27.

**Möbel-Halle**  
und  
**Versteigerungs - Bureau**  
**Ferd. Marx Nachf.,**  
Kirchgasse 2 b.

**Geschäftsgründung 1872.**

Diese Woche Freihandverkauf von nachstehenden neuen best gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln:

20 hochhäupt. Nussb.-Betten mit dreith. Haar-Matrachen 120 Mf., 15 compl. lackirte Betten mit dreith. Matrachen 58 Mf., 10 eleg. Kamel-taschen-Sophas 100 Mf., 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen 38 Mf., Ottomane 42 Mf., 2 Blüsch-Garnituren mit je 4 Sesseln 185 Mf.

Ferner: 30 zweithür. Nussb.-Kleiderschränke mit Wuschelaufhaz 55 Mf., 20 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mf., 25 zweithür. große Schränke 32 Mf., Waschkommoden mit Marmor 40 Mf., Nachttische 18 Mf., 10 eleg. Waschtoiletten mit hohen Spiegeln u. Kästen 95 Mf., 20 große Kommoden mit Vorbau 26 Mf., 4 Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 88 Mf., 10 Herren-Schreibbüreauz mit Aufz. 100 Mf., 12 diverse Herren- und Damen-Schreibtische 30 Mf., 20 elegante Vertiecons mit hohen Säulen-Aufzägen 55 Mf., 12 do. mit Gallerien 40 Mf., diverse Spiegel-schränke mit Schubl. u. Kristallglas 70 Mf., Ausziehtische 25 Mf., do. altdentisch mit Verbindung für vierzehn Personen 62 Mf., reich-geschnitzte Büffets 150 Mf., Sophatisch 20 Mf., Pfeiler-Spiegel m. Stufen (Kristallglas) 85 Mf., Küchenschränke 25 Mf., Bauerntische, Nähtische, Etagären, Sophaspiegel, 300 diverse Stühle und noch vieles Andere.

F 364

Transport frei.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Taxator.

Büroen und Lagerräume: Kirchgasse 2 b.

**Blauen Gartenfries**

empfohlen

**J. & G. Adrian,**  
Bahnhofstraße 6.

Bei Jacob Loesch, Hellmundstraße 33, 1 St., sind zu verkaufen:  
24 Paar größere und kleinere Vorfenster, Fenster und Jalousieläden,  
sowie Thüren nebst Bekleidungen und 1 Restaurationsherd.

3044

3146

**Fränkischer Kurier.**  
Nürnberg 61. Jahrgang.  
Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verhälteste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.  
Wöchentlich 13 grosse Ausgaben  
mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte  
von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.  
Gewaltiges wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.  
Vollständige Verloosungsliste der Werthpapiere.

**Insertionsan allerersten Ranges.**

Abonnementen nehmen alle Postanstalten zu Mf. 4.— pro Vierteljahr entgegen.

**Thierack's hygienische Fettseife № 690**  
ist unter den rein parfümierten Toilette-Seifen die billigste.

In Wiesbaden erhältlich bei:  
**Theodor Matthes**, Schwalbacherstrasse 3.  
**Louis Schild**, Langgasse 3.  
**Otto Siebert**, Apotheke, Marktstrasse 10.  
**Chr. Tauber**, Kirchgasse 2 a.  
**Eduard Weygandt**, Kirchgasse 15.  
**Paul Wielisch**, Kl. Burgstrasse 12

(Man.-No. 1960) F 6

**Ca. 1000 fl.**  
**Cognac,**

deutsches Fabrikat, in verschiedener Preislage werden billig abgegeben, à Flasche  
Mf. 1.20 — Mf. 2.—, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,  
vorm. C. Doetsch,  
Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

**Gelegenheitskauf.** Eine Garnitur, Sophie und zwei Sessel, billig  
zu vert. Goldgasse 8, 2. o. 3.

256

**Henry Faber & Co., London.**

Feinstes Aroma.  
Billigste Preise.

**Aechte China-Thees!**  
in Original-Packungen  
en gros  
en détail.

**F. Urban & Co., Wiesbaden,**  
Taunusstrasse 2a.

1512

**Verschiedenes**

**Dr. B. Laquer**  
wohnt jetzt  
**Taunusstraße 4, 3**  
Ecke Saalgasse.

**Orden**

Adel, Medaillen, Coniul. &c. reell u. discr. **B. Walden, 41 Prince's Square, Kennington Park, London E. S.** (opt. 1650/2) F 97  
Ein Vierel Abonnement A, Sperrfis, 1. Reihe,  
abzugeben Wilhelmstraße 5, 1. Etage. 3457  
Elegantes Etagenhaus, sehr rentabel (sbd. Stadtteil), gegen eine  
Villa zu vertauschen, ev. auch Bauplatz. Näh. durch 2552  
**Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.**

**18. Theater-Colonnade 18**

werden alte, trüb gewordene Marquartbouquets, alte künstliche  
Blumen und Jardinières billig in einigen St. wie neu hergestellt.

**R. Heck,**  
Fabrikation von impr. Palmen, künstl. Blumen,  
Salonbouquets. 2724

**Auf Hofgut Geisberg**

bei Wiesbaden werden Milchfeststellungen mit Karte erbeten.

**W. Karb,** Schreiner. Specialität: Poliren, Wichen, Repar.  
der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190

**Coats-Körbe zu verleihen**

Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 3182

**Stühle** jeder Art werden billig u. dauerhaft geflochten. 2088  
Friedrich Hezel, Hirtengraben 16.

**Kohlenstühle** und alle Sorten Körbe werden billig geflochten  
Langgasse 23, Stb. 1. 2 St.

Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten, Tapeten,  
sowie Aufertigen u. Umändern von Marquisen gut u. billig  
Faßbrunnstraße 9, 2 bei Baumann.

Zu steinen Umlagen, sowie zum Aufpolieren und Reparaturen von  
Möbeln empfiehlt sich prompt und billigst 3189

Schreiner Leis, Frankenstraße 11.

**Umzüge**, sowie alle Reparaturen an Möbeln besorgt billigst  
H. Noll-Mussong, Karlstraße 32. 3058

Umzüge werden prompt und billigst ausgeführt. Näh. Helenen-  
straße 18. Schreiner Kreiner. 2757

**Umzüge** übern. per Federrolle unter Garantie  
prompt und billig

Jakob Wenzel,

Geisbergstraße 11, Hinterh.

**Wer?** kann hochstämme braune Madäysel zur  
Frühjahrsplanzung liefern. Offeren unter  
L. S. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Baugrund zum Abfahren zu vergeben. Näh. Geisbergstraße 12.

Weiner werthen Kundenschaft zur Nachricht, daß ich von  
Louisenstraße 14 nach

**Webergasse 41**

Mäßige Preise.  
verzogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Aufertigen von  
Costümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Bisets,  
Cavés, Jaquettes u. s. w. 3412

Achtungsvoll

Fr. Kilian, geb. Plies.

Blondie Schau.

**Acad. ausg. Kleidermacherin**

empfiehlt sich zur Aufertigung von Costümen jeder Art nach Original-  
pariser, Wiener, englischer u. deutscher Schnittform. Tadel-  
loser eleganter Sitz garantiert. Mäßige Preise.

Hochachtungsvoll

**Frau E. Schade,**  
Jahnsstraße 46, 1. Et.

**Damen-Mäntel,**

Jaquettes und Umhänge werden nach neuer Mode angefertigt und  
getragene billig modernisiert. 2865

Konrad Meyer, Wellstrasse 23, 1 St.

Eine perf. Schneiderin sucht noch Kundenschaft außer  
dem Hause. Adolphsalle 43, Hth.

**Perf. Schneiderin** empf. sich in und außer d. H. Näh.  
Röderstraße 41, im Gewölbe.

**Costüme** werden gut ständig in u. außer d. Hause ange-  
fertigt. Näh. Oranienstr. 23, Mittb. 1 St. I. 502

**Modest.** Büzarbeiten werd. angef. Dorotheimerstraße 18, Nr. 8.  
Sämmil. Büzart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Suche außer dem Hause noch einige Kunden zum Wäscheaussortieren  
und Kleiderverändern. Näh. **Al. Schwabsbacherstraße 9, 1. Et.**

Ausstattungen v. i. u. auf d. Hause gestickt Michelsberg 21. 218

**Bettfedern** werden durch meinen Dampf-Aparat voll-  
ständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu  
hergestellt. Achtungsvoll 3339

Will. Klein, Albrechtsstraße 30.

Unterzeichnete bringt ihre Dampf-Bettfedern-Reinigung  
in Erinnerung. 2817

Frau Jos. Löfler, Hartingstraße 7.

Röderstraße 28, Part., sucht eine perfekte Büglerin Privatkunden.

Handschuhe werd. schön gew. u. leicht gefärbt Weberg. 40. 654

zum Waschen und Färben. bei Heinr. Schaefer, Webergasse 11. 1291

**Handschuhe** zum Waschen, Färben und Fäonniren werden angenommen und  
prompt begreift. Ebenso werden Federn gewaschen, gefärbt und zu jeder  
Tageszeit gekraust. 2960

**Heinrich Zahn,**  
Putz- und Modewaren-Geschäft,  
14. Kirchgasse 12.

**Erste Berliner Gardinenspannerei**

hält sich auch bei dieser Saison bestens empfohlen.

**A. Preuss, Steingasse 4, 2.**

Herrschaf-, Hotel-, Pensionswäsche und Gardinen werden  
angenommen Wellstrasse 5. 3568

M. Frau f. Privatkunden (Waschen u. Bügeln). Näh. Neugasse 3, 2 L.

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird  
angenommen u. billigst begreift, Vorhänge wird. gewaschen, auch  
nur gebügelt, Sedanstraße 9, Hth. 1 St. r.

Gebügte Friseurin sucht noch einige Damen. Hermannstraße 3, 1 L.

Damen jed. St. finden liebende Aufnahme, strengste Discr. bei  
Frau Finger, Wwe. Hebamme in Asheim b. Mainz, Post Trebur.

**Erißt.**

E. akad. geb. j. Oberförster, in sch. Waldbühle  
b. Großstadt wohnh., s. f. mit vermög. Dame v.  
ang. A. sof. zu verh. Off. m. Darl. d. Verh. unter  
W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag erb. Discret.  
erw. Anonym w. nicht berücks.

# !Fortwährend!

bieten die enormen Lager-Räume in Möbeln

## 3, 1. Schützenhofstraße 3, 1,

die größte Auswahl in compl. Schlafzimmern, Salon, Speise- und Wohnzimmern, sowie einzelne Theile, als: Garnituren, Sofas, Ottomane, Büffet, Bibliothek-, Bücher und Spiegelschränke, Schreibtisch, Verticow, Ausziehtische, Nähtische, Vorplatz-Toilette, Küchen-Schränke, Spiegel, Stühle in allen Sorten, eine große Auswahl in Betten, sowie eine große Auswahl in nicht angeführten Gegenständen.

Sämtliche auf Lager führende Möbel sind solide und fein gearbeitet und verkaufe ich solche, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, zu **enorm billigen Preisen.**

Indem mich bei Bedarf bestens empfehle, zeichne

Hochachtend

## D. Levitta.

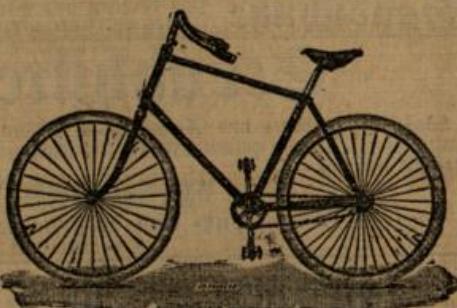
Möbel-Fabrik und Lager:  
Schützenhofstraße 3, 1.

### „Premier“- Fahrräder

aus  
**HELICAL**

#### -Röhren

werden von  
keinem anderen Fabrikate  
in Bezug auf  
Leichtigkeit,  
Dauerhaftigkeit  
und  
weichten Gang  
erreicht.



Tourenmaschine  $12\frac{1}{2}$  Kg., garant. Tragfähigkeit 125 Kg.

Hochfeine Premier-Helical-Tourenmaschine mit „Pneumatische Reifen“ und allem Zubehör

2978

**280 Mark.**

Reparaturen an allen Arten von Fahrrädern.

**Vertreter: Carl Kreidel,**  
Webergasse 42.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Helenenstraße 30, Eßladen.

Die seit 19 Jahren bestehende

## Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefer nach wie vor eine für Kinder und Krante geeignete Milch. 20 junge Räude der Gebirgsstraße werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig versorgt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten.

1824

Gute Kepsel per Pf. 10-15 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

## Grosse Auswahl

in

# Gardinen

(weiss und crème)

zu **enorm billigen Preisen.**

**Ad. Lange,**

Langgasse 16.

Langgasse 16.

Gegründet 1871.

2628

J. & G. Adrian  
WIESBADEN  
Comptoir, Bahnhofstr. 6.  
Möbeltransport u. Verpackung.  
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern  
Einziges Establissement am Platze.  
Spedition und Rollfuhrwerk.  
Prompte Versendung  
von Reise-Effekten, u. Gütern. — Assekuranz.

**Bernhard Fuchs,**

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritiusplatz.

**Confirmanden-Anzüge**

von

Tuch, Kammgarn,  
Buckskin, Diagonal u. Cheviot.

Preis Mark 12, 15, 18, 20,  
24, 27, 30, 35—45.

2908

**Spiegel** werden zu äußerst billigen Preisen verkauft bei

Georg Franke, Ellenbogengasse 14.

**Neue Malta-Kartoffeln!**

**Neue Matjes-Häringe!**

J. Rapp, Goldgasse 2.

Limburger Käse, 1a. per Pf. 40 Pf. bei Mehrabnahme  
billiger, Schwalbacherstraße 71.

# Die Sortimente

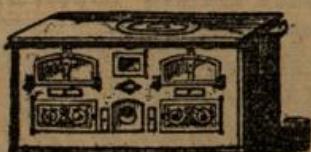
meiner neuen **Frühjahrs-Kleiderstoffe** sind bereits vollständig und zeichnen sich **trotz Feinheit der Farben und Gewebe** durch **unerreichte Preiswürdigkeit** aus.

Muster stehen bereitwilligst zu Diensten.

**J. Bacharach,**  
**4. Webergasse 4.**

2295

**,Specialität.“**



**Kochherde** eigener Construction, bester Systeme für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica; Wärmschränke, Bratpfeife, Röste, transportable Waschkessel mit Vanfener re. empfiehlt unter Garantie

**J. Hohlwein, Helenenstraße 23.**

Wurmbach'sche Fäll-Reguliröfen (Dauerbrand), schwarz und in eingebraunten Farben, im Alleinverkauf. 2512

**Conservirte Gemüse,  
junge Schnittbohnen**

per 5-Pfd.-Dose 80 Pf.

empfiehlt, so lange Vorrath,

**Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

|                        |          |          |
|------------------------|----------|----------|
| Nohes Solversleisch    | per Pfd. | .70 Mr., |
| Dörfleisch             | " "      | .80 "    |
| Geräucherter Kämmacken | " "      | .70 "    |
| Geräucherter Speck     | " "      | .80 "    |
| Möllschinken           | " "      | 1.—      |
| finste Cervelat-Wurst  | " "      | 1.40 "   |
| bei 10 Pfd.            |          | 1.20 "   |
| Schmalz                | " "      | .70 "    |
| bei 10 Pfd.            | " "      | .65 "    |

empfiehlt  
**Louis Behrens, Langgasse 5.**

Bei allen katarrhalischen Leiden des **Mehlkopfes, Rachens, Magens** etc. wird die

**EMSER VICTORIA-QUELLE**

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

(K.A. 189/10) F 93  
Vorrätig in **Wiesbaden** bei

**Fr. Wirth.**

**König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.**

## Aufforderung.

*Nachdem mit dem 1. October das*

### **neue Markenschutzgesetz**

*in Kraft getreten ist, fordern wir alle Diejenigen auf, die unsere ächte Doering's Seife mit der Eule verlangt haben, und denen von gewissenlosen Verkäufern eine werthlose Nachahmung aufgehängt wurde, uns die Namen solcher Quellen zu nennen, damit wir mit aller Schärfe gegen diese Elemente vorgehen können.*

**Doering & Cie.,**

**Frankfurt a. M.**

(Man.-No. 5320) F 5

### **Gartentüles.**

Gelben Grubekies, silbergrauen Kies, Rheinkies und Rheinsand  
empfiehlt

**A. Homberger, Moritzstraße 7.**



# Quaeker Oats

ist in Amerika hergestellte Hafergrühe.

Vollkommenstes Produkt,

welches aus Hafer herzustellen bis jetzt gelungen ist.

# Quaeker Oats

ist die leicht verdaulichste, nahrhafteste und reinste Qualität Hafergrühe.

# Quaeker Oats

ist das beste Nährmittel für Kinder und Erwachsene, sowohl im gesunden, wie franken Zustande.

# Quaeker Oats

Kostet nur 40 Pf. pr. Packt à 1 Pf. engl. (450 Gr.)  
77 " " " 2 " " (900 Gr.)

(Ka. 588/1) F 97

ist in allen besseren Geschäften zu haben.

Vertretung und Lager: Peter Barzen, Mainz.



## Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.  
In ganzen und halben Gläsern.

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhület, regelmässig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.

ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn,  
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Berlin W.  
Taubenstr. 51/52.

F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.



### Rausch's Haarwasser.

Die neue Errungenschaft in der Naturheilfunde bietet Allen, welche an Haarfrankheit leiden, sichere Hilfe; es ist ein untrügliches Mittel gegen das Ausfallen der Haare und Schuppenbildung.

J. W. Rausch, Konstanz,  
Specialist für Haarfrankheiten.  
Hier zu haben bei  
Ed. Rosener, Coiffeur, Kranzplatz.

### Ia Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt

8183

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

Ein gut erh. Kaffeebrenner, Waschtöpf, Gartenlaube, Jahrg. 93 u. 94,  
nicht ab, zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Verlag.

Türkische Pflanzen ver Pf. 15, 20, 25, 30 u. 35 Pf.  
Catharina- per Pf. 40 u. 50 Pf.,  
Birnen, französische, ver Pf. 70 Pf.,  
Ital. Brünellen per Pf. 70 Pf.,  
Kirschen per Pf. 35 Pf.,  
Ia Ringäpfel per Pf. 70 Pf.,  
Apfelschnitten ver Pf. 45 Pf.,  
gemischtes Obst per Pf. 80 u. 45 Pf.,  
Macaroni ver Pf. 40 u. 45 Pf.,  
do. Ital. per Pf. 50 u. 60 Pf.,  
Ia Bruchmacaroni per Pf. 30 Pf.,  
Ia Gemüsenudeln per Pf. 24, 35, 45, 50 u. 70 Pf.  
empfiehlt

H. Zimmermann,  
Reugasse 15.

Für Druckerei, Schreinerei oder sonstige Betriebe 1 S. W. liegender  
Gasmotor (System Hilli), vorzüglich erhalten, mit allem Zubehör billig  
zu verkaufen. Noch in Betrieb zu sehen. Offeren unter U. S. 371  
an den Tagbl.-Verlag.

# Zum Krokodil,

37. Louisenstraße 37.

Alleiniger Ausschank von Spaten-Bräu.  
Vorzüglicher Mittagstisch von 12—2 Uhr, auch  
außer dem Hause.

Weichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Soupers zu 1 Mk. Reine Weine.  
Ferner empfiehlt hochseines Glaschenbier (ärztlich empfohlen)  $\frac{1}{4}$  Flasche  
85 Pf.,  $\frac{1}{2}$  Flasche 20 Pf. frei in's Haus.

**Ph. Schmidt.**

J. Paul-Liebe's — Dresden —

**Hausmittel mit und Zucker:**

**Malzextrakt-Bonbons**, **süchte**, **heilmäßig**, **wohl-**  
**schmecken**, **zuberlässig**. **Pfg.**: 20, 25, 40 Pf. (M.R. 6191) F 5  
**Röst-Maltin**, **Malzextrat-Schaum-Kugeln**, **zuckerfrei**; **unter**  
**Wärme**, **daher energisch schleimlösend**. **Gläs.** 35 u. 250 Pf.

In Apotheken und Drogerien.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die alte gute Zeit.

(32. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Eine schwere Last war von dem Grafen genommen durch diese Nachricht, aber zugleich trat die alte Sorge schwerer an ihn heran. Hilmar's Leben war gerettet, aber würde er den Sohn behalten, würde Hilmar die Kraft haben, die er selbst aufgeboten, um die Pflicht gegen sein Haus zu erfüllen? — Würde er diese Pflicht erfüllen wollen, die er anzuerkennen sich sträubte?

Das ganze unsägliche Leiden, das er einst durchkämpft, sollte nun dem von den Grenzen des Todes zum Leben zurückkehrenden Sohne auferlegt werden, und ein tiefes Mitleid ergriß ihn bei diesem Gedanken. Oder Hilmar würde seiner Liebe folgen und dann würde er den Sohn verlieren. — Was Hilmar aufgeben sollte, um den stolzen Glanz seines Geschlechts zu erhalten, das begriff der Graf noch mehr, seit er Anna, ihr bescheidenes Walten, ihr stilles Dulden gesehen, das sogar die kalte Kälte seiner Gemahlin überwunden hatte, und war der Glanz seines Hauses nicht dennoch eigentlich nur ein feiges Zusätztnis an das Vorurtheil der Welt?

Es gab Augenblicke, in denen er das glauben mochte, dann aber wallte in ihm wieder das Gefühl und die Überzeugung auf, die er zur Richtschnur seines ganzen Lebens gemacht hatte. — Wenn es so wäre, was war dann sein schweres Opfer gewesen? War dann nicht seine vermeinte Pflichterfüllung, für die er sein Glück und das Glück eines treuen Herzens hingegeben, ein Verbrechen?

Alle diese Gedanken kämpften gegen einander in seinem Innern, und wenn er meinte, in seinem Kopfe Klarheit geschaffen zu haben, so mahnte ihn das Weh in seinem Herzen daran, daß es Fragen im Menschenleben gäbe, denen die Regel einer noch so festgewurzelten Überzeugung keine beruhigende Lösung zu bringen vermöge.

Er war von seinem Spaziergange zurückgekehrt. Als er auf dem Donjon des Schlosses die große Fahne mit dem Wappen seines Hauses im Morgenlicht wehen sah, blieb er stehen, seine Augen blitzten, seine Brust dehnte sich aus.

„Gott hat Berge geschaffen und Thäler in der Welt,“ sagte er, „und auch in der Gesellschaft von Menschen, — der Adler, welcher von den Bergesspitzen aufsteigt, kann nicht leben wie das kleinliche Thier in der Tiefe, und wie die Berge in der Erde tief wurzeln als Marksteine der Jahrhunderte für die unten im Wechsel sich verändernde Welt, so müssen die großen Geschlechter aus der Vergangenheit ihre Kraft ziehen. Ich habe die Höhe nicht geschaffen, auf die mich Gott gestellt, — das Wappen, das

Pflaumen ohne Kerne per Pf. 60 Pf.,

Türk. Pflaumen per Pf. 15, 20, 25, 30 u. 40 Pf.,

Franz. Catharinen-Pflaumen per Pf. 50  
70 u. 90 Pf.

Aprikosen per Pf. 60 u. 80 Pf.,

Apfelschnitzen Pf. 45 Pf.,

Ringäpfel per Pf. 80 Pf.,

Birnen per Pf. 60 u. 70 Pf.,

Brünellen per Pf. 70 Pf. u. 1.20 Mk.,

Kirschen per Pf. 40 Pf.,

Mirabellen per Pf. 50 Pf.,

Gemischtes Obst per Pf. 45 u. 70 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Weißbinder-Rohr, schöne Ware, à Geb. 30 Pf. à habt  
Hochstätte 2, Kohlenlager. 2599

in der Fahne von den Zinnen dieses Schlosses weht, ist nicht mein, es ist ein Vermächtnis meiner Vorfahren, die es geschaffen in stolzem Mut und feinen Glanz erhalten in frommer Treue, und hinter ihnen will ich nicht zurückstehen in weicher Schwäche.“

Festen Schrittes stieg er die Stufen der Terrasse hinauf und trat in sein Zimmer.

Man meldete ihm den Thierarzt und er befahl, ihn sogleich einzuführen.

„Nun, Bergen,“ rief er, dem Alten die Hand entgegenstreckend, „Sie kommen wohl, mir gute Nachricht zu bringen, ich weiß es ja, wie Sie theilnehmen an Allem, was mir und meinem Hause widerfährt — ich habe es schon gehört, daß es mit Hilmar besser geht und danke Gott dafür.“

Der Thierarzt sah ihn ernst mit düsteren Blicken an. „Treu bin ich, Herr Graf, das weiß Gott, und gute Nachricht bringe ich auch, soweit es Fleisch und Blut betrifft, daß der Mensch, soviel er sich auch dünkt, mit der armen Kreatur gemein hat; aber froh bin ich doch nicht, der Mensch hat auch noch andere Krankheiten und Schmerzen, die ihm mehr zu schaffen machen, als ein Niß der Haut und ein Bruch der Knochen, die zieht er sich freilich meist selbst zu durch seine Schuld, seine Unvernunft und seinen Starrsinn, und da sieht es auch mit dem Baron Hilmar noch recht unsicher aus, wenn auch sein Kopf und sein Bein heilen und sein Puls, den ich gefühlt habe, wieder zu normalem Schlag zurückkehrt.“

„Sie wissen?“ fragte der Graf traurig.

„Ich weiß; denn ich habe gesehen,“ sagte der Thierarzt, „und ich weiß wohl mehr als Sie.“

„Mehr als ich,“ rief der Graf erschrocken, „mein Gott — doch — nein, nein, das ist nicht möglich.“

„Erlauben Sie mir, Herr Graf, daß ich mich setze, die alten Beine können das Sitzen nicht mehr vertragen und ich habe mit Ihnen zu reden.“

Er zog einen Sessel neben den Kamin, setzte sich nieder und wärmte die Hände an der prasselnden Flamme.

„Nun,“ fragte der Graf ungeduldig, „was haben Sie gesehen, was wissen Sie?“

„Ich will mit Ihnen von der Vergangenheit sprechen, Herr Graf,“ sagte der Thierarzt.

„Sprechen Sie,“ fiel der Graf ein, „doch mein Sohn, was ist es mit ihm?“

"Buerst habe ich ein Wort einzulösen, das ich Ihnen gegeben," fuhr der Thierarzt fort, "Sie wissen, daß ich Ihnen Niemals außer damals, als Sie mich fragten, von der Zeit gesprochen habe, da Sie so alt waren wie der Baron Hilmar jetzt, und da Sie auch ein Herz in der Brust hatten, das sich an die Regeln des medizinischen Pulsschlagens nicht lehrte und seine eigenen Wege ging, aber ich habe Ihnen mein Wort gegeben, dann mit Ihnen zu sprechen, wenn einmal ein anderes Menschenherz, das ebenso warm und schnell schlug wie das Ihrige, in Noth und Kummer einen wirklichen braven treuen Freund brauchen würde."

"Sie ist todt," sagte der Graf schmerzlich, "Sie haben mir gesagt, Bergen, daß sie todt sei."

"Aber, wenn die Todten vom Himmel, wo sie ganz gewiß ist, auf die Erde herabsehen können, dann thut sie es jetzt gewiß und blickt nieder auf ihr Kind und vielleicht auf den, den sie doch wohl niemals vergessen hat und der ihrer Tochter Schutz und Beistand sein sollte."

"Ihre Tochter!" rief der Graf, "Sie haben mir gesagt, daß sie nichts bedürfe — Sie wissen, daß ich stets bereit bin, mein Wort einzulösen, meine Pflicht zu erfüllen."

"Pflicht, Herr Graf! Sie sprechen so viel von Pflicht, und andere Menschen ihm sie stillschweigend und opfern sich selbst für Andere — da ist der arme Wilddieb, der Haarbrandt, der Ihr Gold nicht nimmt, und im Hause des braven Dechanten da röhmt man sich auch nicht mit der großen Pflichterfüllung."

Der Graf schlug die Augen nieder.

"Und ich, habe ich mich nicht selbst geopfert?" fragte er.

"Sich selbst und ein anderes Herz dazu," warf der Thierarzt ein, "das doch wohl noch etwas mehr gelitten haben mag als Sie; denn es mußte verklummen in enger Haft eines beschämten Daseins, während Ihnen das große weite Leben und aller Glanz und alle Ehre der Welt Erbäugt boten für einen weggeworfenen Traum. Doch nichts für ungut, Herr Graf, das ist nicht meine Sache, das geht Ihr Gewissen an. Sie wissen ja, daß ich nie verurtheile und daß ich Ihnen ein treuer Freund für's Leben gewesen bin. — Nun also — jenes Kind, von dem wir sprechen, bei dem ist es anders geworden, sie hat eine Noth, eine große Noth, sie braucht einen Freund, der mit mächtiger Hand ihr helfen soll und der es auch vermag, darum rede ich, darum muß ich mein Wort, das ich Ihnen gab, erfüllen."

"Nun, jenes Kind?" fragte der Graf, angstvoll in des Thierärztes Gesicht blickend.

"Das arme Herz," sagte Bergen, "das einst so warm und so hoffnungsvoll schlug wie das Ihrige, hat in frommer Entzagung die Einsamkeit ertragen — jenes Mädchen, das ich einst bleich und zitternd von Ihnen Abschied nehmen sah, ist ein treues und sorgfames Weib geworden und geblieben bis zum Ende — Ihr Mann war der Gerichtsschreiber Morstein und Ihre Tochter ist die Nichte des Dechanten von Landerken, jenes bleiche, zarte Mädchen, das Tag und Nacht das Leben Ihres Sohnes behütet."

"O mein Gott," rief der Graf, das Gesicht mit den Händen bedeckend — "darum also, darum," sagte er, kraftlos in einen Sessel niedersinkend, "darum bewegten mich die Blicke ihrer Augen so rätselhaft!"

"Nun, Herr Graf," fuhr der Thierarzt fort, "die arme Anna ist nicht in Sorgen um das tägliche Brod, aber sie ist in Noth um Höheres, um Heiligeres — sie lebt, wie ihre Mutter einst liebte, und wird geliebt, wie ihre Mutter einst geliebt wurde, aber da steht die Welt dazwischen mit ihrem kalten Stolz und ihrem starren Hochmuth, wie sie einst zwischen Ihnen und der armen Todten stand, und diese Noth und dieser Kummer bricht ihr das Herz. Vielleicht wird sie nicht so stark sein, wie ihre Mutter es war, der aber, den sie liebt, der wird vielleicht stärker sein, als Sie es einst waren, er wird vielleicht meinen, daß es nicht die wahre Kraft sei, sich der Welt zu beugen, sondern ihr zu trotzen, er wird vielleicht denken, daß der Liebe des warmen Herzens, die ja von Gott kommt, höhere Pflichten gehören und dann wird es doch immer ein großes Unheil geben, er wird der Welt verloren sein und sie? Ihre Mutter nahm das Leben auf sich in einsamer Entzagung — sie wird vielleicht wie eine geknickte Blüthe dem Tode sich beugen. Das, Herr Graf, ist die Herzensnoth des armen Kindes — ich kann ihr nicht helfen, meine Macht ist da zu Ende, darum komme ich zu Ihnen, wie

Sie es mir befohlen haben, und sage Ihnen: jetzt ist Hilfe nötig, jetzt bedarf sie eines Freundes, eines warmen Freundes, nicht mit dem Munde, nicht mit der Hand, sondern mit dem Herzen. Ich habe meine Schuldigkeit gethan, thun Sie jetzt, was Gottes Stimme, die ja in jedes Menschen Brust spricht, Ihnen befiehlt."

Der Graf saß lange schweigend da und blickte starr vor sich nieder.

"Und," sagte er dann, den Thierarzt mit durchdringendem Blick fixirend — "was meinen Sie, daß diese Stimme mir sagen wird und sagen soll?"

"Das weiß ich nicht," antwortete Bergen. "Gottes Stimme spricht zu jedem Menschen durch das Sprachrohr seiner eigenen Seele. Was ich meine, das ist dasselbe, was ich damals gemeint habe, als am Waldborde da drüben die Arme, die nun unter der Erde ruht, Ihnen mit thränenden Augen und brechendem Herzen nachsaß, gerade so wie jetzt die arme Anna auf das bleiche Gesicht Ihres Sohnes niederblickt, dessen Leben sie tapfer und treu gegen den Tod verteidigt hat."

"Sie sind hart, Bergen."

"Nur auf hartem Ambos schmiedet man das Eisen, und harte Feilen geben dem Edelstein sein Licht und seinen Glanz." Der Graf ging mit großen Schritten auf und nieder.

Dann blieb er vor dem Thierarzt stehen und sagte:

"So schäzen Sie mich dem festen Eisen und dem edlen Stein gleich?"

"Thäte ich das nicht, Herr Graf, so würde ich Sie nicht achten und ehren, wie ich es thue, so wäre ich nicht Ihr treuer und ergebener Freund geblieben durch all die Jahre, — habe ich je etwas von Ihnen verlangt, habe ich mich jemals ehrfurchtig zu Ihnen gebrängt, Herr Graf — wer, wie ich, nichts will, der meint es ehrlich."

Der Graf drückte ihm die Hand.

"Das thun Sie, Bergen, aber der Mensch steht wie der Baum, da, wohin ihn Gott gepflanzt und er kann nicht andere Blüthen und Früchte tragen, als er sie aus seiner Natur hervorträgt."

Wieder stand der Graf eine Zeit lang sinnend. Dann blieb sein Auge wie drohend auf.

Heftig fast und rauh rief er:

"Und wenn ich fest und hart sein konnte wie das Erz, das edle Geiste — warum soll mein Sohn weich und schwach sein — warum soll er nicht können, was ich gekonnt, und warum soll die Tochter nicht leiden, was die Mutter hat leiden müssen — was würde Jene sagen, wenn sie herabblicken könnte, und wenn sie dann sähe, daß ich jetzt weich bin, während ich damals hart war? Bei Gott, vor meinem eigenen Gewissen könnte ich das Leid, das ich ihr auferlegte und das ich selbst auf mich nahm, nicht mehr verantworten, wenn ich jetzt in weichem Sinne verurtheilt, was ich damals that, wenn ich die eiserne Nothwendigkeit, die mich zwang, nicht mehr anerkennen wollte."

"Vergangene Schuld, Herr Graf, läßt sich nicht ungeschehen machen, aber sie läßt sich sühnen, und die Sühne ist die Vergebung und die Vergeltung — da schwindet der Fluch."

"Der Fluch!" sagte der Graf finster, "ja, ja es ist ein Fluch ein furchtbare Verhängnis, daß mein Sohn diesem Mädchen begegnen mußte. Aber nein," rief er dann, sich stolz und hoch aufrechtend, "nein, es ist dennoch kein Fluch! — Wo wären die alten Geschlechter, die stützenden Berge der Gesellschaft, wenn sie nicht von Geschlecht zu Geschlecht stark und mutig aufwärts gestiegen wären per aspera ad astra, unbekümmert, ob hier oder dort im brennenden Glanz der Sonnenhöhe eine vergängliche Blüthe verdorrt. Nein, Bergen, nein, es kann, es darf nicht sein!"

"Was ich für jenes Mädchen tun kann, soll geschehen — fordern Sie das kostbarste, das Höchste, ich werde nicht zögern, aber das Eine nicht, und sollte mein Sohn auch heute noch meinem Willen trocken, er wird sich zurechtfinden, der Geist seiner Ahnen wird mächtig werden in ihm und er wird tragen, was ich ge

tragen habe."

"Für die arme Anna, Herr Graf," sagte der Thierarzt aufstehend, "fordere ich nichts, nichts, als das Eine, was Sie ihr nicht geben wollen."

"Was ich nicht geben kann," fiel der Graf ein.

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Jo. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

43. Jahrgang. 1895.

### Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt  
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der  
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der  
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

#### „Villa“

#### 25. Bierstädterstraße 25,

prächtige Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit  
Stallung, Remise und Kutscherwohnung vor 1. April 1. J. oder später  
anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Meisseladen. 1313

#### Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

#### Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im  
Ganzen zu verm. od. zu verf. Näh. bei Herrn Justizrat Dr. Herz,  
Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

**Villa** Lanzstraße 12 (Nerothal), comf., schön. Tier- u. Obst-  
garten, prachtv. gel., preisw. zu verm. od. zu verf. 8547

#### Billa Nerothal 57

Gang oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-  
kaufen. 8158

#### Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) im Ganzen oder theilweise sogleich zu vermieten;  
13 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör, auch neue  
Canalisation und Garten. Auskunft dasselbst. Anzusehen an Wochens-  
tagen Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

### Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Weizend auf fl. Außobé, dicht an den Kurpark, bel. Villa mit 1 Morg. gr.  
alt. Barf., enth. 7 Z., 3 Mans., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutscherei, verl.  
mit Gas, Wasser, elekt. Sch., geb. Veranda, Balkon, vor 1. April 1895  
anderw. zu verm. od. zu verf. b. J. Chr. Glücklich. 9149

### Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Geschäftslokale etc.

### Conditorei

in frequentem feinem Badeorte zu vermieten.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 13

**Bärenstraße 2** Laden mit 2 großen Schaufenstern auf den 1. April 1895 zu verm. 1305  
Bismarck-Platz 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder  
Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-  
Confection-Geäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.  
Näh. Theaterplatz 1. 7889

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. der Conditor-  
laden, sowie die im Hintergebäude gelegene Wohnung zu vermieten.  
Näh. im 2. Stock des Hauses. 901

**Gr. Burgstr. 17** Lad. mit 2 Schaufenst. u.  
Compt. zu verm. Näh. Gr.  
Burgstr. 19, im Lad. 875  
Kirchstraße 48 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1334

**Friedrichstraße 23 Laden** für Mezgerie  
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882  
Goldgasse 2 a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-  
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

**Häusergasse 3 Laden** mit Wohnung wird neu her-  
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.  
Webergasse 12. 7200

**Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-  
gerichteter sehr gr. heller Laden**  
zu vermieten. Näh. dagegen 1 St. hoch. 197  
Langgasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071  
Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.  
Näh. im 1. Stock. 7299

**Mauerstraße 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten.** 8184  
**Michelsberg 9 Edeladen** mit oder ohne Parterre-  
wohnung v. 1. April bis 1. Oct. d. J.  
zu einem Ausverkauf billigst zu vermieten. Näh. bei  
Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 1417

**Michelsberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu verm.** 632  
**Moritzstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten.**  
Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

**Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten.** 1628  
**Spiegelgasse 6 u. Laden mit oder ohne Wohnung**  
auf gleich oder später zu verm. 8233

## Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per  
1. April 1895 zu vermieten.  
Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr.  
Glücklich, dahier. 8294

**Webergasse 12 Laden**, ganz oder geteilt, mit o. ohne  
Wohnung per sofort oder später zu  
vermieten. Näh. im Laden. 7830

## Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Du.-Mr. großes Geschäftskontor nebst 4 Zimmern  
und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

**Benedict Straus,**  
Emserstraße 4 a, Part.

**Weißstraße 4 Laden**, Wohnung u. Werkstatt, für jed. Geschäft geeignet,  
auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weißstraße 6, 1. 386

## Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm.** 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Laden in der Kl. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Büro Bärenstraße 6, Worm. 10-12 Uhr, od. im m.  
Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

**Ein Laden mit Einrichtung**, in welchem seit einer Reihe von Jahren  
ein gangbares Specerei-Geschäft betrieben wird, ist Verhältnisse halber  
bis Ende März zu verm. Näh. Schachstraße 9, im Laden 1. 1154  
**Kleiner Laden** Ellengasse 16 per 1. April zu  
vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. 483  
Mezgergasse 22.

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Gold-  
gasse 2, vis-à-vis der Häusergasse, gelegene **Laden** nebst  
Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten  
April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202  
J. Rapp, Goldgasse 2.

**Der Edeladen** Nero- und Querstraßenende ist mit Wohu.  
per 1. April zu vermieten. Näh. Quer-  
straße 1 bei Ed. Adler Wws. 9122

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu  
vermieten Kirchgasse 22. 484  
Laden mit ans. Wohnung, 3 u. Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April  
zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

**Laden** mit oder ohne Wohnung per sofort oder später  
zu vermieten. Näh. 628  
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

**Laden mit Hinterzimmer per  
1. April zu vermieten im  
„Hotel zum Adler“.** 489

**Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten kleine Schmal-  
bacherstraße 4. 1471  
**Laden.** Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne  
Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

**Schöner Laden** mit 2 Schaufenstern in dem  
Christmann'schen Hause,  
Ecke Webergasse, Eingang Kl. Burgstraße, per jetzt oder später  
preiswürdig zu vermieten. Näher Auskunft erhält Herr  
W. Thomas. 1414

**u. Laden**, auch als Werkstatt für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft  
geeignet, v. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 768  
Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des  
Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 806

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Langgasse 25),  
ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die  
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.  
Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen  
Hause. 7385

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu ver-  
mieten. Näh. bei 851  
Oscar Siebert, Taunusstraße 42.

## Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April  
zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogen. II. 42

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, am  
1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 577

Moritzstraße 72, Gartenhaus ein zu jedem Geschäftsbetrieb ohne  
Lagerraum geeignetes großes Souterrain mit anstoßender Glashalle  
evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten  
von den Bahnhöfen. schmidt. 31

Nömerberg 29 ist eine Werkstatt auf sofort oder später eb. auch  
Wohnung zu verm. Näh. dagegen beim Buchbinder Köhler. 152

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großen  
Ställen zu vermieten. 20

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 72

Nicolaistraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 47

Dranienstraße 17 ist ein schönes gemöbliertes Magazin als Lagerraum  
auf gleich oder später zu vermieten. 33

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 92

Für Bureau, Lagerraum u. sind 3-4 schöne helle Räume  
(Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4 b, Part. I. 816

**Ein Büro** mit oder ohne Flaschenweineller in befre-  
lager auf gleich oder später billig zu ver-  
mieten. Näh. in der Cigarrenhandlung von C. Grünberg, Goldgasse 21. 11

mit vielem Obst und separatem Eingang zu vermieten. 12

Näh. im Tagbl.-Verlag. 12

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

## Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895  
zu vermieten. Näh. Mezgerladen. 8793

**Humboldtstraße 15,** Parterre, ist eine Herrschaftswohnung (zusammen 10 Räume) zu  
vermieten. Näh. Nicolaistraße 5, Part.

**Friedrichstraße 41,** Ecke der Kirchgasse,  
bahn, ist in der 1. Etage die Falcon-Wohnung von 8 Zimmern  
und Zubehör per Oktober oder nach Übereinkunft früher zu ver-  
mieten. Näh. im Leinenlager dagegen. 933

**Adelhaidstraße 56,** 1. Obergeschöf, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschöf. 7226  
Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

**Schlichterstraße 14,** Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit entspr., eing. ist zu verm. N. das. n. Albrechtstr. 36, 1. 1122

### Wohnungen von 6 Ziimmern.

**Marstraße 1** ist die 1. Etage mit 6 Ziimmern, Balkon u. Gardinenbemalung, nebst Zubehör, z. verm. 215  
Adelhaidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Ziimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. N. bei **W. Nocker**, Bwe., Hellenestr. 10, 1. 1527  
Adelhaidstraße 58, im Hause des Fräulein **Marie Stüber**, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Ebzimmers, 1 Wohnzimmer, 2 Schloßziimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu befrüchten Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Näh. Auskunft ertheilt der Nachlaßpfleger Stadtrath **H. Weil**, Elisabethenstraße 27. 216

**Adolphsallee 20** ist die bis 1. October 1895 frei werdende 3. Etage, bestehend in 6 Ziimmern mit großem Balkon, Badezimmer etc., außerweitig zu vermieten, eventl. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, B. 11 Albrechtstraße 30, 2 St., 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Kellern, 1. Auguststraße 13, 2 St., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon etc., auf 1. April zu verm. Näh. dafelbst u. Auguststraße 11, 2. 559

**Schöne Aussicht 22,** Villa Belvedere, höch. u. Parterre, à 6 Ziimmern und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Fernsicht, gehobne Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462  
Bleichstraße 6, Bel-Etage, 6 Ziimmern, Balkon, 2 Mans., 2 Kellern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 6287  
**Bleichstraße 26,** 1. St., eine Wohnung von 6 Ziimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

### Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 5 Ziimmern, Salon, Küche und allem Zubehör.

1. Stock mit 6 Ziimmern, Salon, Küche etc.

diese Etage eignet sich, da in besserer Geschäftslage gelegen, vorsichtig zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur etc. Näh. Al. Burgstraße 2. 70

**Goethestraße 1 b**, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Ziimmern, Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

**Goethestraße 1 e** ist die hochelegante Wohnung im 2. Geschöf von sechs Ziimmern, Badez. a. 1. April zu verm. Näh. Schlichterstr. 10, B. 1585

**Goethestraße 10** schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Ziimmern, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbemalung, zu verm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

**Villa Humboldtstraße 7** elegante Wohnung, 2 St., 6 Ziimmern, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

### Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die hochelegante 3. Etage von 6 Ziimmern mit 2 Balkons, Bad, Parquetböden und größtem Comfort, sowie reichlichem Zubehör u. Garten zu verm. Anzusehen täglich. 1173

**Kaiser-Friedrich-Ring 16**, 2 St., Wohnung von 5 Ziimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstock mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

**Kirchgasse 9,** 2. Wohn. von 6 Ziimmern, Küche, Badezim. etc. zu verm. Näh. dafelbst im Laden. 1897

**Langgasse 3** ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Ziimmern, 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz od. gern., zu verm. Näh. d. **H. Leicher**, Langgasse 25. 7240

**Moritzstraße 31** ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Ziimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

**Moritzstraße 41** ist eine Wohnung von 6 Ziimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

**Nerobergstraße 6** ist die Hochvart.-Wohnung von 6 Ziimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

**Nicolasstraße 12**, Hochpart., 6 Ziimmern und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April zwei trockene Magazinträume können beigegeben werden. Befruchtigung nach 11 Uhr. Eigentümer dafelbst 2 Dr. 8909

**Rheinstraße 95** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Ziimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

**Schlichterstraße 7** elegante Bel-Etage, 6 Ziimmern mit Balkon, Bad, Küche, Speisefimmer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauzug. Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

**Wilhelmstraße 18** 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Bahnärzte. Näh. im Etablissement bei Georg Bücher Nachf. 843

**Rheinstraße 71** ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

**Für Pension** eine erste Etage, 10 Ziimmern, beste Ausrüstung, mit Badhaus, 5 elegante Bäder, eigene Thermal-Quelle im Hause, preiswert zu vermieten. Näh. Tagbl. Verlag. 817

### Wohnungen von 7 Ziimmern.

**Adolphsallee 9, Part.**, neu hergerichtete Wohnung, 7 Ziimmern mit allem Zubehör, Badecabinet etc., per sofort od. später zu verm. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 209

### Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Ziimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

**Adolphsallee 22** ist die obere Etage, bestehend aus 7 Ziimmern nebst Badegimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, eventl. auch früher zu vermieten. Näh. dafelbst. 8667

### Adolphstraße 3,

**Vorderhaus**, 2. Etage, 7 gr. Ziimmern, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche.

**Seitenbau**, 2. Stock, 3 Ziimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Miotz** das., Gartenhaus. 9127

**Adolphstraße 4, 2. Et.** 7 Ziimm., Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 8807

**Emserstraße 21** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Ziimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., zu verm. Näh. dafelbst Part. 9240

**Goethestraße 12** ist die hochelegante Bel-Etage, 7 Ziimmern, Bad mit Barmosaferleitung, große Küche, Speisefimmer, Aufzug, Balkon nach der Straßenseite u. Gartenseite u. l. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 195

### Villa San Remo,

**Heckstraße 1**, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaftl. Bel-Etage von 5 großen Ziimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippssbergstraße 8, Part. 1055

**Villa Lanzstraße 13, Bel-Et.**, 7 Ziimm., Bad und reichl. Zubehör per April billig zu verm. Näh. d. **F. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1125

**Moritzstraße 35,** Ecke der Goethestraße, ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Ziimm. mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

**Nicolasstraße 31** sind Wohnungen von 7 u. 6 Ziimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

**Oranienstraße 42**, Bel-Etage, 7 Ziimm., Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

**Rheinstraße 70,** Bel-Etage, 7 Ziimm., groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller etc., per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

**Rheinstraße**, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Ziimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Angz. zw. 10—11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Büro, zw. 4—6 Uhr Nachmittags. 8005

**Schlüterstr. 18**, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454  
Wolmühlestraße 3, Villa, Hochparterre u. unter. Souterrain, 6 Zimmer, Badez. und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh. Blücherstraße 7. 9165  
Eine Wohnung von 6-7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1521

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 19, Süds., vis-à-vis der Adolphsallee**, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, Mansarden, Kellern etc. auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan Adolphstraße 9, Part. links. 1322  
**Adelheidstraße 33** (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

**Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts.** 8735

**Adelheidstraße 44** ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisef., 2 Mansarden, 2 Keller, Badez., zu vermieten. 706

**Adolphstraße 1** ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

**Albrechtstraße 35** Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie dasselbst 2 St. 84  
5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

**Albrechtstraße 41** eine abgeschl. frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. R., 2 gr. Mans. u. sämml. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. dasselbst 2 St. 219

**Albrechtstraße 43** ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

**Biebricherstraße 10** Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, evtl. mit Souterrain od. schönen Giebelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10-12 Uhr. 8999

**Biebricherstraße 25** ist der Parterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigst zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 8. 8733

**Bleichstraße 2** Zubehör, per 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

**Bleichstraße 5** Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

**Dambachthal 6a** eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speiseflamme, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 388

**Emsstraße 5** ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8329

**Emsstraße 40 u. 42** sind elegante Wohnungen, 5, 4 u. 3 R., sowie 2 Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. 1333

**Emsstraße 44** ist der Parterrestock von 5 Zimmern etc. mit reichlichem Zubehör zum 1. April er. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

**Emsstraße 47** ist die freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche etc. evtl. mit großem Obstgarten, per 1. Juli billigst zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 18, Seifengießkäst. 364

**Emsstraße 49**, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die practisch einhergerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden etc. sowie der Obst- und Gemüsegarten zu den einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzusehen von 8-5 Uhr Näh., sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 8644

**Emsstraße 75** sind 5 Zimmer, Küche etc. gleich od. später z. verm. 8516

**Gustav-Adolfsstraße 1** sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closet im Abschl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gefundne Lage. Preis 725 Mk. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. r. 8997

**Gustav-Adolfsstraße 9** eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dasselbst. 7841

**Gustav-Adolfsstr. 12** fünf Zim., Balk., r. Zbh. (steile Lage) s. v. 7939

**Helenenstraße 6** eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Zbh. 1 St. 8314

**Hellmundstraße 24**, Zbh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. 1. St. 9203

**Jahnstraße 1**, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. 5. **Schmidt**. Emsstr. 71, 1. 8850

**Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Badeeinricht., Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** Parterrewobnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9016

**Jahnstraße 29** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dasselbst. 7255

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dasselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

### Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 4-5 Zimmer, Balkon u. reich. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Kanalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

**Karlstraße 28** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Zbh. 883

**Karlstraße 37** schon Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisef. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8118

**Möhlsberg 21** ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

**Möhringstraße 5** eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstr. 23, V. 8705

**Möhringstraße 9**, neuerbauter Villa, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Frontspitze und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

**Moritzstraße 28**, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badekabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 96

**Moritzstraße 72**, 3. St., reizend ausgest. gr. Balkon etc., zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dammtb. 425

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

### Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachm. 1460

### Nerothal 37

die Bel-Etage, 2 Salons mit Balkon, 2 größere Zimmer, 1 weiteres Zimmer und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Veranda und Waschküche, per 1. April zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch u. Freitag Morgens von 9 bis 11 Uhr. 1185

**Nerothal, Franz-Albstraße**, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventuell mit Stallung, Remise), a. los. o. sv. zu v. Näh. Nerothal 6. 227

**Nerothal.** Franz-Albstraße, Bel-Et. 5 R., Balkon, Zub. Garten, auf April zu v. Näh. Nerothal 6. 1338

**Nicolaistraße 11** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71 oder Moritzstraße 29, Part. 784

Ecke der Nicolastraße und Herrugartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenseits), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Bogen), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer dasselbst. 8242

**Nicolaistraße** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 228

**Oranienstr. 44** Zubehör, sowie eine oberste Etage, 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, etc. zu vermieten. 863

### Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8753

**Oranienstraße 52**

5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre bei Neigensand. 1242

**Philippssbergstraße 7**, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

**Rheinbahnstraße 4** ist der 2. Stod, 1 Salom. 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör. 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Marte** bewohnt durch Berzeugung leer geworden, auf 1. April anderweit zu verm. 1048

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

**Rheinstraße 73** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 8586

**Schäfferstraße 17**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

**Schwalbacherstraße 12**, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

**Victoriastraße 21**, Villa, eine Wohnung von 5–6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

**Weilstraße 3** fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8586

**Zeilstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

**Wellröhstraße 22**, 2 St., Etwohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. Preis 650 M. per Jahr. 922

**Wörthstraße 4** Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 888

**Wohnung zu vermieten**, 5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei A. Fuhrmann, Emmerstraße 24. 94

**Schöne Wohnung** von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten Wellröhstraße 1. 8859

#### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelhaidstr. 42**, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

**Adolphstr. 5**, Part., 4 schöne Zim. mit 3. preisw. Büro, wegen vorz. Lage pass. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 9052

**Albrechtstraße 4** Wohnung im 2. Obergeschoss, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Mansarde per sofort. Einzus. zw. 2 und 4 Uhr. 55

**Albrechtstraße 10** Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans. 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8398

**Albrechtstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

**Albrechtstraße 23** im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabschlus per 1. April zu vermieten. Näh. Boderh. 2 St. 8898

**Albrechtstraße 33** ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dafelbst Part. 740

**Albrechtstraße 34** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

**Albrechtstraße 36** Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

**Bärenstraße 4**, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badesimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10–12 Uhr. 918

**Viebricherstraße 4a** Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8686

**Viebricherstraße 16** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8708

**Große Burgstraße 4** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8685

**Drudenstraße 2** (neben Eckhaus Emmerstraße), Bel-Etage, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, sowie Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und sonstigem Zubehör per 1. April preiswert zu vermieten. Näh. dafelbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 1288

**Elisabethenstraße 2**, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

**Frankenstraße 11**, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckereiladen. 1192

**Gustav-Adolfstraße 3** sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2 Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. dafelbst Part. rechts. 7868

**Gustav-Adolfstraße 7** Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

**Helenenstraße 14**, 1 St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

**Hellmundstraße 18**, Ecke der Vertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. 1. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. P. 1. 8763

**Kaiser-Friedrich-Ring 14** Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

**Karlsruhe 7**, 2 St., an der Rheinstraße, 4 Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1558

**Karlsruhe 17** Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisef. u. Zubeh., gleich o. sp. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Emmerstr. 71, 1. 1581

**Karlstraße 18** ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

**Karlstraße 37**, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisef. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

**Kirchgasse 25**, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Sam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

**Lehrstraße 2** sch. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

**Moritzstraße 42**, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 M. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

#### Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946

**Oranienstraße 54**, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 1111

**Parkweg 2**, "Villa Germania", 4–5 Zimmer z. (Hochp.) zu v. 618

**Philippssbergstraße 17/19**, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

**Philippssbergstraße 41** 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbebauung) der 1. April zu vermieten. 239

**Platzerstraße 8** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

**Rheinstraße 81**, 1. Et., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

**Rheinstraße 107** Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1464

**Rothenstraße 1**, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

**Schäfferstraße 16** ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

**Stiftstraße 15** eine angenehme Frontspitzenwohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluss und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8866

**Tannenstraße 29** ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis M. 700. 8466

**Vertramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

#### Wellröhstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde z. per 1. April d. J. zu vermieten. 868

**Wilhelmstraße 40**, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapisserie-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

**Wörthstraße 2** ist die Bel-Et., 4 hohe Inst. Zim., gr. Veranda n. Bub. a. 1. April z. v. 8618

**Wörthstraße 3** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

In meinem Neubau **Mezgergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8662

#### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelhaidstraße 47**, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Mieter preiswert zu vermieten. Näh. Bub. Part. 809

**Albrechtstraße 6**, Hth., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 820

**Albrechtstraße 7**, 3. St., zwei Balkonwohnungen, je drei Zimmer, eben. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

**Albrechtstraße 8**, Bdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

**Albrechtstraße 8**, Hth., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Bdh. Part. 8774

**Albrechtstraße 30**, 2 St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Parterre. 708

**Albrechtstr. 32**, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollständ. Zubeh. per 1. April zu verm. 8996

**Albrechtstraße 36** Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

**Bärenstraße 2**, 2. St., Etwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

**Vertramstraße 1** drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre dafelbst. 8782

**Vertramstraße 4**, Neubau, findet per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. dafelbst. 1598

**Vertramstraße 11**, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

**Vertramstr. 12**, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009

**Viebricherstraße 23** ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3–4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 am ruhige kinderlose Mieter zu verm. Besichtig. von 1½ bis 3½ Uhr. Näh. Erdgeschoss dafelbst. 121

**Neubau** Bertramstraße Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Helmundstr. 23, Part. 8706

**Bierstädter Höhe** drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

**Bismarckring** 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

**Bleichstraße 4**, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdhs. 1 St. I. 8940

**Bleichstraße 4**, 2, schöne Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdhs. 2 St. r. 781

**Bleichstraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleichzeitig zu v. 246

**Bleichstraße 13**, Bdhs., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1191

**Bleichstraße 23**, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8828

**Bleichstraße 24** sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. R. 1 St. 467

**Bleichstraße 26** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Au erfragten 1 St. 8949

**Bleichstraße 27** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 1082

**Bleichstraße 39**, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9088

**Blücherstraße 9**, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. s. w. zu vermieten. 533

**Blücherstraße 9**, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. s. w. zu vermieten. 534

**Blücherstraße 10**, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250

**Blücherstraße 10 u. 12**, Bd. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

**Blücherstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

**Blücherstraße 16** eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710

### Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

**Blücherstraße 26** eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965

**Gr. Burgstraße 8** eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn., an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 726

**Gr. Burgstraße 10** ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

**Dogheimerstraße 9**, Hb. 1, drei Zim. n. Zubeh. a. gl. zu verm. 85

**Dogheimerstraße 17**, Sib., Wohn., 3-2 Zimmer, zu verm. 1225

**Dogheimerstraße 18**, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Wilh. Kraft.** 255

**Drudenstraße 2** (neb. Schaus Emserstr.), ohne Hinterhaus, sind drei schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April an bessere Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Hartmann.** 1239

**Drudenstraße 5** Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

**Drudenstraße 5 u. 7**, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399

**Elisabethenstraße 7** ist der Vordererstock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad zc., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofjuwelier **Heimendering.** 8601

**Elisabethenstraße 14** Frontspiz-Wohnung mit Glasabschluss, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Eintritt durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Worm. v. 11-1 Uhr u. Nachm. v. 3-4 Uhr. 8326

**Emserstraße 16**, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann 14 Tage vorher bezogen werden. Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirch. 18, o. im Bd. Part. 1242

**Franzenstraße 24** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481

**Friedrichstraße 14**, Mittb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

**Goechestr. 36** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Mansarde (im Vorderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei **Jac. Krupp**, Oranienstraße 48. 752

### Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 1. April zu vermieten. 101

### Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

**Goldgasse 9** Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche zc., event. auch mit Werkstätte zu vermieten. 9208

**Grabenstraße 12** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. 8661

**Grabenstraße 26** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8799

**Julius Müller**, Glasermeister.

**Grabenstraße 28** Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluss zu verm. 8832

**Gustav-Adolfstraße 16** Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

**Gartengasse 1** eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1222

**Helenestraße 6**, Bd., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bd. 1 St. 9313

**Helenestraße 7**, Bdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

**Hellmundstraße 34** Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

**Hellmundstraße 43** Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8933

**Hellmundstraße 53**, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April. Näh. Westrichstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

**Hörderstraße 2**, Bdhs. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Abort hinter Abschluss, auf April zu verm. Ebendaselbst 1 Zimmer, Küche an zwei ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1050

**Hermannstraße 13**, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

**Hermannstraße 21**, am Bismarck-Ring, Bel-Etage oder 3. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zub., auf 1. Juli zu verm. N. P. 1532

**Hermannstraße 24**, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1388

**Hermannstraße 26** drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

**Hermannstraße 28**, Vorderh., Part. oder 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterh. 1. St. daselbe preiswürdig zu vermieten. Auch ist an einer einzigen Person im Hinterh. 2. St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorderh. Part. 789

**Herrnmuhlgasse 9** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 1097

**Hirschgraben 24** schöne Wohn., Part. oder 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 960

**Jahnstraße 4**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

**Jahnstraße 22**, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

**Jahnstraße 44** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1223

**Kaiser-Friedrich-Ring 23**, Sib., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 178

**Kapellenstraße 4** schöne Frontspiz-Wohnung mit Abschluss, 3 Bäder u. Küche, an nur ruh. Leute zum Br. v. 300 M. zu v. Näh. dai. 1345

**Karlstraße 5**, Bel-Etage, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. r. 790

**Karlstraße 23** Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf sofort o. 1. April zu verm. 891

**Karlstraße 30**, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres Ende Jahn- und Wörthstraße 13. 844

**Karlstraße 36**, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. Gartennutzung. 89

**Kirchgasse 9**, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8568

**Kirchgasse 35**, Mansarde zc. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 8563

**Kirchgasse 51** freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April oder sofort zu vermieten. 9049

**Louisenplatz 2** und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7636

**Louisenstraße 14**, Sib. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8931

**Martinstraße 22** Frontspiz (Bd.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten, monatl. 25 M. 8450

**Metzgergasse 35** drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

**Moritzstraße 8** eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. Mansarde, zu vermieten. 1300

**Moritzstraße 32**, Bd., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Anmieteten von 9-11 Uhr. Näh. Part. 111

**Moritzstraße 39**, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 5639

**Moritzstraße 43**, Hinterb. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5638

**Moritzstraße 64**, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer, auf 1. April zu verm. 406

**Nerostraße 15** Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April o. sp. zu v. 1588



Dokheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u.  
3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

|  |      |
|--|------|
| <b>Drudenstraße</b> 3 sind auf 1. April 1895 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten.        | 1266 |
| <b>Gemüsestraße</b> 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern z. sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. Nr. 44, 1 St. | 103  |
| <b>Friedrichstraße</b> 43 eine Dachwohnung, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten.                               | 885  |
| <b>Geisbergstraße</b> 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.   | 1180 |

**Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde,  
Küche, Keller u. s. w. per 1. April für 350 M. an ruhige Leute  
zu vermieten.** 8787

J. Rapp, Goldgasse 2.

|  |      |
|--|------|
| <b>Hellmundstraße 24</b> , Bdhs., schöne Wohn. von 2 Zimmern u. Zubeh.   |      |
| 1. St., Versehung halber los. oder 1. Juli zu v.m. Näh. Hdhs.            | 1467 |
| <b>Hellmundstraße 35</b> , Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Mansarde,   |      |
| ganz für sich, auf 1. April zu vermieten.                                | 1458 |
| <b>Hermannstraße 3</b> zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterh.  |      |
| Vart. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden.                          | 9213 |
| <b>Hermannstraße 9</b> zwei Zim. u. K. a. 1. April z. v.m. Näh. Vart.    | 8973 |
| <b>Hermannstraße 26</b> Wohn. von 2 Zim., Küche und Mans. zu v.m.        | 152  |
| <b>Hirschgraben 16</b> , Stb., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf |      |
| 1. April zu vermieten.   | 8951 |
| <b>Jahnstraße 6</b> , Vart., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder |      |
| wäiter zu vermieten.   | 7775 |

|  |   |      |
|--|---|------|
| <b>Karlstraße 23</b>   | find im 2. Stock 2 Zimmer mit Zubehör<br>auf 1. April zu vermieten.   | 1364 |
| <b>Karlstraße 26</b>   | ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie<br>1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten.<br>Näh. im Borderhaus Parterre. | 955  |
| <b>Karlstraße 40</b> , Bdh., Frontspitzzwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller<br>auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. r.                                       |   | 404  |
| <b>Kellerstraße 11</b> , Gartenhaus, ist noch eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche,<br>mit Abschluß, per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei<br><b>J. Sauter.</b> |   | 1235 |

|  |   |      |
|--|---|------|
| <b>Kirchgasse 2a,</b>  | 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus<br>Salon, Schlafzimmer, Küche und allem<br>Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anschein-<br>Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei<br><b>Chr. Tauber</b> , Drogenhandlung. | 1200 |
| <b>Kirchgasse 23</b> , Manj., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm.   | 8490  |      |
| <b>Lehrstraße 12</b> , Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermiet.   | 1347  |      |
| <b>Nerostraße 18</b> , Wdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu<br>vermieten.  | 8681  |      |
| <b>Nerostraße 21</b> zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf gleich eben-<br>süter zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden.          | 1582  |      |
| <b>Nerostraße 38</b> Frontsp., 2 Z., Küche u. Kam., ab 1. April s. v.  | 123   |      |
| <b>Oranienstraße 4</b> fbd. Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör, mit oder ohne<br>Bierkeller per 1. April zu verm. Näh. bei <b>Heinrich Löb</b> . | 1078  |      |
| <b>Oranienstraße 34</b> ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör<br>mit oder ohne Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. das.     | 1324  |      |
| <b>Oranienstraße 48</b> zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm.   | 482   |      |
| <b>Philippssbergstraße 2</b> Frontspize, 2 Zimmer, Küche z., zu verm.  | 292   |      |
| <b>Platterstraße 9</b> , 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April.  | 746   |      |

## Fremden-Verzeichniss vom 25. März 1895.

| <b>Adler.</b>   | <b>Eisenbahn-Hotel.</b>   | <b>Nassauer Hof.</b>   | <b>Rhein-Hotel.</b>  | <b>v. Braunsbeg, Fr.</b>  |   |
|---|---|--|--|---|---|
| Wolff.<br>Weber.<br>Vogel.<br>Ittmann, 2 Hrn.<br>Tyi.<br>Schißtan.        | Berlin<br>Hagen<br>Paris<br>Frankfurt<br>Frankfurt<br>Mülhausen   | Welter, Kfm. Luxemburg<br>Herber, Kfm. Nürnberg<br>Hauser, Kfm. Karlsruhe<br>Scherf, Kfm. Leipzig<br>Minsker, Kfm. Słonim      | Zoltowski, m. Sohn, Posen<br>Sack, m. Fr. Bamberg<br>Zutt, Frl. Carlsruhe  | Richter, m. Fr. Dresden<br>Brancka, Dir. Bukarest<br>Peterwon. Stockholm<br>Howard. London  |   |
| <b>Belle vue.</b>   | <b>Grinner Wald.</b>  | <b>Hotel du Nord.</b>  | <b>Rose.</b>   | <b>Spiegel.</b>   |   |
| Eggers, Fr.<br>v. Manosy-Torriglia, Madrid                                | Hamburg   | Karsseier, Dr. Berlin<br>Pelkers, Kfm. Potsdam<br>Hasenclever, Ingen. Aachen   | Cumming. England<br>Hill. England  | Riepenhausen. Petersburg<br>Tiedemann, Frl. Petersburg  |   |
| <b>Schwarzer Bock.</b>  | Hornung, Kfm. Frankfurt<br>Kobardt, Kfm. Leipzig<br>Vatter, Kfm. Stuttgart<br>Peters. Aschaffenburg<br>Koggel, Kfm. Panker<br>Zeiner. | Leipzig<br>Stuttgart<br>Aschaffenburg<br>Panker<br>Stuttgart   | <b>Nonnenhof.</b><br>Mohr. Niederneisen<br>Hirsche, Kfm. Goerlitz<br>Langlotz, Kfm. Berlin<br>Tönnesmann. Düsseldorf | <b>Weisser Schwan.</b><br>Enders. Annaberg<br><b>Hotel Schweinsberg.</b><br>Barth, Kfm. Biel<br>Klein, Kfm. Pirmasens<br>Eisbein, Dr. Neuwied<br>Rost. Cöln | <b>Tannhäuser.</b><br>Schäfer, Kfm. Dortmund<br>Ell. Grafenstadt<br>Feibel, Kfm. Metz |
| <b>Hotel Dahlheim.</b>  | <b>Hotel zum Hahn.</b>  | <b>Hotel Oranien.</b>  | <b>Hotel Victoria.</b>   | <b>Hotel Vogel.</b>   |   |
| Wahl, m. Fr. Woborg   | Pfeffer, Frl. Magdeburg<br>Deutsch, Kfm. Budapest   | v. Noorden, Fr. Bonn   | Selwyn, Fr. England<br>Brandes, Frl. England<br>Cohn. Hamburg  | Hoffmann, Fbkb. Herborn<br>Heinemann, Kfm. Meiningen  |   |
| <b>Dietenmühle.</b>   | <b>Hotel Kaiserbad.</b>   | <b>Pfälzer Hof.</b>  | <b>Hotel Weins.</b>  | <b>Hotel Weins.</b>   |   |
| Engel, Rent. Berlin<br>Grundner. Berlin<br>Kussel, m. Fr. Berlin          | Atmer, m. Fr. Saarouis<br>Heller, Kfm. Nürnberg<br>Freytag, Lieut. St. Avold<br>Zöne, Kfm. New-York                                   | Dreier, Kfm. Neukirchen<br>Heiler, Kfm. Cöln<br>Rihl. Schotten<br>Wiechmann. Homburg<br>Hemstedt. Homburg<br>Kröhling. Homburg | v. Scheffel. Karlsruhe<br>Reusch. Oberlahnstein  | Meyer, Kfm. Mannheim<br>Tielgens, Rent. Hannover  |   |
| <b>Zum Erbprinz.</b>  | <b>Hotel Kaiserhof.</b>   | <b>Zur guten Quelle.</b>   | <b>In Privathäusern:</b>   | Pension Margaretha.<br>Hoyack von Maanen. Haag<br>Hoyack, 2 Frl. Haag   |   |
| Mayer, Kfm. Carlsruhe<br>Saatweber, Kfm. Westfalen<br>Langenau. Westfalen | Bayer, m. Fr. Eltville<br>Bosheimer. Bordeaux<br>Bachmann, Kfm. Halle   | Wild, Kfm. München<br>Seipp, Kfm. Giessen<br>Heynach. Königstein<br>Kratz, m. Fr. Andernach                                    | Richter, m. Fr. Dresden<br>Brancka, Dir. Bukarest<br>Peterwon. Stockholm<br>Howard. London                           | Pension Margaretha.<br>Hoyack von Maanen. Haag<br>Hoyack, 2 Frl. Haag   |   |

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. März. 43. Jahrgang. 1895.

## Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterfertigung der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgelegten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie gebrüte Kunden, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne Hochachtungsvollst Jacob Ulrich. Negger. 818

Mehr. gut erh. Damenfl. bill. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 3527

Ein noch neues Billard zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei Herold. Kaiser-Wilhelm-Ring 8. Mainz.

Repetiruhr, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu verl. H. Sulzberger. Neugasse 3. 1. St. 1696

Flick-Sappen stets zu haben. Carl Meilinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection. 8

Gebrauchte kreuzsaitige Pianinos aus ersten Fabriken empfiehlt zu billigen Preisen 3311

Heinrich Wolff. Wilhelmstraße 30. Park-Hotel.

Pianino, schwarz, frenzl., gut erh., Tischlampe, Osengesteck, zwei Fenster-Marquisen, amer. Sessel u. Verstd. b. zu vl. Friedrichstr. 12. 2 r.

Gebr. alte Geige sehr billig zu verkaufen Saalgasse 32. Höh. Part. 1738

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Mußb., matt und blond, billig zu verkaufen Moonstraße 7. Parterre. 1738

Kuß.-Schlafzimmer, complet, für 750 Mr., ein Spiegelschrank 75 Mr. zu verkaufen Taunusstraße 16. 3161

Nicolasstraße 21, Part., sollen wegen Umzug diverse Möbel billig verkaufen werden: Betten, Sofas, Spiel- u. Küchenstühle, Servitisch (stummer Diener), pol. Consol- u. Schrank, Vorhänge und Rouleaux, ein hölz. Weinschrank (oben mit Fliegenfach), Kellerborde, Haus- und Küdengeräthe, Tisch- u. Hängelampe. Anzugs. Morgens von 9—11 u. Mittags von 2—4 Uhr.

Zwei Kirschbaum-Betten mit Kirschlanzenfüß und ein Paneeleßpöha mit Taschen, bezogen, billig zu verl. Goldgasse 8. Höh. Part. 2406

Zwei eisg. lac. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Moonstraße 7. 1992

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 eiserne Bettstelle mit Strohdeck, Matratze und Seil, eine Kirschbaummatratze (rot), 1 Blümearc, 1 Deckel Schmalbaderstraße 27. 1. 3209

Kirschbaummatratze zu verkaufen Schloßstraße 13. 2 Dr. 1992

Rothe Plüsch-Garnitur, Sopha u. für 185 Mr. zu verkaufen Kirchgasse 17. 1 Tr. r. 3485

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Michelsberg 9. 2 L. 2524

Zwei sehr bequeme Sessel, sow. ein verstellbarer Sessel bill. zu vl. Kirchgasse 17. 1 r. 3025

Bolstermöbel, eine Kameltaischen-Garnitur (Sopha, 4 ll. Sessel), versch. Garnituren, (in weiß), Lieberzug wählbar, Ottomane, Sessel empfiehlt äußerst billig. Georg Hoffmann. Tapetier, Webergasse 39. 1 l. 2356

Schöner Kameltaischen-Divan billig zu verkaufen Kirchgasse 17. 1 Tr. r. 3207

Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, f. 300 Mr. zu verl. Taunusstr. 25. P. r. 2128

Eine so gut wie neue Salongarnitur, Sopha u. 4 Sessel (Kupiertplüsch) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3196

Secretär 65 Mr., Eichen-Brandtischen, massiv, 40 Mr., Bett, vollständig, 20 Mr., Kommode 22 Mr., Waschkom. 15 Mr., Kleiderkranke von 10 Mr. an, Spiegel mit Trumeau 20 Mr., Tische von 6 Mr. an, Koffer, Schließfach und Anderes sehr billig zu haben Hermannstraße 12. 1 St. 3171

Eine Waschkommode mit Marmornplatte, 1 gebr. Sopha, 1 Tisch, 2 Gallerien zu verkaufen Hellmundstraße 39. 1 St. 1.

Eine neue kuß.-lac. grohe Waschkommode, 1 eis.-lac. Küchentisch, 2 kuß.-lac. Nachttische z. billig zu verkaufen Frankfurterstraße 15. Höh. 2 St. 3188

Marquise (4 und 2 Meter) wegen Umzug billig zu verl. Emserstraße 44. 2.

Eine vollständige Badeeinrichtung u. eine Theke zu verkaufen St. Schwalbacherstraße 14. Part. I.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe am 1. April verkaufe ich sämtliches Inventar, als: Eisfästen, Aquarien, Fischbütteln etc. billigst. 3592

Julius Geyer Wwe., Bahnhofstr. 6.

## Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpaddressen verkaufst preiswürdig die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Ein gut erhaltenes Schreinervorwerk billig zu verkaufen. 2337 Müller. Wagner, Schwalbacherstraße 27.

Michelsberg 21 ist ein Meggerwagen, auch als Breat, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Zwei Federrollen, 20 u. 35 Cir. Tragkr., 1 1-sp. Wagen u. 1 Schnepkarren zu verkaufen Wellstrasse 22.

Eine gebr. Federrolle mit P. Nächsen und 1 neues Breat zu verkaufen Heinenstraße 3.

Eine neu Federrolle billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27.

Leichte u. schwere Handkarren zu verkaufen Wellstrasse 25. 3525

Gebr. 4-räd. Handwagen bill. abzug. Taunusstraße 11. 3548

Zu verkaufen: Ein gebrauchter Kinder-Wagen, 1 do. Kinder-Bettstelle u. 1 Sessel mit Nachtlühl-Einricht. Näh. Albrechtstraße 43. 2841

Ein gut erhaltenes zweiflügiger Kinderwagen zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 12. Part. r.

Kinder-Sitz- u. Liegewagen, a. erh., zu verl. Herrngartenstr. 17.

Ein fast neuer Kinder-Sitzwagen b. zu vl. Walzmühlstr. 24. P. r.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen. 3558

Will. Sulzer. Marktstraße 18.

Ein noch fast neuer Kinder-Sitzwagen zu verl. Jahnstraße 36. Part.

Fahrrad mit Kissenreifen, noch neu, bill. zu vl. Frankenstr. 8. 3299

Zweirad, gut erhalten, billig zu verkaufen; desgleichen ein großes Einjahrtshör Waldstraße 28.

Waschmaschine zu verkaufen Herrngartenstraße 17. Part.

Eine transportables Verkauf-Häuschen ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Schr. gute Scheune mit Ziegeldach, ca. 11 Mr. lang, 9 Mr. breit zu verkaufen. Näh. 2846

Ph. Heh. Marx. Hochstätte 1.

Ein halbrundes Firmenschild, ca. 1 Mr. hoch, Umzugs halber billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 27. Part. I.

Nachtstuhl billig zu verkaufen Kirchgasse 17. 1 Tr. r. 3556

Zwölf neue Mistbeckenstier zu verkaufen Hochstätte 20. 3396

Stiftstraße 24 ein fast neuer transportabler Restaurationsherd, 1,45×0,75 Mr., do. ein transportabler Kochherd 1,00×0,75 Mr. groß, billig zu verkaufen. 1547

Ein gebrauchter Herd mit Russatz und Messinggeschiff billig zu verkaufen Hochstätte 26. 3395

## Zu verkaufen:

1 großer Schreinerofen, 1 Gtr. Leim, 1 Schleifstein, 1 Doppelleiter, Glas-papier und verschiedenes Schreinerwerkzeug Bouijenstrasse 12 bei Weissmantel. 3393

Packisten zu verkaufen Marktstraße 22. 851

500 Bier- u. 300 Liter-Fl. bill. zu verl. Adlerstraße 13. Höh. Part.

Backsteine billig zu verl. am Abbruch Taunusstraße 14. Zum Felsenkeller. 3401

Ein großer wachsamer Hund für Lagerplätze oder Hof, auch zum Bieben angelernt, ist zu verkaufen Ludwigstraße 10. 3401

Reine Harzer Kanarien-Hähne und Weibchen zu verkaufen. Ph. Velté. Saalgasse 28.

Kanarienvögel, Hähne u. Weibchen, billig zu verkaufen Bahnhofstraße 1. Part. I. 3192

## Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

### Villa Theodorenstraße 2

(Blumenstraße) zu verkaufen, 18 Zimmer und Souterrain mit großer Küche und Zubehör; auch neue Kanalisation und Garten. Auskunft dasselbst. Anficht Wochentage Nachmittags 8—5 Uhr.  
Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Ges. Oefferten unter **M. R. 892** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Haus mit guter **Metzgerei**, etwas Kundschaft (wenig Anzahlung), zu verl. Oeff. unt. **S. Z. 924** an den Tagbl.-Verl. 3425

Schönes Etagenhaus, Adolphsallee, m. M. 1000 rein netto Ueberschuh, nach 5%o. Verg. d. Einlagekap. u. Abgabe d. Steuern ic., zu verl. **Otto Engel**, Friedrichstr. 3241

Am Kurhaus neue Villa mit 30 Zimmern, reichl. Zubehör, vorzüglich für Pension geeignet, zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2550

### Die Charlier'sche Besitzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 18  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**Blumenstr. 7** Villa mit 20 Ur großem Garten mit vielen Obstbäumen zu verkaufen. 8959  
Al. Etagenhaus mit 3 Wohn., ruh. Lage, für 35,000 M. zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2551

Das Landhaus Wallmühlstraße, 35 für 2—3 Familien, mit großem Garten, Erbteilung halber sehr preisw. zu verl. Näh. bei dem Beauftragten **Otto Engel**, Immob.-Agentur. 5579

Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein Uebersch. v. 3—4000 M. jährl., z. v. Anz. 20—30,000 M. Ges. Oeff. unter **M. R. 912** an den Tagbl.-Verlag. 2549

**Die Villa Sonnenbergerstraße 30** in Erbteilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189  
**J.-R. Dr. Brück**, Schützenhoffstraße 6.

In bester Kurlage hochherrsch. Villa, enth. 9 Zimmer und reichl. Zubehör, preisw. zu verl. od. auf mehrere Jahre zu verm. Ausk. bei dem Beauftragt. **Otto Engel**, Immob.-Agentur. 3578

**Das Haus Louisestraße 8** mit einem Flächengehalt von 89½ Rheilen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Esch**, Wallmühle. 3188

**Alwinenstraße 20 und 22** hochherrschliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang ic., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. dasselbst o. Welthäuser. 48. 168

## Brillante Capitalanlage!

Sehr bedeutender nothwendiger Vergrößerungen eines concurrenglosen großen hochrentablen Werkes in Rheinhessen, dessen ganze Production für das laufende Jahr schon verlaufen ist, wird ein Commanditcapital bis zur Höhe von M. 300,000.— gehabt. Oeff. unter **N. 3658** an **Heinr. Eisler**, Frankfurt a. M. erb. (Esa. 1774) F 20

## Villa Dambachthal,

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch **W. May**, Bahnhofstraße 17. 2829

Haus mit 18 Zimmern, gute Lage, sehr geeig. für Pens., wegen Sterbef. s. b. zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 483

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 217

**Villen** in allen Etagen und jeder Preislage zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 481

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsh. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 10,000 M. preisw. zu verkaufen. Offerten unter **U. R. 899** an den Tagbl.-Verlag. 1533

Eine kl. Villa zum Alleinbewohnen in guter seiner Landhauslage Wiesb. (Nähe d. Waldes) mit 8—9 Wohnräumen u. entsprechend. Anz. Nebenr. Familienverh. halber äuf. preisw. (54,000 M.) zu verl. Ges. Oeff. unt. Z. P. 330 an den Tagbl.-Verl. 330

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gehenden Colonialwaaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Inslateure, preiswürdig zu verkaufen durch 1881

**Ernst Heerlein**, Immob.-Agentur, Neugasse 7a, Entresol. Ein hochherrsch. Landhausbesitzth. in feinstcr gesündest. Lage Wiesbadens (nicht weit von Kochbrunnen, Kurhaus ic.) 10 eleg. Wohnr. u. entsprechend. Nebenr., großem wunderb. schön angelegt. Garten (ca. 1 Morgen oder = 2500 Quadratm.) w. Sterbefeld äuf. preisw. zu verl. Ges. Oeff. unt. V. P. 329 an den Tagbl.-Verl. 337

**Ein Bauplatz**, 12,00 Mr. Front, in guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3521

**Baumstück**, 15 Minuten, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3525

**Mehrere Dachzieher-, Blei- u. Silbergruben** iof. u. günst. Beding. zu verl. eb. zum Betriebe dieser Theilhaber gel. Oeff. an den Beauftr. Rechtsconsul. **W. Weyershäuser** in Wiesbaden erh.

Immobilien zu kaufen gesucht.

### An Haus- und Villenbesitzer.

Besitzer, w. ihr Haus od. Villa verl. od. verm. wollen, bitte ich, mir jell. mit näb. Angaben an Hand zu geben. Vermittl. reell u. bill. 3190

**Fr. Gerhardt**, Immob.-Agentur, Taunusstraße 25.

**Eine Villa oder Pensionat** von 15—20 Zimmern wird in bester Lage des Kurortes zu kaufen gesucht. Oefferten unter **J. R. 6972** an (opt. 1908/9) F 98 **Rudolf Mosso**, Berlin NW.

## Geldverkehr

### Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Leistung zum niedrigsten Binsluß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

**Hypoth.-Geschäft** von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I. Bez. - Fernsprech.-Anschrift No. 276. 802

# Rheinische Hypotheken-Bank in Mainheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4% Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgesertigt.

## Rheinische Hypotheken-Bank.

### Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

**Ernst Heerlein**, Neugasse 7a, Entresol.  
Hypotheken-Capital in direkter Bankvertretung unter 4%, frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken siehs Capital an Hand. Schnellste Erledigung aller Anträge.

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen nimmt Antr. für erste Hypoth. auch Bauhyp. zu jeweil. billigst. Zinsfuß bei konstant. Beding. durch ihren Vertret. f. d. Regbz. Wiesbaden, Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26, jederzeit entgeg. Auskunft kostenfrei.

Die Direction.

### Capitalien zu verleihen.

**30,000 Mf.** zu 4% gegen doppelte Sicherheit auszuleihen, Näh. Sedanplatz 4, Höhs. 2. St. 3039  
50,000 Mf. gegen 1. Hypoth. à 4%, 12,000 Mf. geg. gute 2. Hypoth. à 4½% auszuleihen. Näh. **P. Fassbinder**, Neugasse 22.

**Mf. 15—20,000** in Restkauff. ob. gut. 2. Hypoth. auszul. **Otto Engel**, Bank-Gomm. u. Hyp.-Gesch. 3053

**30—45,000 Mf.** sind zu 3½% auf 1. Hypoth. vom Selbstdarleher sofort ob. Juli auszuleihen. Anerbietungen unter **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag. 100,000 Mf. zur 1. Stelle zu 3½% per sofort auszuleihen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25.

**15-, 25- u. 50,000 Mark** sofort oder später, auch zur 2. Stelle, auszuleihen. **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 60,000 Mf. auf 1. od. 2. Hypoth., auch geth. (40—50,000 Mf. auf 1., 12—14,000 u. 9000 Mf. auf 2. Hyp.), auszul. **Emand**, St. Burgstraße 8.

### Capitalien zu leihen gesucht.

90—100,000 Mf. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in besserer Geschäftsl. Wiesbad. zu 4½% 3. get. Gef. off. unt. **W. P. 329** an den Tagbl.-Verl. 25—30,000 Mf. auf sehr gute 2. Hypoth. zu 4½% gef. Gef. off. unt. **A. R. 331** an den Tagbl.-Verl.

**Mf. 5000, 1. Hyp. à 4½% (pr. Aut.), gesucht. Off. erb. sub L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag.**

14—15,000 Mf. auf gute 2. Hypoth. von pünktl. Zinszahler auf gutes rent. Haus sofort zu leihen gesucht. Off. unter L. S. 913 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2618  
36000 Mf. zur 1. Stelle u. halb. Tage v. Juli, 150,000 Mf. zur 1. Stelle zu 3½% sof., 100,000 j. 1. Stelle zu 3½% sof., halbe Tage, 60,000 Mf. j. 2. St. zu 4%, prima, sof., 22,000 Mf. j. 2. St. v. Juli gef. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 3254

## Mietgesuche

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftsräumen werden kontant und prompt besorgt durch **Scusal Meyer Sulzberger**, Neugasse 3, 1. Stock. 969

## Gesucht pr. 1. Oct.

eine 1. oder 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Baderaum und reichlichem Zubehör. Vorzugt Frankfurter- oder Mainzerstraße oder deren Nähe. Off. nebst genauer Preisangabe unter **H. R. 338** an den Tagbl.-Verlag.

**Ges. in Kurlage** zum April oder Mai 1. Etage mit Zubehör. Offerten nur mit Ang. d. Tage u. d. Preises unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht von einzel. Dame** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Parterre oder 1. Etage) in ruhiger Lage vor 1. April. Preis 7—800 Mf. Offerten unter **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag. 1622

**Wohnung** von 3 Zimmern (bis zu 320 Mf.) nicht Beamter. Offerten unter **S. R. 342** an den Tagbl.-Verlag. 1603

**Gefladen,** eventuell auch neu zu errichtender, mit anstoßender Wohnung, für Colonialwaren - Geschäft geeignet, auf vorläufig 5 Jahre zum 1. October d. J. zu mieten gesucht. Offerten unter **W. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 1587

## Fremden-Pension

**Schüler** f. gute bürgerl. Pens. **Dotzheimerstr. 31a**, P. 912 für zwei Schüler ein möbliertes Zimmer nebst Pension zu vermieten. **E. Berck**, Oranienstraße 85.

**Pension** für Jun. u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1418  
**Pension:** **Worbs**, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 8. R. u. Unterricht.

**Haus Friedheim.** Schön möblierte Zimmer frei, mit und ohne Pension. Billige Preise. Stützstraße 18. 1314

## Pension Becker, am Kochbrunnen,

**Taunusstraße 6**, schön möbli. Zimmer, norddeutsche Küche. Bäder. Mäßige Preise. 1306

**Taunusstraße 13**, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenanzug im Hause. 667

**Schüler** finden gute billige Pension in besserer Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1517

**Junge Mädchen**, welche hiesige Schulen besuchen, finden gute und billige Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1516

**Schüler** finden gute Pension in der Familie eines Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 738

Eine Schülerin oder ein Fr. welche Tags über im Geschäft thätig, findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

**Schüler** f. Pens. in d. Familie eines Gymnastallehrers. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1251

In d. Familie Gassels findet e. j. Dame (auch Ausländerin) sehr ang. Aufenthalt g. Erl. d. S. gegen 600 Mf. Pension. Referenzen gegeben. Gef. Angeb. unter **D. S. 356** bei. der Tagbl.-Verlag. 1314

**Spedition Aufbewahrung  
Verpacking** **L. RETTENMAYER** Möbellransport  
ohne Umladung  
Gegr. 1842 **WIESBADEN** Internal Reisebüro.

# Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)  
Villen, Häuser etc.

## Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 8727  
Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

**Mainzerstraße 54 a** ist ein Haus zur Alleinbewohnung, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

**Villa** **Waltmühlstraße 30 b**, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halver auf 1. April zu vermieten. Näh. Waltmühlstraße 32. 8446

## Geschäftslokale etc.

**Goldgasse 17** zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohn. v. 1. April. Näh. auf vorherige Anfrage b. Eigentümer **A. Bark**, Museumstraße 1.

## Langgasse 9

Laden, seither Möblierer von **E. Strauss**, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **J. Kimmel**, Adelheidstraße 56. 711

**Mauergasse 8** großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 9204

**Nerostraße 41/43** (Neubau) ist ein Laden, sehr geeignet f. Haushaltungsgeäft, auch für Kurz-, Weiß- u. Wollwaren, auf Juli z. verm. 1533

**Röderstraße 5** Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

**Taunusstraße 2** (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

**Webergasse 51** Laden mit 2 Schaufenstern, Laden, für Metzgerei od. Spezereigeschäft sehr geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

**Webergasse 58** schöner Eßladen mit anschließender Wohnung, in welchem seit langen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **Walter**, Mauergasse 8. 1418

**Wetzendstraße 12** großer Eßladen mit Wohnung zu vermieten. Zu erst. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei **Aug. Haybach**. 1803

**Laden**, Kirchgasse, nahe der Langgasse, ein Laden mit Magazinräumen auf Oct. 1895 zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 938

**Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Am Kochbrunnen ein schöner Laden zu 450 Mf. zu vermieten. Näh. Saalgasse 34, 1. 1284

**Laden** mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Das seither von dem Kohlen-Consum innengebaute Bureau ist anderweitig zu vermieten. Näh. Boderh. 1 St. b. 1476

**Wörthstraße 1** zwei schöne Lagerräume billig zu verm.

## Für Tapezirer, Schreiner etc.

**Emserstraße 61** Gartenh. mit Werkstatt, Wohnung, Lagerraum z. v.

**Taunusstraße 55** große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 8848

eingeäumt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Louisenviertel 1** ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 6. 458

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Humboldtstr. 11** Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone z. zu vermieten. 636

## Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Carl Herzog**, Firma **Ferd. Herzog**, Schuhlager. 1875

**Rheinstraße 84**, Parterre oder 3. Etage, 7 teils Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

**Mainzerstraße 13** die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Biebricherstraße 11**, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

**Goethestraße 20**, links der Adolphsalles (Borgartenseite), Schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohleausz., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

**Widsteinerstraße 5**, 1. Et., 6 Zimmer, 2 große Balkons, Badekabinet, 3 Man., 3 Keller z. ver. 1. April zu verm. Näh. Dambachthal 4, Part. 1320

**Nicolaistraße 21**, 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8407

**Rheinstr. 20**, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör am 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 7958

**Al. Wilhelmstraße 7** ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl.

Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ansuchen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

## Wohnungen von 5 Zimmern.

**Biebricherstraße 31**, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergeschoss von 5—7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755

Näh. bei **J. Mohlwein**, Helenenstraße 23.

## Dambachthal 21, Villa Diana,

Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Gartenbenutzung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabrikb. 1578

**Drudenstraße 2** (neben Echans Emserstraße) sind elegante Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Martmann**. 905

**Villa Emserstraße 61**, Hochpart., 5 Zimmer, Frontspitze, geschlossen Veranda, Garten zu vermieten.

**Oranienstraße 25**, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Eingesehen von 9—1 Uhr. Näh. Krantzplatz 3. 8775

**Oranienstraße 25**, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Eingesehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Krantzplatz 3. 998

## 33, II, Oranienstraße 33, II,

eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Sehr angenehmer Grundriss. Ruhige freie Lage ohne Hinterhaus. Neuerdings angenehme Mietverhältnisse. Näh. daselbst Bel-Etage u. Wilhelmstraße 2 bei **L. Franke**. 1276

**Wörthstraße 10** fünf gr. Bim. u. Zubeh. io. für 550 Mf. zu verm. 1440

**Die Bel-Etage** **Bachmeyerstraße 4**, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balcon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahr bewohnt, ist Wegzugs halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mf. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mf.

**J. P. Stöppler**, Oranienstraße 22.

## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Friedrichstraße 47**, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manjarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

**Gustav-Adolfstraße 10** Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 435

**Louisenviertel 24** ist im Mittelbau 2. Etage eine Wohnung aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Boderh. 1 St. b. 1477

**Mainzerstraße 54 b** in einer Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 9098

**Röderallee 34**, Nähe der Taunusstr., Wohnung, erneut Keller und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 9098

**Taunusstraße 41** schöne abgesd. Frontspitze, 4 Zimmer m. Küche zum Preise von 350 Mf. auf 1. April zu vermieten.

## Sedanplatz 6

Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zubehör per 1. Oct. zu vermieten.  
Herrn. Kaesebier, Blücherstraße 18, P. 1586

Schöne Etagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Hochparterre und Ladedenkofat, auch gut eingerichtete Dachstockwohnungen mit Bad und Abschluß in meinem neuen Hause Kellerstraße 11, nächst der Stiftstraße — Nerothal — Kochbrunnen, billig zu vermieten. 697  
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.

## Wohnungen von 3 Ziimmern.

Albrechtstraße 28 Wohnung von 3 schönen Ziimmern, Küche u. Zubehör. 8682  
**Bertramstraße 13** schöne Wohnung v. 3 Ziimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Boderhaus Part. 8682

Villa Bierstädterstraße 26 schöne Frontspize mit fl. Balkon und Gartenbenutzung, 3—4 Zimmer, Küche für 350—400 M., zum 1. Mai an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres 1. Etage dasselb.

Blücherstraße 6 schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Ziimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Speiseflämmerei, Clojet im Abschluß, Verzierung halber auf 1. April zu verm. Näh. bei **Gerhard** dasselb. 28

Drudenstraße 8, Neubau Boderhaus, 3 fl., Balkon, reichliches Zubehör, Clojet im Abschluß, Gartenhaus 2—3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. dasselb bei **Faust**. 8430

Gummersstraße 6 Frontspizewohnung, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 8417

Poststraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Ziimmern billig auf 1. April zu vermieten. Schöne Aussicht. Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1. 1224

Kirchgasse 12, Faulbrunnenstraße-Ecke, sind 3 Zimmer mit und ohne Küche z. (Bel-Etage) zu vermieten. Auch für Büro Zwecke sehr geeignet. Beste Lage. Näh. im Laden. 1318

Sanggasse 6, 3. St., abgeschloß. Wohnung von 3 Ziimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1395

**Louisenstraße 17**, Stb. 2 St. h., 3 Zimmer und Küche auf sof. od. später zu verm. 1197  
Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3—4 Zimmer, auf 1. April. 1197

Menzergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern, Küche u. 2 Mans. per 1. April zu vermieten. 1203

Nerostraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche u. s. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** dasselb. 1570

**Nicolasstr. 30**, Bel-Etage, 3 Ziimmern und Zubehör, auf April oder später zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel**, Wwe., Nicolasstraße 32, Part. 578

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1 St. 669

**Schiersteinerstraße 14** Wohnung, 3 kleinere Ziimmere (Küche im Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Mth. Gatten an einen Gärtner zu verpachten. 1505

**Sedanstraße 7**, Boderhaus, eine Wohnung von drei Ziimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dasselb Part. und Döpheimerstraße 42 bei **Bau**, Dachdeckermeister. 762

Walramstraße 6, 1 Tr., eine Wohnung von 3 Ziimmern, Küche und allem Zubehör; dasselb 2 Treppen hoch zwei Zimmer und Küche mit Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. r. 1308

Welltrichterstraße 1, Hths. 1 St., eine fr. Wohnung von 3 Ziimmern und Mans. per 1. April zu verm. Näh. Schwabacherstr. 55, Wirthshaus. 1359

Welltrichterstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Ausl. bei Frau **Hahn**. 1359

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Ziimmern nebst Zubehör, sämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei **Aug. Haybach**. 1804

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 und 4 Ziimmern zu vermieten. Eine Wohnung von 3 Ziimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 1119

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, heizbare Manjade u. 2 Keller, sofort zu vermieten. Näh. bei **G. Blumer**, Nerostraße 44. 1221

## Wohnungen von 2 Ziimmern.

Adlerstraße 55 Wohnungen von 2 u. 1 Zimmer zu vermieten. 1431

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Albrechtstraße 40 eine freundliche gesunde abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller (Mitbenutzung der Waschküche), zu vermieten. Näheres 3 Tr. rechts. 1221

Derrngartenstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Bierskeller per 1. April zu vermieten. Näh. Bod. Part. 1281

Kirchgasse 32 ist die Frontspize, 2 große Ziimm., Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Blumenthal**. 9110  
Marktstraße 12 schönes Logis von 2 Ziimmern, Küche und Balkon (Frontspize) per 1. April billig zu vermieten. 1180

Mauerstraße 19 eine Wohnung von 2 Ziimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. C. Walter. 728

Mehrgasse 16 eine Mansardwohnung, neu hergerichtet, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Part. 1604

Nerostraße 13 2 fl., Küche u. Zub. auf gl. od. 1. April. Näh. 1 St. 40

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Ziimm. u. Küche (2. Stock), auf 1. April zu vermieten. 1180

Schwalbacherstraße 8 sind 2 gr. helle Ziim. mit Zubeh. g. v. 1497

Waltzmühlstraße 24 Wohnungen v. 2—3 event. 5 Ziimmern m. Garten zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 1604

Webergasse 2 Ziimm., Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351

Welltrichterstraße 36, Bod. 1 St., 2 Ziimm., Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45

Welltrichterstraße 38, Vorderh., freundliche Wohnung von 2 Ziimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352

**Welltrichterstr. 40**, Vorderh., Wohnungen von 2 Ziimmern und Küche zu vermieten. 9036

Welltrichterstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Ziimm. u. Küche, ver 1. April zu vermieten. 860

Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Ziimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten z. zu vermieten. 7176

**Wekerlin**, Westendstraße 20, 1. 1226

Wilhelmstraße 3 schöne Frontspizewohnung, 2 Ziimm. mit fl. Kammer, Küche und Keller, zu vermieten. 1583

Zimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 fl., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 76

Parterre-Wohnung von 2 gr. Ziimmern, Küche (im Abschluß), Keller z. 3. 1. April zu verm. Preis 330 Mf. N. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 1226

Eine Wohnung von 2 Ziimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bod. 1 St. r. 127

Eine schöne Frontspizewohnung mit Balkon, 2 Ziimm., Küche, Keller z. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 296

## Wohnungen von 1 Ziimmer.

Adelhaidstraße 21 eine schöne abgeschlossene Mansard-Wohnung, 1 gr. Ziimm., Küche u. Keller, an ruhige Leute per 1. April zu verm. 1409

Adelhaidstraße 23, Stb., große Manjade nebst Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 399

**Adlerstraße 5** eine Dachwohnung, 1 Ziimm., Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 1343

Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Ziimm. und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Waltzmühlstraße 19, 1. 356

Blücherstraße 8, Neubau, Vorderh., 1 Ziimm. und Küche auf 1. April zu vermieten. 723

Cauerstr. 19, Stb., gr. 3., gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. N. P. 171

Feldstraße 13 ein Ziimm. mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu errragen Hinterhaus Part. 1151

Feldstraße 16 ein Ziimm., Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 575

Frankensteinstraße 5 eine Dachwohnung, Ziimm. und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484

Ecke der Franken- und Walramstraße 3 freundliche Mansardwohnung, 1 Ziimm. und Küche, zu vermieten. 1328

Gelenkenstraße 7, Bod. 1 St., 1 Ziimm., Küche, mit Abschluß, Mans., Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 1248

Gelenkenstraße 12 eine fl. Dachwohnung, Ziimm., Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bod. Part. 971

**Hellmundstraße 37**, 1, ein Ziimm., Küche und Keller (Abschluß) per 1. April zu vermieten. 1412

Hermannstraße 9 1 Ziimm. u. Küche a. 1. April zu verm. N. Part. 1484

Jahnstraße 19 ist im Seitendau, Dachstoc, 1 Ziimm. nebst Kammer zu vermieten. 7513

Jahnstraße 21, Dachw., 1 fl. u. Küche, an ruh. Leute gl. zu verm. 1457

Kirchgasse 40 Manjade, grades Ziimm., Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Adelhaidstr. 33, Part. 8362

**Mainzer Landstr. 2**, Wohn. von 1—2 fl. 1387

Nerostraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Ziimm., Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft dasselb. 759

Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 fl., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521

**Niehlstraße 4** ein und zwei Ziimm. mit gr. Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Grimm, im Laden. 872

Niehlstraße 9 ein Ziimm. u. Küche zu verm. Näh. Bodhs. Part. 1584

**Schachtstr. 18** eine Mans. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1193

**Taunusstraße 53** ist eine freundl. Mans. mit Küche auf 1. April zu verm. 1455

Waltzmühlstraße 10 ist ein helles Souterrain-Ziimm. mit oder ohne Küche zu vermieten. 1392

Walramstraße 7 ein Ziimm. u. Küche (1 St. h.) auf 1. April. 1181

Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Ziimm. und Küche zu vermieten. Näh. dasselb oder Gelenkenstraße 9 bei **M. Werner**. 870

Webergasse 50, Hths. 1 Ziimm. und Küche auf 1. April zu verm. 1094

Welltrichterstraße 48 eine schöne Wohnung, 1 Ziimm., Küche und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1155

Im Dambachthal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hauseaden. 733

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Narstraße 11** ist eine kleine Wohnung mit Abschluß zu verm. 429  
**Adelhaidstraße 26** ist eine fl. Frontpißwohnung sofort zu vermieten. Näh. dasselbe und Louisenstraße 14, im Comptoir. 1601  
**Albrechtstraße 34** ist eine Mansardwohnung per 15. April über 1. Mai zu vermieten. 1461

**Bärenstraße 6** eine Wohnung zu vermieten. 8455

**Gästestr. 1** versch. Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. Lad. 880

**Dozheimerstraße 16** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 552

**Dozheimerstraße 20** ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. l. w.

zu vermieten. 7949

**Dozheimerstraße 20** ist eine Wohnung mit Pferdstall, Futterräumen,

Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8867

**Dozheimerstraße 20** ist im Hths. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948

**Haußbrunnenstraße 11** ist eine fl. Wohnung a. 1. April zu verm. 1252

**Goldgasse 8** Mansarde-Wohnung zu vermieten. 644

**Hartingstraße 6** kleine Part.-Wohnung für 250 M.

auf 1. April zu vermieten. 1317

**Helenenstraße 7**, Hths. u. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1479

**Hellmundstraße 34** eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026

**Hellmundstraße 37** Dachwohnung auf 1. März ob. 1. April zu v. 9017

**Kapellenstraße** eine Wohnung mit Werkstatt zu verm.

**Karlstraße 1** Näh. Dambachthal 2, 2 St. 1285

**Karlstraße 13**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7708

**Karlstraße 28** eine Wohnung im Hinterhaus auf

1. April zu vermieten. 541

**Karlstraße 33** id. Mans.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891

**Karlstraße 38**, Näh. Bdh. Part. 1522

**Kirchhofgasse 5**, 2, kleine Wohn. auf sofort oder später zu verm. 1113

**Langgasse 5** Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9188

**Lehrstraße 3** ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570

**Meyergasse 26** Mansardwohnung p. f. s. verm. 1819

**Michelsberg 21** ist eine Frontpißwohnung nebst Zubehör zu v. 631

**Moritzstraße 54** schöne Frontpißwohn. an ruh. Nachb. zu verm. 1488

**Nerostraße 21** u. Wohn. Hinterh. Part., zum 1. April zu verm. 9147

**Nerostraße 36**, Seith. 1 St. kleine Wohnung auf 1. April zu v. 1849

**Nicolästraße 18** ist der 4. Stock zu vermieten. 9190

**Orianienstraße 23**, Mittelb., eine abgez. Dachwohnung zu verm. 1419

**Orianienstraße 25**, Hths. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbe bei Scherf oder Kranzplatz 3. 300

**Orianienstraße 29** Mansardewohnung z. v. Näh. Norm. Part. 1404

**Platterstraße 42** mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 801

**Rheinstraße 43** ist die Frontpiß an ruhige Leute zu vermieten. 920

**Römerberg 37** ein Dachlogis per sofort zu verm. Näh. St. Part. 1376

**Taalgasse 34** kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702

**Schachtstraße 19** ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200

**Schachtstraße 24** eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1269

**Schulgasse 5** Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 302

**Schulgasse 5** ein Dachlogis zu vermieten. 1486

**Schwalbacherstraße 9** neuhergerichtet. Mans.-Wohn. a. April zu v. 1073

**Schwalbacherstraße 75** e. fl. Wohn. an eine od. zwei Pers. z. v. 1559

**Schwalbacherstraße 79** eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 887

**Spiegelgasse 6** frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892

**Steingasse 33** eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304

**Steingasse 35** ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

**Steingasse 35** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

**Taunusstraße 37** ist eine Mansardwohnung, 2 St. hoch, an ruhige Leute zu vermieten, Näh. Bdh. Part. 1018

**Webergasse 49** zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279

**Al. Webergasse** Mansardewohnung und Küche ver sofort oder später zu vermieten. 8103

Nächstes Webergasse 12.

**Wellstrasse 20** kleine Mansardewohn. auf gleich od. später zu v. 378

### Wilhelmsstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil dasselbe. 428

**Wörthstraße 1** eine Mansardenwohnung an zwei ruhige Leute zu verm.

**Mehrere Wohnungen** nebst 2 schönen ineinandergehenden möbl. Zimmern preiswürdig auf gleich oder 1. April zu vermieten Jahnstraße 46, Part. 1. 1530

**Wohnung** im 1. Stock, passend für Bureau oder Geschäft, sofort abzugeben. Näh. Langgasse 51, Laden. 8221

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 191

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29.

In der schön gelegenen Villa Parkweg 1, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11–8 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707

### Möblierte Wohnungen.

**Schöne Aussicht 22**, Villa Bellevue, hoch, eleg. Bei-Etage, möbl., mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erster u. Balkon, prächt. Terrast., gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöbliert.) zu vermieten. 1463

**Dozheimerstraße 12**, Bel-Et., möblierte Wohnung, 2 Schlafzimmer, 1 gr. Wohnzimmer nebst Bürchengelaß, auf gleich zu vermieten. 1579

**Goethestraße 12**, Part., 4 Zimmer und Küche möbliert zu verm. 8904

**Nicolastraße 22** möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.

**Schwalbacherstraße 3**, 1 Et., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abschluß) zu vermieten. 8816

**Möbl.** Part., Wdh., Kurb., 4–5 St., Küche, Bad, Garten.

f. 125–135 M. m. o. o. Ameubl. zu verm. Kranzplatz 4.

**Möbl. Villa**, neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten.

Näh. in der Villa oder in No. 37 bei Kraft. 1316

**Gut möblierte elegante Wohnung** mit u. ohne Küche in Villa n. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

### Lustkurort Hosgut Geisberg

bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. Großer Park, Milchkuh.

Freiherr von Loëna.

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Villa** Abeggstraße 5, am Kurhaus, comit. möbl. Zimmer zu verm. 512

**Adelhaidstraße 26**, 1. Et., d. Verieg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

**Adelhaidstraße 33**, Stb. 1, möbl. Zimmer sof. z. verm.

**Adelhaidstraße 42**, Hth. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1438

**Adelhaidstr. 57**, 1–6 schön möblierte Zimmer, auf

Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559

**Adlerstraße 10**, Hth. 1 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1445

**Adolphstraße 5**, Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910

**Albrechtstraße 7** großes Parterre-Zimmer, möbliert, zu verm. 1448

**Albrechtstraße 10**, Hth. 1 St. b., ein schön möbl. Zimmer zu v. 736

**Albrechtstraße 21** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

**Albrechtstraße 30**, 3. Et., schön, freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1881

**Albrechtstraße 31**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501

**Albrechtstraße 37**, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pens. z. v. 1826

**Bahnhofstraße 20**, Stb. r. e. möbl. 3. a. 1. April an e. Herrn zu v. 1826

**Bertramstraße 12**, 1. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1815

**Bleichstraße 13** ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1624

**Bleichstraße 14** ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449

**Bleichstraße 15**, 1. Et., 2 große gut möbl. Zimmer, Balkon, mit od. ohne Küche, zu vermiet. Näh. Part. rechts. 1416

**Blücherstraße 12**, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu v. Näh. anzufl. 8161

**El. Burgstraße 2**, 3 St., schön möbl. Zimmer (separat Gang) zu v. 1437

**Dambachthal 17** ein möbl. Zimmer, 20 M. monatlich, zu verm. 1605

**Dozheimerstraße 18**, Wdh. 2. St. r., möbl. 3. an einem Herrn s. v. 924

**Emserstraße 2**, 3. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Eulerstraße 13** ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

**Eulerstraße 19** möbl. Zimmer, einzeln u. zusammen, preiswert zu v. 1098

zu verm. Mit Pension 50–80 M. monat., gr. Garten.

**Faulbrunnenstraße 8** zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1551

**Heidstraße 15**, Mittelb. 2 St. 1, eins. möbl. Zimmer billig zu v. 1490

**Geldstraße 17**, 1 St. r., freundl. u. gut möbl. Zimmer auf gleich o. 1. April billig zu v. 1628

**Frankenstraße 5**, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1552

**Frankenstraße 10**, 1 St. 1. St. 1. schön, gr. möbl. Zimmer bill. z. v. 1169

**Frankenstraße 16**, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu v. 1438

**Frankenstraße 17**, Bdh. 2 St. best. möbl. Zimmer zu v. 1362

**Frankenstraße 20**, Part., ein sch. möbl. Zimmer, 1 über 2 Betten, zum 1. April billig zu v. 1485

**Frankenstraße 23**, Bdh. 1. St., schön möbl. Zimmer pr. sofort zu v. 1385

**Friedrichstraße 9**, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1606

**Friedrichstraße 35**, 2, vier gut möbl. 3. zw. o. je 2 u. 2 bill. z. v. 1568

**Friedrichstraße 36**, Gartenhaus, sch. möbl. Zimmer auf 1. April zu v. 1490

vermieten. Zu erringen Rückgasse 9, 3 rechts.

**Friedrichstraße 44**, Hth. 3, möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten zu v. 560

**Goethestraße 11**, Part., möbl. Zimmer für 14 M. monat. zu v. 1491

**Goethestraße 9**, Part., zwei sein möbl. Zimmer zu vermieten. 1543

**Gustav-Adolfstraße 10** möbl. Parterre-Zimmer zu v. 1222

**Helenenstraße 7** ist ein freundl. möbl. Part.-Zimmer zu v. 1625

**Helenenstraße 19**, Part., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 1599

**Helenenstraße 28**, 2 St., möbliertes Zimmer nebst Cabinet an eine oder zwei Personen billig zu v. 1891

**Hellmundstraße 35**, Hth. 2. St., ein fr. möbl. Zimmer b. zu v. 1610

**Hellmundstraße 40**, 1. St., schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459

**Hellmundstraße 43**, Hth. Part., möbl. Zimmer zu v. 9099

**Hellmundstraße 44**, 2 St., ein möbl. Zimmer zu v. 1411

**Hellmundstraße 48**, 1 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu v. 1411

**Hellmundstraße 56** schön möbl. Parterre-Zimmer zu v. 1572

**Hellmundstraße 57**, 2 St., schön möbl. Zimmer zu v. 1371

vermieten.

**Hellmundstraße 62**, 2 rechts, sehr möbliertes Zimmer auf gleich

oder 1. April zu v. 1621

**Hermannstraße 18**, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 1108

**Hirschgraben 12** fl. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu v. 1490

**Hirschgraben 12** fl. freundl. möbl. Part.-Zimmer mit separat

**Kaiser-Friedrich-Ring 23**, Stb. 1, möbl. Zimmer m. P. b. z. v. 9124

# Kapellenstraße 67

und 2 elegant möblierte Zimmer, event. mit Küche, in prachtvoller Lage sehr preisw. zu verm. Näh. dorfselbst zu erfr.

## Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1574  
Karlstraße 3, 2, ein freundliches gut möbliertes Zimmer zu vermieten.  
Kirchgasse 11, 2 L., gut möblierte Zimmer an befahrener Herren zu verm.  
Kirchgasse 32, Böh., ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. 1545  
Kirchgasse 37, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1027  
Langgasse 29, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Lehrstraße 5, 1 r., möbl. Zimmer mit 1 oder 2 B. b. zu v.

Louisienplatz 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 961

Louisienstraße 12, Stb. 1. 2 St. bei Lambrecht möbl. Z. zu v. 1540

Louisienstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1446  
Louisienstraße 43, rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möbliert, zu vermieten. 1520

Louisienstraße 43, 3. Et. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1508  
Mainzerstraße 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 9119

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880  
Moritzstraße 24, 1. Et., dem neuen Gerichtsgebäude gegenüber, sind 1–2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 1511

Moritzstraße 28, 2 L., ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1054  
Moritzstraße 41, Mitb. 2, ein gr. schön möbl. Zimmer zu b. verm. 1617

Moritzstraße 45, Mitb. 2 L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Moritzstraße 60, 1. Et., gut möbl. Zimmer sof. billig zu verm. 1561

**Nerostraße 33,** 1. St. l., ist ein gut möbl. und ein leeres Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 36 kleines möbliertes Zimmer b. zu verm. 1898

Nerostraße 39 einfache möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 M.). 927

Orianiestraße 2, 2. Et., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1531

Orianiestraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 1139

Orianiestraße 23, 1, 1 oder 2 möbl. Zimmer event. mit guter Pension zu vermieten. Anzuheben von 11–1 Uhr. 1490

Philippssbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710

Rheinstraße 28, 1. Et., sind vom 1. April ab 2–3 möblierte Zimmer mit Ballon zu vermieten. Näh. dorfselfst 2. Et. 1594

**Rheinstraße 56,** Part., ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch geth., zu verm.

Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1880

Riechstraße 7, Höh. B., gut möbl. Zim., Glasabteil., b. zu verm. 1420

Röderstraße 13, 1 St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 871

Römerberg 3, 1 St. r., 2 möbl. Zimmer mit 2, auch 3 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 1571

Römerberg 14, Höh. 1 L., möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. Preis mit Kaffee 15 M. monatlich. 1525

Römerberg 21, 3 Et. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1172

Saalgasse 22 möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.

Schachstraße 20, 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1630

Schulberg 6, 3. Pension: Wörbs, wiss. Lehrer. Näh. u. Unt.

Schulberg 19, B., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348

Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1280

Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1288

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1065

Schwalbacherstraße 20, 2 (Alleeseite), zwei möbl. Zim. zu verm. 87

Schwalbacherstraße 22, Part., ist ein möbl. Zimmer mit Kaffee an ein Fraulein, welches längstüber in ein Geschäft geht, bill. zu v. 1560

Schwalbacherstraße 63, Höh. 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 1483

St. Schwabacherstraße 2 zwee kleine möblierte Zimmer zu verm. 1289

Sedanstraße 11 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1538

Steingasse 1, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer billig zu vermiet.

Steingasse 12, 1 links, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1435

Stieffstraße 10, 1, ein möbl. Zimmer in seinem Hause zu verm. 1580

**Tannusstraße 4,** 1. Etage, gut möblierte Zimmer zu vermiet.

Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension

billig zu vermieten. 439

Waltzmühlestraße 30 bei Käfer ein möbliertes großes Zimmer und

Küche, Parterre, billig zu vermieten. 1575

Walramstraße 6, Part., beim Wegeker Hermann zwei schöne Zimmer mit 3 Betten, mit oder ohne Kost, billig zu vermieten. 1809

Walramstraße 10, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 1080

Walramstraße 12, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 926

Walramstraße 25, 2 r., möbl. Zimmer m. Kaffee (11 M. p. Monat). 1280

Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280

Weißstraße 14, Höh. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. \*

Weinstraße 21, 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1167

Widmungstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer, nach dem Hof zu legen, an einen soliden jungen Mann billig zu

vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8912

Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 1600

**Zimmermannstraße 8, 3 r.,** helles g. möbl. Zimmer an nur bess. Herrn o. aust. Dame g. v. 1620

**Wörthstraße 22,** 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550

Meherre möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 1498

Näh. im Tagbl.-Verlag. 1498

**Hochparterre,** 3. Zim., Südseite, gut möbl., mit ob. ohne Pension zu vermieten. 1213

Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17 beim Wegeker Richter. 1213

Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel-Etage. 1466

## Ein neues gut möbliertes

großes Parterrezimmer mit separatem Eingang an zwei Personen zum

1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 21, Hinterhaus 1. 599

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Riehlstraße 6, 2 r. 599

Möbliertes Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 1626

Jr. Schmidt, St. Schwalbacherstraße 9, 1.

Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu ver-

mieten Webergasse 50, Laden. 1884

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, 1 Et. 1502

Louisienstraße 36 eine fr. möbl. Frontspitze zu vermieten. 1590

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 1523

Mansarde, einf. möbl., zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1623

Eine sch. möbl. Mansarde an eine anständige Person zu verm. Näh. 1612

Oranienstraße 19, Höh. B. 1612

Bleichstraße 2, Höh. 1 St., erb. anständige j. Leute Kost und Logis. 1542

Frankenstraße 2, Messgerei, erb. Arbeiter billig Kost u. Logis. 1562

Hellmundstraße 40, 1, erb. anständige Arbeiter Logis. 1562

Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. l., findet ein anständiger Mann gute

Kost und Logis, monatlich 40 M. 1562

Moritzstraße 28, Höh. 1 St. h., erb. anst. Leute Kost und Logis

(per W. 10 M.). 1427

Moritzstraße 30, h. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598

Moritzstraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1629

Saalgasse 22 kann ein Schneider bill. Kost, Logis u. Sitzplatz erb. 1611

Schachstraße 4, 4. St., erb. reinliche Arbeiter Logis. 1043

Schachstraße 6 erhalten reinlich Arbeiter Schlafstelle. 1627

Schulgasse 4, Höh. 2 St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 1105

Schwalbacherstraße 37, h. erb. anst. j. L. g. u. bill. Kost u. Log. 1515

Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 M. 1496

Zimmermannstraße 8, h. 2 r., erb. zwei j. L. Kost. u. Wohn. 1542

Heini. Arbeiter erb. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631

Anständige junge Leute können Logis erhalten ev. auch Kost. Näh. 1515

## Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Adelshaldstraße 49, Stb., leeres Parterrezimmer b. zu vermieten.

Adlerstraße 52 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu verm. 1549

Bertramstraße 13, Mittelb., zwei schöne Zimmer mit Keller an eine

einzelne Person per 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. B. 1106

Bleichstraße 15 a einzeln leere Zimmer zu vermieten. 8431

Bleichstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. das. B. 1389

Bücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876

Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1526

Frankenstraße 5, Bel-Etage, ist ein Zimmer mit separatem Eingang

auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1549

Girggraben 22, 1. sch. fr. Zim. z. 1. April zu v. Näh. B. 1387

Hochstraße 20 zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1490

Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges Kränlein auf 1. April zu vermieten. Näh. ein ruhiges Kränlein auf 1. April zu vermieten. Näh. dorfselfst. 950

Moritzstraße 50, 2, großes 1. Zimmer zu vermieten. 1588

Rheinstraße 24, Stb., zwei Zimmer zu vermieten. 1214

Schachstraße 9 e. ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Spezereiladen. 8773

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.

Sedanstraße 4 gr. leet. sep. Part.-Zimmer bill. zu v. Näh. B. 1529

Sedanstraße 11 1. Parterres, sep. Eing., auf 1. April zu verm. 877

Steingasse 8 ein leeres Zimmer mit Ofen zu vermieten. 1589

Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1405

Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für April zu verm. 1234

W. Webergasse 7 sind 2 leere Zimmer billig zu vermieten. 1171

Weißstraße 14, Höh. 8. St. links, ein schönes leeres Zimmer zu verm. 1400

Weltstraße 22, 2 St. r., ein großes freundl. leeres Zimmer, nach der Straße gelegen, zu verm. 1400

Zimmermannstraße 7 ist ein schönes Zimmer an eine einzelne Person

auf 1. April zu vermieten. Näh. Böh. Part. 1586

Drei unmöblierte elegante Zimmer (im Abschluß; 1. Etage) mit oder ohne

Pension zum 1. April zu vermieten. Offerten bitte man unter:

T. B. 898 an den Tagbl.-Verlag. 898

Ein sch. leeres Zimmer (Frontsp.), auf Wunsch mit Keller, an eine einzelne

Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Böh. Hellmundstr. 62, 1 r. 1500

Borderh. 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709

Bücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. so. zu verm. 744

Döbereimerstraße 20 eine Mans. (Borderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.)

an einzelne Person zu vermieten. 817

Faulbrunnenstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus bis

1. April zu vermieten. 951

Friedrichstr. 14 eine heizb. Mansarde zu verm. 1292

Friedrichstraße 45 sind zwei ineinanderberg. Mansarden im Borderh. an

r. L. auf April zu verm. Näh. das. 2 St. r. 1444

|  |      |
|--|------|
| Friedrichstraße 47 zwei schöne nebeneinander liegende Mansarden,<br>heizbar und mit Wasser, sind sofort zu vermieten.        | 3459 |
| Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-Et. 1144  |      |
| Helenenstraße 5, im Hths., 2 Dachzimmer zu verm. Näh. Becker.<br>Schwalbacherstraße 27.                                      | 1856 |
| Zahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sogleich<br>oder später zu vermieten.                                 | 8079 |
| Kirchgasse 23 gr. heizbare Mansarde zu vermieten.  | 1607 |
| Moritzstraße 26 zwei Mansarden nebst K. u. B. zt. per Mai zu<br>vermieten. Näh. Seitenbank Part.                             | 1103 |
| Nerostraße 42 ist eine Mansarde nebst Küche zu vermieten.  | 1156 |
| Rheinstraße 26 sind zwei ineinandergehende freundliche Mansardzimmer<br>an einzelne rubige Person zum 1. April zu vermieten. | 1312 |
| Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten.   | 860  |
| <b>Riehlstraße 4</b> eine große Mansarde zu verm.  | 143  |
| Riehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten.   | 7966 |

**Schützenhofstraße 3, 1,**

|   |      |
|---|------|
| eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten.                        | 1331 |
| <b>Schulgasse 10</b> ist eine heizbare Mansarde auf 1. April zu verm.             | 1454 |
| <b>Walramstraße 18</b> ist eine Mansarde per 1. April zu vermieten.               | 1443 |
| Näh. 1 St. I.   |      |
| <b>Wellritzstraße 7</b> ein Mansardzimmer mit Zubehör<br>auf gleich zu vermieten. | 1595 |
| Wellritzstraße 46 Mansarde sofort zu vermieten. Näh. Wellstraße 1, P. r.          | 1091 |
| Eine schöne Mansarde zu vermieten. Näh. Wellstraße 1, P. r.                       | 1447 |

**Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

|   |      |
|---|------|
| Große Remise u. Lagerhalle auf gl. zu verm. Näh. Jahnstr. 9, P.     | 1415 |
| Adlersstraße 55 Stallung und Wohnung zu vermieten.                  | 1432 |
| Adlersstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm.        | 8623 |
| Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Quadratm., zu vermieten.  | 532  |
| Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. | 326  |
| Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch.       | 7823 |
| Walmühle.   |      |

**Weinkeller,**

|  |      |
|--|------|
| ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh.<br>im Tagbl.-Verlag. | 1868 |
|--|------|

(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

**Über den Werth des Honigs im Haushalt.**

Von einem bewährten Imker wird uns geschrieben: "Der Honig hat von Alters her im Haushalte des Menschen eine wichtige Rolle gespielt. In den ältesten Schriften aller Völker, selbst in der heiligen Schrift, finden wir Nachrichten über den Honig. Die Kinder Israel müssen ihn wohl geschäzt haben; denn nach ihnen ist Kanaan ein Land, in dem Milch und Honig fließt. Bei den alten Griechen und Römern war die Biene vielfach mit der Mythologie verbunden. Während die Römer auf ihren Göttern die Bienenzucht betrieben, schätzten die alten Deutschen und auch die slavischen Völkerschaften den Honig besonders als Mittel zur Bereitung des köstlichen Metts. Im Mittelalter gelangte die Bienenzucht zur größten Entfaltung; da waren Honig und Wachs begehrte Artikel.

Der dreißigjährige Krieg brachte den völligen Verfall der Bienenzucht, und erst einer noch nicht so gar lang zurückliegenden Zeit ist es vorbehalten gewesen, ihr wieder einen neuen Aufschwung zu verleihen. Während der Honig in den ältesten Zeiten des Menschengeschlechts ein Nahrungs- und Genussmittel ersten Ranges war, ist er gerade in neuerer Zeit durch Rohr- oder Kolonialzucker leider in den Hintergrund geschoben worden. Ähnlich wie das Wachs durch die Stearinkeze, so wurde der Honig durch jene künstlich gewonnene Zuckertoffe aus seiner dominirenden Stellung verdrängt. Wollen wir dem Honig zu seinem früheren Rechte verhelfen, so müssen wir uns den Werth seines Feindes ansehen, und diesen mit dem Honig vergleichen. Der Rohr- und Rübenzucker ist jetzt der unbestrittene Herr am Kaffee- und Theetisch, in der Küche und in den Bäckereien, in den Ostkonserve-Anstalten und ganz besonders in der Kinder- und Krankenstube. Danach muß es fast scheinen, daß der Zucker ein besonders verdauliches, wohl gar in seiner Art das beste Nahrungsmittel wäre. Dem ist aber nicht so. Der Rohrzucker als solcher ist unverdaulich (?) und kann daher sogar Unheil anrichten. Ganz das Gegenteil können wir aber von dem Bienenhonig behaupten: er ist gerade für den Haushalt etwas außerordentlich empfehlenswertes. Viele Mütter würden weniger am

Krankenbett ihrer Kinder zu sitzen nötig haben, wenn sie in ihren Häusern den Honig als Speise richtig verwerten, namentlich ist er etwas sehr Gesundes für Kinder. Der Milch und andern Nahrungsmitteln hat man seither immer Rohrzucker, höchstens Milchzucker zugesetzt, und doch werden beide erst im Verdauungskanal durch einen besonders schwierigen Invertierungsprozeß verdaulich. Diesen Mängeln hilft der Honig ab, er wird unvergleichlich viel besser vertragen, besonders beim Entwöhnen und bei Magen- und Darmkatarrhen. Das Mischungsverhältnis ist zu 2 p.Ct. bei flüssiger und 5 p.Ct. bei fester Nahrung. Ein großer Vorzug der Honig-Berührung liegt hierbei im Fehlen abnormer Gärung und Säurebildung. Der reine Schleuderhonig leistet jahrelang den Gärungsregern Widerstand, weshalb darauf zu achten ist, daß nur solcher bei der Kinderernährung verwendet wird.

Auch bei vielen Krankheiten der Erwachsenen hat sich der Honig als diätetisches Mittel erwiesen. Bei Fieberkrankheiten, die fast alle mit Magenkataarrh verbunden sind, bildet 2- bis 5-prozentiges Honigwasser ein äußerst nahrhaftes und erfrischendes Getränk; der Grund hierfür ist wohl zum Theil in der Ameisensäure, die der Honig enthält, zu suchen. Mehr verbreitet als die innere war bisher die äußere Verwendung des Honigs zu chirurgischen Zwecken. Furunkeln, Abscesse und Geschwüre erfordern zwar jetzt eine andere Behandlung.

Wissen wir aber, daß die Gefahr der Entzündung und Eiterung der Wunden nicht aus dem Körper, sondern von außen her kommt, so bildet der Honig in Geleekonsistenz ein vorzügliches Schutz- und Einhüllungsmittel für alle Wunden, die keiner operativen Vereinigung bedürfen. Die Wunden werden, ohne daß das Blut zwischen den Wundrändern entfernt wird, reichlich mit Honig bestrichen, etwaige Wundhöhlen damit ausgefüllt und sodann mit Watte verbunden. Der Verband kann tagelang liegen bleiben, wenn nicht Schmerz und Eiterung entstehen. Daher sollte der Honig in keiner Haushaltung fehlen, denn wenn er erst aus dem Kaufladen oder der entfernten Apotheke beschafft werden soll, so ist die beste Zeit zur Wundbehandlung vorbei. Kann er aber auf dem eigenen Bienenstande gewonnen werden, so wird dadurch schon im Haushalt manche Mark gespart.

Wie werthvoll ist der Honig ferner in der Küche! Es ist ein merkwürdiges Vorurtheil, daß das Versüßen der Speisen, das Einmachen der verschiedenen Früchte mit Zucker viel empfehlenswerther sei, als mit Honig. Gerade das Gegenteil ist der Fall! Das Aroma des Honigs gibt den Speisen einen außerordentlich schönen Geschmack, und Früchte, in rechter Weise in Honig eingesetzt, sind aromatischer, als die in Zucker eingekochten. Ein Pfund Honig hat den Süßwert von 2 Pf. Zucker. Der Honig ist auch ein schöner Ersatz der vielfach theuren und zuweilen schlechten Butter.

Eine sehr häufige Verwendung findet der Honig endlich noch zur Herstellung eines gesunden und wohlschmeckenden Weines aus der Treber, der sich gut hält, in Bezug auf seine Güte dem reinen Traubenhonig wenig nachsteht und damit verschnitten, ihn nicht selten zum angenehmeren und dabei preiswürdigeren Getränk macht. Es ist nämlich eine bekannte Thatsache, daß die nach Abzug des gegorenen Mostes im Bottich zurückbleibende Treber noch einen bedeutenden Theil derselben Substanzen enthält, die dem Wein Geruch, Geschmack und Farbe verleihen, und es bedarf aus diesem Grunde nur eines Zusatzes von Wasser und Süßstoff (Zucker oder Honig), um durch Gärung den vollständigen Most wieder herzustellen.

Als Nahrungs-, Heil- und Genussmittel sollte man aber nur ächten, unverfälschten Honig verwenden, aber nicht das elende Geschmier, das man Kunsthonig nennt, und welches vielerorts selbst in Gasthäusern von den Gastwirthen den Fremden vorgetragen wird.

Ganz besonders wird es unseren Hausfrauen erwünscht sein, reinen und gefälschten Honig von einander unterscheiden zu können. Naturreiner Honig muß, wenn er falt und dickflüssig ist, bandartig absieben, sich auch bandartig, aber immer schmäler legen, und schließlich sich in lange dünne Fäden ziehen, ohne daß sie gleich abbrechen, er muß wohlriechend, süß, lieblich, flebrig, kristallisch, und wenn er unter Speisen gemischt wird, leicht durch seinen eigenartigen Geschmack wahrzunehmen sein."

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

43. Jahrgang. 1895.

## Freihand-Versteigerung von Mänteln und Stoffen.

Heute, den 26. März, u. die folgenden Tage, Vormittags  
9—1 Uhr u. Nachmittags 2—6 Uhr wird im Laden

### Querstraße 1

wegen Umzug nach Langgasse 29:

Eine große Partie Damen- und Kinder-Mäntel, Jaquets,  
Capes in Seide, Wolle und Spitzen, Kleiderstoffe, Tüche,  
Buckskin, Ritter u. s. w.

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wir machen auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam.

**Reinemeyer & Berg,**  
Auctionatoren und Taxatoren.

Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. März,  
Abends 9 Uhr, im Saale der Höheren Töchterschule, Louisenstr. 26:

## Lessing's u. Goethe's Dramen.

Vorträge in freier Rede v. Privatgelehrten Reinhold Richter.

Karten: 3 Mk., zwei Pers. 5 Mk., Abonnements 5 Mk., zwei  
Pers. 8 Mk., Familie 10 Mk. Jurany & Hensel Nachf. Buch-  
handlung, auch beim Schuldienner.

## Wiesbadener Fecht-Club.

Heute Dienstag, den 26. März, Abends 9 Uhr,  
im Clublokal „Zum Mohren“, Neugasse 15:

### Veranstaltung.

Tagesordnung: 1. Bismarck-Feier,  
2. Club-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht F 360

Der Vorstand.

## Trierer Glassen-Lotterie.

Die Erneuerung zum Planpreise hat bis 30. d. M. Abends 6 Uhr,  
längstens zu geschehen. Original-Kaufloose habe zu bekannten Preisen  
noch einige abzugeben. 3674

**de Fallois, Lotteriebank,**  
10. Langgasse 10.

Heute Dienstag Vormittag v. 7 Uhr ab wird  
prima Rindfleisch per Pf. 54 Pf. beim  
Landwirt Lendle, Röderstraße 16, ausgehauen.

חנינה של פסח zu haben.

**Caesar Lange.** Meßergasse 14.

Ginsh. Kleiderschr. v. 16 Mk. an m. 5% Rab. Wellstr. 47, S. 21.

## Familien-Nachrichten

## Wiesbadener Militär-Verein.

Den Mitgliedern zur Kenntniß, daß die Ehefrau  
unseres Kameraden Emil Haledier verstorben ist. Die  
Beerdigung findet heute Dienstag, Nachmittags 5 Uhr, vom  
Leichenhause aus statt. F 218

Der Vorstand.

## Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Mittheilung  
Freunden und Bekannten die Trauer-  
Nachricht, daß meine liebe Frau,

**Elisabeth,**

geb. Prokasky,

Sonntag Morgen 8½ Uhr nach langem,  
schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Der trauernde Gatte:

**G. Arendt.**

Die Beerdigung findet Mittwoch  
Mittag 2 Uhr von der Leichenhalle des  
alten Friedhofs aus statt. 3663

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen 7¾ Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater und  
Großvater, der pract. Arzt,

## Sanitätsrath Dr. med. Heinrich Stift,

im 74. Lebensjahr.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 24. März 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. März, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Alexandrastrasse 1, aus statt.  
Etwa zugedachte Blumenspenden werden nach letztwilliger Bestimmung des Verewigten dankend abgelehnt. 3615

Die trauernden Hinterbliebenen.



## Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 8 Uhr entschließt sanft und Gott ergeben mein guter Mann, unser geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater,

## Joseph Holzmann,

gestärkt mit den Tröstungen der Katholischen Kirche, im 72. Lebensjahr.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Niederlahnstein, den 24. März 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Margretha Holzmann, geb. Hilp.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause,  
Große Burgstraße 19, aus nach dem alten Friedhof statt.

Die feierlichen Elegien werden an demselben Tage, Vormittags 9½ Uhr, in der Katholischen  
Pfarrkirche abgehalten.

3630

## Verloren. Gefunden

**Verloren** weiße Spitzen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Hemmer**, Webergasse.  
**Verloren** Sonntag (Römersaal) ein braun-seidenes Tuch.  
Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 40, 2 St.

### Verlorene

ein Hemdenknopf — kleine Perle mit Diamantsplitter eingefasst —  
Dem ehrlichen Finder angemessene Belohnung Rheinstraße 107, 2. 3041  
Eine wolfartig gefleckte Dogge, auf den Namen "Buz"  
hörend, entlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben  
Nerostraße 7.

## Unterricht

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Lädtige Lehrkraft  
(Engländerin). Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 356

### Schwedischer Unterricht

wird gesucht. Näh. Vorles. Verlag. 3671  
Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden,  
Vorbereitung für alle Klassen u. Gramma.

Werbs, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Englische Stunden w. erh. von einer England. Bahnhofstr. 3, 1. 2449

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.,  
erh. gründl. Unterricht zu mögl. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.  
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 3187

Lecons de français d'une Institutrice française. S'adresser  
Librairie Feller & Gecks. 3186

Lessons by an English Lady. Russischer Hof.

On cherche 2 Dames passabl. avancées en fr. pour compl. un cercle  
de convers. 2 h. p. sem. 5 M. p. mois. Oranienstrasse 14, 2<sup>me</sup>.

Französisch und Englisch für Foreign Office,  
Army — Gram., Conv., Corresp. f. Kaufleute,  
nöth. Kenntn. f. Reise — 1. grdl. Sprachlehrerin,  
ger. vereid. Uebersetz. Adelheidstr. 57, Part.,  
11—3 Uhr. Pens. f. j. Mädch. u. K. Mäss. H.

Am 28. März beginnt ein Kursus in  
**einfacher Buchführung**  
für Damen. Honorar incl. Geschäftsbücher 12 Mark. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 356

## Mal-Unterricht.

Öl und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinmalerei.  
Kursus, sowie Privatstunden. 356

Jenny Hochlitz, Moritzstraße 23.

## Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach  
Vorlagen, im Kursus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause.  
Anmeldungen Worm. 356

Natalie Buckheim, Louisestr. 7, 2.

## An Private und Pensionate

w. gebieg. Gesang u. Klavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin  
mög. Breise erh. Beste Ref. Off. R. 9. 952 a. d. Tagbl.-Verl. 318

Gründl. Klavier-Unterr. wird erh. (Std. 1 Mtl.) Friedrichstr. 45, 1.

Klavier-Unterricht grdl. z. mögl. Pr. Näh. Tagbl.-Verlag. 356

## Klavier- und Gesanglehrerin,

diplomirt am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin  
wünscht noch einige Stunden zu bef. Vorz. Zeugn. Näh. Kon-  
Offerten unter R. S. 918 an den Tagbl.-Verlag erh.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen (nach un-  
neuen Methoden) unentbehrlich erlernen. Meldungen 10—12 Uhr.  
Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13. 356

## Unterricht

im Wäschernen und Zuschniden, Sticken,  
Kleidermachen (Musterschnittzeichnen), Stricken  
Häkeln u. wird gründlich ertheilt und werden  
meldungen entgegengenommen. 356

Frau Berta Birnbaum,  
Richlstraße 5, 1.

**Der Buschneide-Kursus**

für Damen-Garderobe nach System Grands incl. Unfertigungsunterricht beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei  
2638  
Frau Aug. Roth, Louisenstraße 24.

**Buschneide-Unterricht**

für Damen- und Kinder-Garderoben nach System der Berl. Academie, sowie Anweisung zur Unfertigung nach der neusten Mode erhalten

A. Beutler, Langgasse 3, 2.

**Bügel-Kursus auf Berliner Art**

m. grdl. erth. Erfolg garantiert. Wellstrasse 86, 1 St. I.

**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 674  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

**Immobilien zu verkaufen.**

Rent. Haus in der Rheinstraße, für jeden Geschäftsmann passend, für 32,000 Mr. Wegzugs halber z. verl. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3686

**Landhaus Emserstraße 51,**

mit Ziergarten, Hof, Bleichplätzen, Obstgarten, Gesamtflächengehalt 54 Ruten, ist zum Preise von 54,000 Mr. Erbteilung halber zu verkaufen. Näh. daselbst. 1682

kleines Haus mit gutem Bictualien-Geschäft mit fl. Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3685  
R. Haus in Wirtschaft im ober. Stadtteil für 38,000 Mr.  
mit fl. Anzahl. zu verl. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3688  
Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und Balkon, nebst fl. Garten (ein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-5000 Mr. Anzahl. zu verkaufen. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3687

**In bester Lage Sodens**

belegene Villa, 12 Zimmer, 3 Küchen und Mansarden, nebst Nebengebäuden, mit großem schönem Bier- und Obstgarten, ist billig zu verkaufen eventl. zu vermieten, auch gegen ein Haus in Wiesbaden zu verkaufen. In dem Hause wurde früher Hotel garni mit bestem Erfolg betrieben. Näh. durch M. Linz, Mauergasse 12, Wiesbaden.

**Villa**

in Marburg a/Lahn zu verkaufen. Acht deiz. Zimmer u. Kammern, heizb. Zimmer für 2 Mädchen, heizbare Veranda, Badetube mit Warm- und Kalt-Wasserleitung, Parquetböden, zwei Morgen großer Biers, Obst- u. Gemüsegarten, Wasserleitung durch den ganzen Garten, Spiel-, Turn- und Corneiplatz z., steht Wegzugs halber für den Preis von 42,000 Mr. zu verkaufen.

**Hauptmann Groskopff.**

Ein prachtvolles Hotel und Pensionat, in romantisch schöner Gegend der Schweiz gelegen, Milch- u. Käsekunst, Luftkurort, Wasserheilanstalt, Sommer- und Winterkur, mit herrlicher Fernsicht auf die Alpen, schöner Aussichtspunkt, 65 Fremdenzimmer, 6 Badezimmer mit Cementschwimmbad und Douché-Berechtigungen, 3 gr. Säle, Balkons, schöne Terrasse auf dem Hause, ist sof. mit hochgelegentlichem prachtvollem Inventar für 136,000 Mr. mit 30,000 Mr. Anzahlung zu verkaufen. (Hä. 963/8) F 99  
Adolph Henkevoss, Hamburg,  
Gimbüttelerstraße 25.

**Für Gärtner.**

Sieben Morg. Garten mit viel Ziergärt. fisch. Wasser, gr. Wohn- und Ar. Treibhaus, mit fl. Anz. billig zu verl. Off. unter R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

**Für Wirth.**

Wohl besucht. Ansiedlungsort bei Mainz, 7 Morgen Obstgärten, Wohnhaus, Tanzsaal u. viel. Nebenbauten, bei fl. Anz. billig zu verkaufen. Off. unter P. T. 389 an den Tagbl.-Verlag.

**Immobilien zu kaufen gesucht.****Kleine Villa**

im Preise von 20,000-30,000 Mr. zu kaufen gesucht. Näh. sub P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag erbettet.

**Geldverkehr**

Bewilligung erststelliger Hypotheken-Darlehen unter sehr günstigen Bedingungen durch die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen vermittelt deren Vertreter Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gesch.

3659

Capitalien zu verleihen.

40-50,000 Mr. sind zum 1. Juli d. J. auf 1. Hypothek auszuleihen. Anfragen unter E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag erbettet.

25-35,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 4½%, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. D. U. 400 an den Tagbl.-Verl. 3634 10,000 Mr. auf 1. Hypoth. auszul. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3603 12-13,000 Mr. i. sofort auf Hypothek an sich. Binsz. zu verg. Adressen unter M. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

40-70,000 Mr. zur 1. St. à 3½% u. halbjährl. Binsz., 28,000 Mr. zur 2. St. à 4½%, 25-30,000 Mr. zur 2. St. à 4½% u. halbjährl. Binsz. 10,000 Mr. 6000 Mr. zu verleihen durch

Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

35-60,000 Mr. auf prima 1. Hypoth. (hochsteins Objekt, sehr vermögend. Besitzer) zu 3½% gef. Doppelte Sicherheit, Binszahlg. prompt auf den Tag. Gef. Off. unt. C. U. 399 an den Tagbl.-Verl. 3626

80,000-90,000 Mr. als 2. Hypothek auf ein gut rentierendes Geschäftshaus gesucht. Offerten unt. L. U. 402 an den Tagbl.-Verlag. 3643 2-3000 Mr. gegen vollst. Sicher. u. Leistung à 5% gesucht. Offerten unter Z. 202 postlagernd erbettet.

20,000 Mr. nach ½. Beleih. à 4½% zum 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter T. U. 20 postlagernd erbettet.

Auf Geschäftshaus in ältester Geschäftslage 85-95,000 Mr. gegen 1. Hypothek gleich zu 3½%. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag. 3675

**Mietgesuche****In der Kapellenstraße**

wird eine mäßig große Villa zum Alleinbewohnen zur Miete, event. zu kaufen gesucht. Gefäll. Offerten mit Preisangabe u. M. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht**

auf 1. October oder früher von einer ruhigen Familie ohne Kinder eine Bel-Etage oder 2. Stock von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe bittet man unter E. S. 257 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Gesucht zum 1. Juli**

eine helle, nicht sehr hohe Wohnung von 4 Zimmern, ist gleich ob in einem Hinter- oder Vorderhaus, in Mitte der Stadt, am liebsten in der Nähe der Moritzstraße. Gefäll. Offerten mit Preisangabe unter N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

von einer einz. Dame eine Wohnung von 3-4 Zimmern u. Zubehör (Barter o. 1. Etage) in besserer Lage. Offerten unter M. A. hauptpostlagernd.

**Gesucht** Wohnung von 2-3 Zimmern, Part. oder Bel-Etage, womöglich Kurlage, für 1. April. Off. mit Preis unter W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Damen** suchen auf möglichst in stillen Hause 2 bis 3 getrennt. unmöbl. Zimmer, 1. oder 2. Etage. Offerten unter G. U. 402 an den Tagbl.-Verlag erbettet.

**Drei möbl. Zimmer** (2 Schlafzimmer mit Salou) in der Rheinstraße od. deren Nähe von zwei Herren zu mieten gesucht. Offerten unter A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junger Mann** sucht ein möbliertes Zimmer mit Fenster. Offerten sind unter V. T. 394 mit Preisangabe im Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Gesucht**

für einen höheren Beamten a. D. auf längere Zeit möbliertes Wohn- und Schlafzimmer (möglichst 1. Etage) mit Morgenkaffee und Bedienung. Anerbietungen mit Preisangabe unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag. 1640

**Gesucht** für längere Zeit zwei leere freundl. unabh. Zimmer, Sonnen- u. Bordseite, weder Port. noch Frontseite nur in bess. Hause. Offerten unter Z. 4 postlagernd.

**Gesucht** ein freundl. leeres Zimmer oder auch Zimmer u. Küche. Offerten mit Preisangabe unter K. U. 406 an den Tagbl.-Verlag.

**Gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer** in angenehmer Lage für dauernd zu mieten gesucht. Pension erwünscht. Off. m. Preisang. u. Z. T. 296 Tagbl.-Verlag.

**Herr**

sucht 1-2 elegant möblirte Zimmer für dauernd. Offerten mit Preisangabe an den Tagbl.-Verlag unter G. B. 92. F 52

**Herr sucht hübsch möbl. ungen.**

Zimmer in der Nähe des Marktes. Offerten mit Preisangabe unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Eine alt. Dame sucht ruh. möbl. Zimmer (Hochparterre über 1 Treppe). Offerten Schwalbacherstraße 51, 3., erbeten.

**Eine Werkstatt** zu mieten gesucht. Näh. Sedanstraße 11, Brdh. 2 St. I.**Fremden-Pension**

**Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension** Louisenstraße 2, 1. Stock.

**Schüler** oder Ladenfrl. finden gute gewissenhafte Pension zu mäß. Preise Zimmermanstraße 10, 1.

**Vermietungen**

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

**Villa Nerothal 49,**

12 Zimmer, preiswürdig zu verm. Näh. Röderallee 12. 1645

**Biebrich.**

Schöne kleine Villa mit Garten sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schiersteiner Landstraße 5. 1142

**Geschäftslokale etc.**

kleine Burgstraße 8 schöner Laden, daranstehende Räume, sowie 4 Zimmer, Küche etc. zu verm. Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 1637 Kirchgasse 40 in der Laden (eben, bauliche Veränderung) zum October 1895 anderweitig zu verm. Näh. Auskunft bei Gerhardt. Adelhaidstraße 33, Part. oder Taunusstraße 25. 1663

**Ecladen** Ecke der Eulenbogen- und Neugasse ganz od. getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Weißgergasse 22. 1661

Dogheimerstraße 3 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Heiligenstraße 18 eine große Werkstatt, für Schreiner geeignet, auf 1. April zu vermieten. 1651

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.****Adolphsallee 27, 1. Et.,**

großer Salon, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. October, auch schon vom 1. Mai ab, zu vermieten. Näh. bei A. Keller, daselbst.

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

Überecke halber gr. Wohnung von 7 Zimmern in der Rheinstraße, Sonnenseite, sofort zu vermieten. Näh. unter W. A. 100 Hauptpost-Umt.

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

Adolphsallee 28 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Baden, etc. zum 1. Juli Beggzugs halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, P. 1642

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

Rheinstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung (rechts), 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, zu vermieten.

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

Adelhaidstraße 33, Südfalte, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, Balkon u. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 1650

Adelhaidstraße 2, Bel-Et., 4 oder 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1638

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelhaidstraße 30,** 1. Et., 3 herrschaftl. Zimmer reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. (nach der Straße), Küche und

Karlsruhe 38, Hinterh., abgeschl. Wohn., 3 Z. nebst Zub., auf 1. April, auch P. zu vermieten. Näh. B. Part. 1669

Philippsbergstraße 20 drei Zimmer, Küche, Bleichplatz etc. zu verm. (Pr. 450 M.). Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 1639

Schwalbacherstraße 28, 3th. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. B. Part. 1660

Weisstraße 19, 2 Et. hoch, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc. zum 1. Juli zu verm. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 1654

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Zub. auf gleich oder später zu v. 1646

Philippsbergstraße 43, 1 r., schöne Frontspitze, 2 Zim., Küche etc. zu vermieten. 1636

Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1633

Al. Schwalbacherstr. 14, 1, 1 Wohn., 2 Zim., Küche u. Zub., zu v. 1635

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

Adlerstraße 56 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1662

Hermannstraße 17 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1635

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

Steingasse 23 eine Dachwohnung u. Mansarde auf 1. April zu verm. Walramstraße 31 kleine Wohnung, 9 M. monatlich, zu verm. 1666

**Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

Bleichstraße 8 ein gr. möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. v. m. Blücherstraße 12 ein möbl. Zimmer an ein Fräulein zu vermieten.

Friedrichstraße 14, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1658

Heiligenstraße 1, 3, ein freundl. Zimmer möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten.

Häfnergasse 7 bei Schmidt schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Hermannstr. 12, 1, möbl. Z. v. 3 M., m. P. 38, 42 u. 45 M.

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, hübsch möblirte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 1648

Louisenstraße möbl. Salon u. Schlafz. z. v. Näh. Tagbl.-Verl. 1671

Nerostraße 33, 1. St. 1., gut möbl. Zimmer mit o. ohne Schlafcabine.

Oranienstraße 25, 3th., möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn zu v. m.

Röderstraße 16, 1. Et. rechts, ist ein schönes großes Zimmer möblirt oder leer zu vermieten.

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, 2 links, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 1655

Walramstraße 10, 3 St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 1641

Walramstraße 17, 3th., erh. Ladenfrl. billig möbl. Zimmer mit Kost. 1641

**Zimmermannstr. 10,** 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. m. Auf Wunsch Pen.

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer in ruh. fein. Hause an

einz. Herrn zu verm. R. Bärenstr. 3, 2. Et.

**Möblirtes Zimmer** an ein Fräulein zu verm.

Näh. im Tagbl.-Verl. 1619

Eußenbogenstraße 14, 1, findet ein solider Handwerker sauberes Logis.

Faulbrunnenstraße 6 erhält ein reinl. Arbeiter schönes Logis. 1667

Hermannstraße 26, 3th. 3 St., erhält ein besserer Arbeiter Logis monatl. für 7 M.

Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1668

Schachtstraße 3, Part., erhalten zwei Arbeiter Schlafstelle.

Walramstraße 5, 2 bei F. Hildebrand, erh. jg. Leute möbl. Z. a. al.

Castellstraße 4/5 eine heizbare Mansarde zu vermieten.

Wellenstraße 32, 2 St., erh. ant. j. Leute Kost und Logis. 1656

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

Adlerstraße 29, 1 St., ein kleines Zimmer billig zu vermieten.

Bleichstraße 37, V. 1. g. h. Zim., 1 Mans. a. 1. April zu v. m.

Michelsberg 26, 1. St., leeres Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1664

Nerostraße 5, Part., ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 1670

Castellstraße 4/5 eine heizbare Mansarde zu vermieten.

Wellenstraße 32, 2 St., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1659

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

Herrschaftliche Stallung für 1-2 Pferde, mit oder ohne Remise, per

1. April z. v. Näh. Central-Dampfmolkerei, Faulbrunnenstr. 1665

**Arbeitsmarkt**

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Verkäuferin** für Wäsche und Wollwaren wird sofort gehucht. Offerten unter A. T. 925 am Tagbl.-Verlag. 3509

Eine tüchtige Verkäuferin für Kurg-, Weiß- und Boll-

waren, sowie Lehrmädchen gegen lsf. Vergütung gehucht.

Reinach & Co., Neugasse.

Ein Ladenmädchen gesucht Grabenstraße 4.

### Taillen-Arbeiterinnen,

perfect im Garnieren, sof. f. dauernd ges. Häßnergasse 10, 1 Tr. 3320  
Nur selbstständige geübte Kos- und Taillen-Arbeiterinnen finden  
dauernde Beschäftigung bei 3382

C. Ries-Uebereck.

Eine perfekte Taillennäherin wird gesucht Webergasse 10. 3658

### Geübte Kleidermacherin

auf sofort gesucht Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

### Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht Langgasse 43, 2. Et.  
Ein junges Mädchen kann das Kleiderm. u. Büch. erl. Dasselbe kann  
Kost u. Logis im Hause erh. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 3384  
Mädchen können die Damen-Schneiderei gr. erl. Kirchg. 8, 1. Et. 3249  
Anständ. Mädchen können das Kleidermachen u. Büschneid. gründl. erl.  
Webergasse 59, 1. Et. r.

**Mädchen** können das Kleidermachen erlernen Kleine Kirch-  
gasse 2, 1. Etage.  
Lehrmädchen werden aufgenommen, auch unentgeltlich, bei  
Luria. Damen-Schneiderei, Webergasse 3, 2.

### Modes. Verkäuferin, zweite Arbeiterin, Lehrmädchen

gesucht 24. Marktstraße 24.

1625

### Modes.

Eine gewandte zweite Arbeiterin wird gesucht Webergasse 10. 3652

### Geübte Bäckmacherinnen

zu eng. ges.

3646

### Julius Bormass, Kirchgasse 30, Eßladen.

**Eine Modistin**, selbstständige Arbeiterin, nach Ludwigs-  
hafen a/Rhein sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter B. T. 926 an den Tagbl.-Verl. 3666  
Lehrmädchen gesucht. Ch. Rücke, Modes, Römerberg 11.  
Perfecte gründliche Büglerin wird sofort gesucht Wellstrasse 5. 3565  
Eine tüchtige Wäscherin wird gesucht. Näh. Sedanstraße 11, Höhs. Part.  
Eine starke Frau zum Waschen und Büzen gesucht Evangel. Vereins-  
haus, Platterstraße 2.

Gesucht ein Monatsmädchen Wörthstraße 12, 2 Tr.  
Ein junges Monatsmädchen sofort gesucht Sedanstraße 5, 1. I.

Eine ordentliche Monatsfrau ver sofort gesucht

Wilhelmstraße 12, Garten. 3 St. 3623

Gesucht Dame, Engländerin oder Französin, 2 Nachmittagsstunden  
mit einem jungen Mädchen paizieren zu gehen. Adressen mit Bedingungen  
gefällt unter W. T. 395 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiges Mädchen wird zum Ausfahren eines Kindes  
für Vormittags gesucht. 3446

H. Rabinowicz, Langgasse 33/37, im Laden.

Albrechtstraße 37 wird eine Frau zum Wecktragen gesucht.  
Frau zum Brödchenträgen gesucht Ehlenbogengasse 14.

Jung. Mädchen f. leichte Arbeit v. 4-7 Uhr ges. Häßnergasse 16, 3. 3612

### Kräftiges Laufmädchen

aus anständiger Familie gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt 4. April.

F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 3566

Ein braves ehrliches Laufmädchen gesucht Webergasse 23, Schuhladen.  
Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, gleich ges. Hellmundstr. 33, 2 r. 3627

Ein älteres Mädchen oder Frau tagsüber gesucht Häßnergasse 7, 2.

Eine Zimmer- und Küchenhäuslerin für kleineres ausw.  
Hotel, Kaffeehäusern, Hotelzimmerschwestern für auswärts,  
Haus- und Stubenmädchen, gut bürgerl. Köchinnen, sprach. Servir.,  
Alleinmädchen, Küchenmädchen. f. Grünberg's B., Goldgasse 21, 2.

**Wir suchen**  
Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Kinder-  
mädchen, Mädchen allein zum sofortigen Eintritt nur bei hoch-  
seinen Herrschaften.  
Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,  
Webergasse, Eingang Kl. Webergasse 8,  
H. Peters, Wwe. Fr. Jung.

Hochlehrmädchen gesucht 45. Taunusstraße 45.

**Eine gute Herrschaftsköchin**  
mit guten längeren Zeugnissen, welche auch etwas Haushalt übernimmt,  
wird zum 1. Mai gesucht Wilhelmstraße 82, 2 St. Zu sprechen von  
10 bis 11 Uhr. 3567

Tüchtige Restaurationsköchin nach Metz, drei Köchinnen für  
Hotel, sowie Küchenhäuslerin, vier klein bgl. Köchinnen,  
drei Bäuerlein, Verkäuferin für Schirmgeschäft sucht

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine solide bürgerliche Köchin, welche selbstständig kochen kann, wird ges.  
Webergasse 10. 3651

Gesucht Köchinnen aller Branchen, gute Allein-

mädchen, welche kochen können, mit g. Zeugn.  
(f. Stell.) und ein f. Hausmädchen, welches perfect bügelt,  
mehrere Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen,  
eine gesetzte Person als Kaffeek. f. gl. und einf. Mädch. in  
gr. Anz., eine Erzieherin f. e. Kind v. 8 Jahren (perfect  
franz. sprechend) und mehr bess. Kinderfräulein für gleich.  
Bür. Germania (Frau Kraus), Häßnergasse 5.

Gesucht sofort eine Kaffeeköchin, ein Hausmädchen, ein Küchen-  
mädchen für ein Hotel (auswärts), Allein- und Küchen-  
mädchen durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Dörner's erstes Central-Bür., 7. Mühlgasse 7,  
sucht Herrschaftsköchinnen, Hotellsköchinnen, Restaurationsköchinnen, eine  
Kaffeeköchin, eine gut bürgerl. Köchin nach Paris, Alleinmädchen, welche  
kochen können, eine Verkäuferin, ein Bäuerlein, zwei Kinderfräulein,  
bessere Stubenmädchen, zwei Zimmermädchen für Pension, mehr. Haus-  
mädchen und über zehn tüchtige Küchenmädchen (18-20 M. monatlich).

Gesucht mehrere sehr bürgerliche Köchinnen.

Carlé's Bureau, Marktstraße 11.

### Gesucht

sofort eine brave reinliche Monatsfrau oder ein Mädchen für die  
Vormittagsstunden zu einzelner Dame Neroth 25, Bel-Etage.

Junge Kaffeeköchin und kräftiges Küchenmädchen

gesucht Taunusstraße 15. 3656

Eine sehr bürgerliche Köchin, welche Haushalt übernimmt, zum  
1. April gesucht Adolphsalze 55.

Ges. Köch. f. Saison u. Schwalbach (g. Stell.), Mädch. f. kl.  
Familie, d. kochen f. Mädchen f. Küche u. Haushalt, g.  
Stell. Bür. (Fr. Kratzenger) Bärenstr. 1, 2.

Gesucht für gleich und 1. April Zimmer-, Haus- u. Küchen-  
mädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können.

Frau Schug, Webergasse 46, Höh. 1.

### Zu sofort

oder 1. April gesucht gegen guten Lohn ein Hausmädchen mit guten  
Zeugnissen aus besseren Häusern. 3407

Berisonat Ridder, Abelhaibstraße 3.

Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,  
gesucht Conditorei Wilhelmstraße 42. 3434

**Ein kräftiges Mädchen** für die Küche wird  
gesucht. 3362

Ein reinl. tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt  
zum 1. April gesucht Friedrichstraße 23, Part. 3513

Gesucht ein Mädchen vom Lande. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 3126

Ein Hausmädchen gesucht, welches perfect bügelt  
u. näht und ein tüchtiges einfaches Mädchen auf  
1. April Mainzerstraße 13. 3362

Junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann, für leichte  
Haushalt auf 1. April gesucht Kirchgasse 9, 3 rechts.

Ein junges Mädchen sofort gesucht Mauergasse 13, 1. St. 3571

Ein braves Mädchen auf 1. April gesucht Helenenstraße 20. 3552

**Für feineren kleinen Haushalt**

ein gewandtes Alleinmädchen z. 1. April gesucht. Näh. Fischerrtr. 2, 2 Tr.

Zum 1. April ein braves reinliches, in Küche und  
Haushalt erfahrener Alleinmädchen gesucht

Röderstraße 24, 1 St.

Ein braves Mädchen für Haushalt gesucht Oranienstraße 23, Part.

**Ein junges** Mädchen, das Liebt zu einem kleinen Kind  
hat, gesucht. Näh. zu erfragen Bahnhof-  
straße 20, Seitenb. 1. Part. oder Borden, Restoration.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Kirchgasse 13, im Laden rechts.

Ein anständiges Kindermädchen, welches zu  
Hause schlafen kann, wird sofort gesucht Jahn-  
straße 30, 2 Tr. 1.

**Besseres** Kindermädchen oder Kinderfräulein sofort gesucht.

Vorzugstellen von 9-10 Uhr Vormittags o. 2-3 Uhr

Mädchen, das kochen kann u. Haushalt versteht, gesucht Abeggstraße 5.

Mädchen gesucht für kleinen Haushalt Oranienstraße 34, 1. 3601

**Ein braves sauberes Mädchen** für Commissionen und leichte Haararbeiten gesucht. Näh.  
Markstraße 27. 3607

Ein junges ehrliches Mädchen für Haushalt gesucht

Hochstädt 22, Part.

Ein einfaches braves Mädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 63, im Laden.

**Ein zuverlässiges freund-  
liches besseres Kindermädchen**

(kath.), w. nähen gelernt, wird zu einem Kind gesucht. Nur Solche mit

sehr guten Zeugn. aus bess. Häusern wollen sich melden Wilhelmstr. 28.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Abeggstraße 35, Part.

Ein tücht. Mädchen, welches jede Hausarb. verft., gef. Tennenbachstr. 3.

**Allien**  
Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen mit guten Bezeugnissen, welche sich täglich von Morgens 9—12 u. Nachmittags 3—6 Uhr in unserem Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die Gelegenheit geboten, schnell u. gute Stellen zu erhalten. **Geschreibegebühr wird nicht erhoben.** **Berichtigungsgebühr nur 1 M.** Wartezeiten sind Morgens v. 9—12 u. Nachm. v. 3—6 Uhr geöffnet. Auskunft wird zu jeder Zeit von der Vorsteherin der Abtheilung für Stellenvermittlung gerne ertheilt.

**Die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,**  
Webergasse 21, Eingang Al. Webergasse 8,  
**Maria Peters, Wwe.** **Fr. Jung.**

Reinliches starkes Dienstmädchen auf sofort gesucht Gravenstraße 6, Kischhandlung.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Jahnstraße 86, Part.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Bahnhofstraße 5, 1. Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für Küche und Hausharbeit zum 1. April gesucht. Nur Solche mit guten Bezeugnissen wollen sich melden Friedrichstraße 8, 1.

Gesucht für sofort ein gewandtes solides Büffeträulein, welches auch serviren kann. Weinrestaurant Lamusstraße 43.

Ein einfaches ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Albrechtstraße 40, rechts im Laden.

**Ein** einfaches tüchtiges solides Alleinmädchen mit guten Bezeugnissen zum April gesucht. Selbiges muß die sein bürgerl. Küche u. Hausharbeit gründl. verstehen. Melde. Vorm. zw. 11—1 Uhr u. Nachm. zw. 4—5 Uhr Kirchgasse 2, Ecke Luisenstraße, 1. St.

Ein gesuchtes Kindermädchen oder Kinderfrau zu einem neugeb. Kind per sofort gesucht. Näh. Elisabethstraße 5, Part. 3650

**Ein braves** zuverlässiges Mädchen mit guten Bezeugnissen, das etwas kochen kann, für n. Haushalt gesucht Adolphsallee 25, Part.

**Ein Mädchen** für Küche und Hausharbeit gesucht Kirchgasse 17, Part. 3649

Ein einfaches reinl. Mädchen wird gesucht Kapellenstraße 4 a, B. r. 3622

**Ein** tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausharbeit gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 80, 1. Et. 3621

Ein junges einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf Mitte April gesucht Schulenbockstraße 16.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Neugasse 12, Sattlerei. 3633

Gesucht ein besseres, im Waschen, Plätzen und Nähen erfahrenes Hausmädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes übernimmt. Rheinstraße 96, 3. Zu melden von 5 bis 8 Uhr Abends.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Bezeugnissen wird für Küche und Hausharbeit gesucht Dambachthal 7. Zu sprechen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 27.

**Gesucht** ein tüchtiges sauberes Mädchen, das selbstständig sein bürgerlich kochen kann und etwas Hausharbeit übernimmt. Neuberg 8.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Bleichstraße 1, B. Junges Mädchen gesucht Castellstraße 6, Part.

Ein j. Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 16, Mittelb. 1 St. links.

**Ein Mädchen**, das selbstständig und gut sein bürgerlich kocht, wird gesucht Frankfurterstraße 28. 3647

**Ein Mädchen** mit guten Bezeugnissen, welches kochen kann und die Hausharbeit versteht, wird zu zwei Leuten gesucht Frankfurterstraße 32.

Zwei tüchtige Servirträulein sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Näh. Mauerstraße 9, 2. St.

## Central-Büreau,

Goldgasse 5 (Fran Warlies), Goldgasse 5, sucht drei bessere, im Nähen, Bügeln u. Servieren gewandte Hausmädchen, eine Kammerjungfer, w. schneidert u. frisst, ein Alleinmädchen, verl. in Zimmerarbeit. (nicht Kochen), zu Herr und Dame (20 M.), ein Hausmädchen, welches zwei groß. Kinder beaufsichtigt, ein nicht zu jung. Kindermädchen, zu zwei Kindern (3 u. 4 Jahre), ein Pensionist-Zimmermädchen, ein Hotelhausmädchen, ein alt. Mädchen, eine Kaffeekochin, ein seines Hotel- u. zwei Rest.-Küchenmädchen.

**Gesucht** wird zum 1. April ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat. Näh. Würzburger Hof, Mauritiusplatz 4.

**Ein Mädchen**, welches etwas zu kochen und Hausarbeit versieht, zur Aushilfe gesucht Adolphstraße 5, Seitenb. 1. B.

Ein einf. Mädchen vor sofort gesucht Dogheimerstraße 14, 1.

Mebr. Alleinm. w. b. g. L. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwabacherstr. 9, 1. Gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Fremden-Pensionen als solches thätig war und serviren kann, wird gesucht Lamusstraße 46.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2. St. r. 3660

Ein mit guten Bezeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen kann u. Hausarb. verft., wird ges. Näh. Gr. Burgstraße 15, im Laden. 3662

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Al. Burgstr. 10, Seiten 1. 3665

Ein junges Mädchen für Haushalt gesucht Jahnstraße 12, Part. 3658

**Ein Mädchen** oder eine Frau gelesenen Alters, welche

sein bürg. Kochen kann u. jede Haushalt versteht, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3682

Ein braves Mädchen für Küchen- und Haushalt in ein Hotel gesucht.

Zu erringen im Tagbl.-Verlag. 3681

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges fleißiges Alleinmädchen für kleinen Haushalt. Adelheidstraße 77, Hochpart. r.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Hochstädt. 14.

Mädchen, das kochen kann, gesucht Karlstraße 82, 1. 3669

**Büffetfrl.** zur Aushilfe sofort gesucht.

Central-Büro. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein braves zuverlässiges Mädchen wird sofort oder auf 1. April gesucht.

Näh. Zimmermannstraße 7, Part. 3680

Tücht. Mädchen zu zwei alt. Leuten (hoh. Lohn) ges. Schäfstr. 4, 1. St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

## Französin sucht Stelle.

A. Kabel-Foehrig, Frankfurt a/M. (F. a. 271/3) F 99

**Ein geb. Mädchen** aus holländischem Geschäftsh. sucht

alsbald Stelle als Verkäuferin, Kassierin o. Buchhaltung nebst Correspondenz in deutscher und holländischer Sprache. Daselbe ist evg., gesetz. Alters und hat gute Bezeugnisse. Gesl. Öfferten sub K. 301 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden, Webergasse 36. F 52

**Tüchtige Verläufnerin**, im Puffach bewandert, mehrere Jahre in einem Puff- und Modengeschäft thätig, sucht in besserem Geschäft Stellung. Off. beliebe man unter V. U. 350 an den Tagbl.-Verl.

Solide und tüchtige Verkäuferin der Kurz- und Modewarenbranche sucht v. 1. Mai anderweitige Stellung, nur beste Referenzen zu Diensten. Gesl. Öfferten sub F. U. 88 an Haasenstein & Vogler. A.-G., Frankfurt a/M. F 52

## Conditorei.

Verkäuferin sucht sofort Stelle. Öfferten unter F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine tüchtige Verkäuferin**, welche in einem Kurz-, Weiß- u. Wollwarengeschäft thätig war, wünscht Stellung gleichviel welcher Branche. Off. beliebe man unter V. U. 412 an den Tagbl.-Verlag.

## Ein gebildetes,

im Verlauf feiner Fleischwaren gewandtes Mädchen wünscht während der Saison von einem seinen Wurgeschäft engagiert zu werden. Gesl. Off. an Elise Ebert, Frankfurt a/Oder, Kartausplatz 2.

**Eine gute Büglerin** sucht zum 1. April für die Woche über Beschäftigung am liebsten in einem Hotel. Näh. bei

Anton Forst, Schillerplatz 2.

Selbstst. Büglerin sucht Beschäftigung. Walramstraße 81, Sib. rechts P.

Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Webergasse 15, 2 St.

Selbstständige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Tagbl.-Verlag. 3624

Ein Waschmädchen sucht auf gleich Arbeit. Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Ein Mädchen i. Beicht. (Waschen u. Putzen). Näh. Kirchgasse 18, 2. St.

Alleinst. Frau sucht Beicht. zum Waschen u. Putzen. Stiftstr. 24, 2. St. St. Mädchen i. Beicht. (Waschen u. Putzen). Dogheimerstr. 20, r. Sib.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Römerberg 35, Hinterb. Part.

Eine j. anständ. Frau i. Wasch- u. Putz. Kirchgasse 22, Wdh. 8 St.

Ein Mädchen i. Beicht. (Waschen u. Putzen). Näh. Schäfstr. 9 a, 2. St.

Ein tüchtige Frau sucht Wasch- ob. Bürgeschäft. Neugasse 2, 3. St.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle f. Morgens. Dosheimerstr. 20, B. 4. St.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Röderstr. 16, 2 St.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle für Mittags. Röderstr. 42, Dach.

Ein ehr. will. Mädchen sucht Monatsstelle Lehrstraße 88, Dach.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 19, 8. Wdh. 8 Et.

Ein unabh. Monatsmädchen sucht Stelle. Heldstraße 17, Sib. 1 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Mittags w. Kindern. Blätterstraße 8.

Ein ehr. Mädchen w. Beicht. f. Nachm. pr. Beugn. Bärenstraße 1, 2.

Zwei ordentliche Mädchen suchen sofort Aushilfsstelle. Jahnstraße 14.

Eine tüchtige Haushälterin mit g. Beugn. verf. Köchin, mehrere Allein-, Haus- und Küchenmädchen empfiehlt Carle's Bür., Marktstraße 11.

**Köchin** sucht zum 1. April Stelle.

**Ein bürgerl.** Bärstraße 21, Oberh. Kühl.

**Empfehle** zwei perfecte ausgezeichnete Herrschäfts-

Alleinmädchen, welche sein bürgerl. Kochen, eine Kinderfrau, sehr zuverlässig, mit vorzüglichen mehrjährigen Bezeugnissen und mehrere einfache brave Alleinmädchen.

Central-Büro (Fran Warlies), Goldgasse 5.

**Eine tüchtige Köchin** sucht sofort Stelle Saalgasse 24, Laden.

**Eine fein b. Nöchin**

sucht Stelle auf 1. April. Nerostraße 1, 3 St. rechts. Junge verfechte Nöchin s. Pension (von auswärts), Nöchinnen aller Branchen, Beilöchin für ein Hotel, besseres gesuchtes Haus, drei Hotelzimmer, ein junges Kindermädchen empf. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

**Nöchin** mit 6/8jähr. vr. Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 16, Laden.

Tüchtige zuverlässige prope Nöchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle in besserem Hause. Nerostraße 25, Gemüseladen. Empf. selbst. Nöchin u. Haushl. f. Herrschaft. Bureau Bärenstraße 1, 2. Ein Fräulein in allen Zweigen der Hausarbeit, sowie im Schneider und allen Handarb. gründlich erfahren, sucht passende Stelle. Offerten unter R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welche hier noch nicht gebiert und bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kinder- und Servirfräulein suchen Stellen. Frau Sehng. Webergasse 46, Höh. 1.

**Geb. Dame,** Witwe, Ans. 40er Jahre, in St. Gute Empf. Off. unter R. S. 366 bei. der Tagbl.-Verlag.

**Ein bess. kath. Mädchen**

achtbarer Eltern, von auswärts, welches Küche und Haushalt gründlich erlernt und im Schneider und Handarbeit erfahren ist, sucht passende Stelle. Gute Behandlung hohem Vohn vorgezogen. Zu erfragen bei W. Flies. Herrngartenstr. 7, im Laden von 4-7 Uhr Abends.

**Ein ordentliches** Mädchen aus anständiger Familie mit guten Zeugnissen sucht am liebsten in kleiner Familie Stellung. Näh. Wörthstraße 9, 2.

**Für eine gebildete junge Dame** (Pfarretochter) wird Aufnahme in einer Familie oder bei einer einheimischen Dame als Gesellschafterin, treue Pflegerin oder Reisebegleiterin gesucht. Werthe Offerten u. v. T. 293 an den Tagbl.-Verlag.

**Für gebildetes 17-jähr. Mädchen**

wird in einem evang. bess. Hause Stelle zur Erlernung des Haushalts — ohne gegen. Vergütung — gesucht. Familienanfahrt Bedingung. Ges. Offerten sub R. St. 17 vorläufig Kreuznach erbeten.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Nibelstraße 9, Höh. i. D. Ein braves Mädchen vom Lande, 20 J. alt, sucht Stellung auf gleich oder 1. April. Adlerstraße 69, 2 St. h.

**Zwei bess. ev. Mädchen,** Bügeln u. eins Schneider erlernt hat, suchen Stelle in fein. Hause zu groß. Kindern o. als Drittlinge. Dasselbe verstehen alle Hauss- u. Handarbeiten. Ges. off. sub R. St. 20 post. Coblenz. (K. Cobl. 90/3) F 99

Ein Mädchen mit besten Zeugnissen sucht unter beschr. Ansprüchen Stellung als Mädchen allein nach ausw. Näh. Jahnstraße 7, Fritsp.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 9, Dach 1.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Stiftstraße 7, 2 St.

Zwei einfache starke Mädchen vom Lande wünschen Stelle auf gleich od. 1. April. Näh. Frankenstraße 10, 3 St. h. r.

**Zum 1. Mai**

sucht ein besseres Haussmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und gut serviren kann, Stellung in seinem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3648

**Ein Mädchen** v. auswärts, welches gut serviren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen auf sofort. Näh. Karlstraße 21, Laden.

Ein fremdes tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Metzgergasse 14, 1.

Ein ans. Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Albrechtstraße 38, D.

Ein braves Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder in einer ruhigen Familie. Näh. Feldstraße 19, 3 St.

Zwei bessere Zimmermädchen, welche gut nähen und bürgerlich kochen können, suchen Stelle in besserem Hause. Friedrichstraße 28.

**Ein Mädchen,** das kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder 1. April. Dasselbe ginge auch als Allein- oder Zimmermädchen. Näh. Helenenstraße 15, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches bügeln kann, sucht Stelle als Haussmädchen od. an einem Kinde. Näh. Helmundstraße 60, Part.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Nerostraße 18, Stib. 1.

Junges Mädchen mit gut. Zeugn., das jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. R. Kirchgasse 2a, Fronisp.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Näh. Dranienstraße 22, Seitend. 3 St. l. hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Hägler, Friedrichstr. 45, S. 1.

**Ein Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2360  
Carl Grünig, Tapeten-Geschäft.

**Lehrling** mit guter Schulbildung sucht  
Heinrich Staadt, Buchhandlung,  
vorm. Fr. Rothbarth,  
Bahnhofstraße 5. 3338

Bu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns  
als Lehrling eintreten. 882

Buchhandlung von Moritz und Müntzel.

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 1885  
A. L. Ernst, Musikalienhandlung,  
Nerostraße 1.

Lehrling, musikalisch, mit guter Schulbildung, aus guter Familie gesucht.  
Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 2806

### Lehrlings-Gesucht.

Für ein Drog-, Material- u. Colonialwaren-Geschäft in einem  
Städtchen am Rhein wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen  
gesucht. Kost u. Logis im Hause, ev. mit oder ohne Vergütung.  
Nähre Auskunft erhebt Hch. Schenkelberg, Sattlerei  
und Treibriemenfabrik, Neugasse 12. 3491

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2035  
M. Frorath, Eisenwarenhandlung.

### Gesucht

an Lehrling mit guten Vorlehrkenntnissen zum Eintritt vor 1. April. 2311  
Jos. Hupfeld.

Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.

Für mein Eisenwaren-Geschäft suche ich e. wohlerzogenen jungen  
Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994  
Hch. Adolf Weygandt, Ede d. Weber- u. Saalgasse.

### Lehrling

mit schöner Handschrift u. Vorlehrkenntnissen des Englischen u. Französischen  
per gleich oder später von einer Weingroßhandlung gesucht. Selbstge-  
schriebene Offerten u. E. T. 329 an den Tagbl.-Verlag erb. 3564  
Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-  
Zeugnis. 1839

Neuss Söhne, Weingroßhandlung.

mit guten Schulkenntnissen findet Aufnahme. 3874  
Schaumweinfabrik, Biebricherstr. 27.

mit guter Schulbildung sucht . 3554

Strasburger Nachf., Kirchgasse.

### Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen  
Ausbildung gesucht. 2617

F. Dofflein, Installationsgeschäft,

Friedrichstraße 46.

### Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 3416  
Wiesbadener Natur-Großwerke, Hench & Kaesebier,

Friedrichstraße 36.

**Lithograph.-Lehrling, Drucker-**  
**Lehrling** gesucht bei . 3582

Zingel. Kleine Burgstraße 2.

Uhrmacherlehrling s. zu Ostern Kämpfe, Langgasse 48. 584  
Ein gut erzogener Junge unter günstigen Bedingungen  
in die Lehre gesucht. 8029

L. Becker, Gürtlerei u. Bronzegeschäft,

galv. Werkstätte, Römerberg 6.

Ein braver Junge kann die Bergolderei erlernen bei 2441  
J. F. Steiner, Langgasse 4.

Suche zu Ostern einen gewandten Jungen unter günstigen Bedingungen  
in die Lehre Georg Franke, Bergolder, Ellenbogengasse 14. 1803  
Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2069

P. Schmidt, Kürschner u. Kappennmacher, Saalgasse 4.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei 3437  
Rud. Mayer, Schlosserm., Saalgasse 34.

Schreinerlehrling gesucht Bellerstrasse 9. 3481

Schreinerlehrling sucht . 3103

Wilh. Leimer, Schreiner, Schachstraße 22. 3155

Gießerlehrling gesucht Rheinstraße 20. 3197

Ein Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. 3197

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Ein braver Lehrlinge gesucht.

Wilh. Barth, Drechsler, Neugasse 17.

**Kaufirer** lehrling gesucht. Jacob Meyer, Schriftenmaler  
und Lackier, Weilstraße 8.

Tapezierlehrling gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18. 3194

Ein braver Junge kann unter günstigen Beding. das Tapezierer-Geschäft  
erlernen. G. Hoffmann, Tapezirer, Webergasse 39, 1. 3355

Tapezirerlehrling gesucht bei Wilh. Klein, Albrechtstr. 30. 3451

Ein Lehrlinge gesucht . 3620

Fr. Berger sen., Tapezirer, Mauergasse 21.

Ein Tapezirer-Lehrling gesucht Karlstraße 5, Part.

Sattlerlehrling gesucht auf Ostern b. J. Mayerhofer, Kirchg. 29.

Sattlerlehrling gesucht Neugasse 12. 2691

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen die Buch-  
binderei erlernen. M. Leist, Friedrichstraße 38.

Ein Buchbinderlehrling gesucht. Aug. Scholz, Kirchgasse 37.

Ein Lehrling gesucht. Ed. Weimar, Buchbinder, Kirchhofsgasse 7.

Zu Ostern ein Dachdecker-Lehrling gesucht Kaiserstraße 36, P. 3500

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen Launusstr. 17. 3576

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erl.  
Näh. Müllerstraße 2. 3555

Schuhmacherlehrl. ges. Nerostr. 18, H. 2 bei Dornau. 2537

Ein ordentlicher Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich  
erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20. 3237

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 2577

Ein Junge kann das Barbier- und Friseurgeschäft erlernen.

Offerten u. T. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kräftiger Bursche von 15–16 Jahren wird gesucht.  
Näh. Adolfsstraße 1. 3555

**Gesucht** ein netter Diener, welcher auch einen Krankenwagen

fahren kann, mit guten Zeugnissen. Dörner's erstes Central-Büreau, 7. Mühlgasse 7.

Gef. H.-Diener, g. Hausbursch., zwei Jungen (16 J.) von  
hier f. leichte Arbeit, w. zu Hause schlafen t., zwei Kellner-  
lehrl. v. auf. Bür. Germania (Fr. Kraus), Hämersg. 5.

Ein gut empfohl. jüng. Hausbursche ges. Christ-Brenner. 3223

Hausbursche und ein Bursche zum Flaschenhändlern z. 3398

**Ein Hausbursche** gesucht Goldgasse 2. 3398  
gei. für ein Flaschenbier-Geschäft. Näh. Wellgasse 33.

Gesucht jung. Hotel-Hausbursche. Stern's Büreau, Goldgasse 12

Ein junger Hausbursche gesucht. C. Horn, Bierhandlung, Louisenstraße 16, Part.

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht Marktstraße 19.  
Ede Mezgergasse. 3655

Suche einen Jungen von 16 Jahren. 3361

C. Petry, Hirschgraben 23.

**Stadtfundiger Junge** aus anständiger Familie  
als Ausläufer gesucht. Hotel Louisiana. 3497

Jg. Burschen v. Lande s. für ein Schloß Ritter's Bür., Webergasse 15.

**Ein Antischer** mit guten Zeugnissen gesucht. 3497

Ein Schweizer gesucht Glarenthal 9.

Ein tüchtiger Fuhr- und Ackerwirt gesucht Steinstraße 30.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Jung. Mann** mit schöner Schrift, früher Bataillons-  
schreiber gew., vorz. Zeugn., sucht Stell.

auf einem Büro o. Compioir. Off. bitte Albrechtstr. 9, P. r. aban-

Ein junger mit guten Zeugn. sucht Stellung in einer Weinhandlung  
oder einem Hotel. Offerten unter E. T. 381 an den Tagbl.-Verlag.

Ein in Holz- und Kellerarbeiten bewandter junger sucht  
Stelle. Walramstraße 33, 2 Tr.

Ein selbstst. Lackierer gesucht Arbeit (Holzfarbe - Masern) im  
Accord eventl. auch Taglohn. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Schneider sucht Arbeit (Hosen und Westen) außer dem Hause

Offerten unter D. T. 378 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarbeit. Marktstraße 11, Hth.

Ein Gärtner sucht sofort Stelle in Herrschafts- oder Handelsgärtner.

Offerten erb. unter E. M. 100 postlagernd Wiesbaden.

**Ein junger Mann**, welcher sehr gute Empfehl.

wachen bei Kranken, Ausfahren, sowie Massage zu den billigsten Preisen  
Näh. Blatterstraße 10, 2 Tr.

Ein ärztl. gut empfohlener Krankenwärter von ange-

genem Aussehen, Soldat gewesen, wünscht Stellung bei  
einem Herrn. Der selbe ist noch in einer Kur-Nerven-Heil-Anstalt

Stellung. Die besten ärztl. als auch Militär-Zeugnisse stehen zu  
Diensten. Offerten an H. Sch., Abriewiler postlagernd.

Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle zw.

1. od. 15. April. Näh. b. A. Schneider, Dausenau.

Ein junger Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf sofort  
oder 1. April. Näh. Herderstraße 2, Barterre.

Ein j. zw. Mann sucht Stelle zu einem Pferde, in einem

Geäftshaus oder auch als Hausbursche. Ausläufer ob-

ergl. Zu erfr. beim Friseur Brück. Faulbrunnenstraße 10

E. verh. Mann, 33 J. alt, welcher in Folge Unfalls in 1. Ver-

nicht mehr thätig sein k. w. Stelle als Ausläufer oder Aehnliches.

Sehr gute Empfehlung. steh. zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verl.

# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 143. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. März.

43. Jahrgang. 1895.

Zu haben in allen besserem  
Colonial-, Material-  
waaren-, Drogen- und Seifenhandl.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste  
und im Gebrauch billigste und bequemste  
**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke  
„Schwan“.

General-Depot für Rheinland bei  
Steinberg und Linden in Köln.

(K. acto. 464/3) F 99

## MAGGI'S Suppenwürze

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

C. A. Schmidt,

Ecke Hesenen- u. Bleichstraße.

F 428

## Die besten Qualitäten

feine Spitzen, weiss und schwarz, Klöppel-Spitzen und Einsätze, Schweizer Stickereien, Perlen-Besätze für Kleider, feine Knöpfe, seidene Bänder etc. habe ich während der stattgefundenen Versteigerung zurückgezogen und verkaufe diese Artikel in meinem Eckladen Webergasse 6

zu sehr billigen Preisen aus.

W. Thomas.

8619

## Ia Vollmilch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Meine Milchkühe stehen unter fortwährender thierärztlicher Kontrolle.

Neu zugelegt!

## Kleiderstoffe

(auch für Confirmanden)

staunend billig.

Julius Bormass,

Kirchgasse 30, Eckladen.

3645

Eine und zweithür. Kleider- und Küchenmöbel, Kommode, Wasch-

bretter zu verkaufen Schachstraße 19. Schreiner Thurn.

3276

## Feine Damen-Kleiderstoffe unterm Preis.

Beim Einkauf von Kleiderstoffen bieten wir unserer werthen  
Kundschaft ganz erhebliche Vortheile; wir haben große  
Posten ganz bedeutend unterm Preis eingelauf, welche  
wir auch wieder, um rasch damit zu räumen, zu nie gesehenen,  
billigen Preisen in den Verkauf bringen. Es befinden sich  
bei diesen Parthe-Posten:

|  |
|--|
| 120 Cmtr. breite Nouveauté, regulärer Preis M. 3.50,<br>bei uns nur M. 2.10 per Meter.           |
| 110 Cmtr. breite Nouveauté, regulär. Preis M. 3.— nur 1.80.                                      |
| 100 " " Cheviot-Boden " " 2.40 1.60.   |
| 100 " " Kammg.-Diagonal " " 2.— 1.40.  |
| 1 großer Posten halbmöllerner Kleiderstoffe, doppelbreit,<br>elegante Dehn., à 50 Pf. per Meter. |
| 1 großer Posten reinmöllerner schwarzer Cashmere,<br>à 75 Pf. per Meter.                         |

Guggenheim & Marx,

Mainzer Waarenhaus,  
Marktstraße.

Ein Fahnenstück billig abzugeben Bleichstraße 9, Part.

**Zum 1. April 1895.**

**80. Geburtstag**

**Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck.**

Fahnen mit Brustbild oder Wappen  
des Fürsten,

Bismarck-Decorationswappen,  
Bismarck-Transparente,  
Bismarck-Lampions,

**Königl. Preuss. Dienstflaggen,**

**Flaggen aller Nationen**

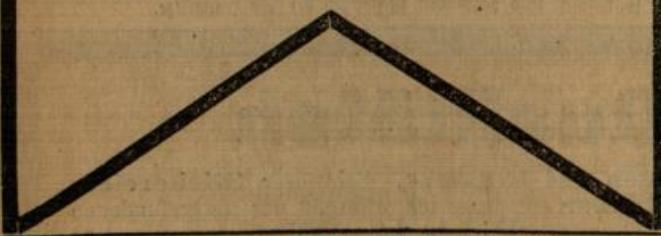
der

3667

**Bonner Fahnen-Fabrik,**

Hofl. Sr. Majestät des Kaisers u. Königs,  
Königl., Grossherzogl., Herzogl., Fürstl. Hofliefl.  
Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

**H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**



**Magnum bonum-Kartoffeln**, beste Qualität, 28 Pf. per Kumpf,  
Kl. Schwalbacherstraße 16.

Nur einige Tage kommen hier, Häßnergasse 10, streng reelle  
Waren zu fabelhaft billigem

**Ausverkauf.**

Auf Leinen zum Besticken vorgezeichnete Gegenstände, als: Eisstellerdeckchen 6 Stück 35 Pf., Tablettedecken 20 Pf., Frühstücksschalen 20 Pf., japanischer Brodkorb mit Einlage 60 Pf., Nachttischdecken 40 Pf., Bettaschen 50 Pf., Wandtaschen 75 Pf., Klammerbügeln 60 Pf., Schlummerklissen 60 Pf., Waschtisch-Wandhocker 30 Pf., Graue Parade-Handtücher für Stücke 60 Pf., weiße Parade-Handtücher für Zimmer 90 Pf., Tischläufer nur 1 Mt., Schirmhüllen 1 Mt., Reisschüsseln 1 $\frac{1}{4}$  Mt., Serviettendecken und Serviettendekken nur 1 Mt., Kommodedecken mit geknüpften Fransen 1 $\frac{1}{4}$  Mt., **Keine handgestickte** Damen-Wäsche, die früher als Reisemuster für den Export benutzt wurden und daher etwas unsauber geworden, als: hochheine Taphemden, Nachthemden, Bettkleider, Negligées-Zacken, Kreisarmäntel. Weiße Anstandsrothe in Velz-Wolle u. reinwoll. Flanell, hochheine gestickte weiße Unterröcke, weiße Hauss- und farbige Birthschafsstückchen fabelhaft billig. Engl. Tüll-Sophadeckchen, 3 Stück 40 Pf., Staubtücher, 6 Stück 50 Pf., leinene Glötertücher, 6 Stück 1 $\frac{1}{4}$  Mt., leinene Thee- und Kaffee-Servietten, 6 Stück 1 Mt., abgepauste graue leinene Küchenhandtücher, 6 Stück 1 $\frac{1}{2}$  Mt., abgepauste weiße Stubenhandschücher, 6 Stück 2 Mt., reinleinene Tisch-Servietten, 6 Stück 2 $\frac{1}{2}$  u. 3 Mt., gröbere Tischentücher mit Rand, 6 Stück nur 1 Mt., weizleinene Taschentücher, 6 Stück von 1 $\frac{1}{4}$  Mt. an bis zu den allerfeinsten. Leinene Thee- und Kaffeesgedeck mit Servietten und weißen Tischdecken spottbillig.

Der Ausverkauf findet wegen beschränkter Zeit nur einige Tage statt

**Häßnergasse 10.**

L. Fenchel aus Berlin.

**Ehe!**

Hochzeitl. Spec.-Prosp. verf. geg.  
20-Pf.-M. f. Porto (F. à 57/195) F 96  
**A. Jummel,**  
Sanitätsbazar z. rothen Kreuz,  
Neustadt a. S.

Ueberall zu  
haben.



Anerkannt  
beste  
Fabrikate!

F 50

**Prima Nürnberger Ochsenmaulsalat**  
3-Kilo-Haß M. 2,50, 5-Kilo-Haß M. 3,20 franco g. Nachn., Bahn-  
fendungen per Center M. 22.— ab hier, verändert  
**M. Stahl.** Ochsenmaulsalatfabrik, Nürnberg.

**Kartoffeln** Kumpf 22 Pf. Schwalbacherstraße 71.

**Kaufgesuche**

**Fünf Markt** in Silber, 1888 Kaiser Wilhelm I.,  
wird gelauft und gut bezahlt. Röh. in  
dem Tagbl.-Verlag.

3602

**Ich zahle ausnahmsweise gut!**

und laufe fortwährend abgelegte Damen-Costüme u. Herren-Kleider,  
Frakts, Feder-Betten, Schuhe u. Stiefele, Gold u. Silber, Brillanten,  
ganze Nachlässe, Möbel etc. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

**S. Landau, Mezgergasse.**

**An- und Verkauf**

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,  
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-  
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,  
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.**

Gin geb. Rückentisch zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit Größe und  
Preis bitte Steingasse 2 a, 1 r., abzugeben.

**Theke und Reale** zu kaufen gesucht. Offeren sub S. T. 391  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gaststätter, Schauspielergestelle, Firmenschild** zu kaufen gesucht.  
Offeren unter S. U. 412 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein gebrauchter Sportwagen** zu kaufen gesucht. Röh.  
im Tagbl.-Verlag.

**Halbe Champagnerflaschen** zu kaufen gesucht  
Moritzstraße 64. Blankenbach.

Ein geb. Vogelflüg. s. f. gef. J. Eisinger, Taunusstr. 2 a, B.

**Verkäufe**

Ein hies. patent. **Maschinengeschäft**, 50% Reingewinn (nachweisbar), wegen Unfall veräußlich. Rentabilität wird nachgewiesen. Zur Übernahme sind 3—6000 M. notw. **P. G. Rück, Louisistr. 17.**

3644

**Umzugs halber**  
finden ein zweitür. nuss.-pol. Kleiderschrank, 1 vierfußl. Kommode,  
1 Verticow, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Galleriecränchen,  
1 Waschkommode, 1 Antoinettentisch, 1 Regulator-Uhr, 1 vierfußiger Tisch,  
1 Spiegel, 1 Nachttisch, verschiedene Stühle, sowie 1 Küchenschrank sofort  
billig zu verkaufen.

3263

**Walramstraße 11, Part.**

Preiswerth zu verkaufen: 1 Bettstelle mit Sprungfederrahmen und  
Matratze, sowie ein eisernes Bett mit Matratze Nicolashütte 21, 1.

**Büro- und Geschäftsmöbel** für den Dienst und die Privatwohnung. Schreibtische, Sekretärschreibtische, Waschtische, Kabinettmöbel, Schrankmöbel, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Sessel, Bettschlafzimmereinrichtungen, etc. Alles neu und billig zu verkaufen.

**Zahnstraße 17, 2 r.** sind wegen Wegzug 1 Sofha und 6 Polsterstühle, 1 Eichen-Schrank, für Weißzeug oder Alten pass., 1 Küchen-Schrank sowie verschiedene Haushaltungsgegenstände sehr billig zu verkaufen.

Wegen Umzug sehr bill. zu verk.: 1 Chaiselongue, 1 eis. Bettstelle, 1 Lampe, 1 neuer rot. kleiner Badesofe Wörthstraße 7, 8.

**Siebzehn hochseine schwarze Salonschühle, 1 Chaiselongue, 1 Gesschrant, 1 eis. Kleiderschrant, 1 Teppich** (Alles fast neu) billig abzugeben bei **Fischer**, Mezzergasse 14. 3616

## Wegzugs halber

sind aus der Hand abzugeben: Secretär, eine Garnitur Polstermöbel (Sofha, 6 Stühle), Spiegelschrank, Kleiderschränke, Bilder, Spiegel, Nachtstuhl ic. Zu besichtigen Friedrichstraße 29, 1, von 10—11½ u. Nachmittags von 3—5 Uhr.

Ein schöner Comptoirschrank, eichenholz-lackiert, fast neu, billig zu verkaufen Adlerstraße 55, Hinterhaus 1 St.

Ein gut erb. nutzb.-lack. Herren-Schreibtisch mit Aufsatz billig zu verkaufen Nicolasstraße 10, 2.

### Billig zu verkaufen:

Herren-Bureau, Damen-Schreibtisch, ein- und zweifür. Kleiderschränke, Bettstelle, Sprungmatratze, Küchenmöbel, Ottomane, Spiegel, Bilder, ovale u. vierdeckige Tische, Stühle, zwei Stoßhaarmatratzen, Silber-Schränkchen, antike Kommode mit Aufsatz, Schubladenreal, Theke, Eischr., Doppelpult, Cylinderbüreau, Kassenschr., Tastelklavier und vieles Andere. 31. **Schwalbacherstraße 14**, Part. 1.

Ein fast neues Mah.-Cylinder-Bureau und ein großer nutzb.-pol. Aktenschrank Wegzugs halber billig zu verkaufen

### Goethestraße 1 e, 2.

**Großer antiker Spiegel**, 1,15 Mtr. breit u. 2 Mtr. hoch, mit 2 Bronzelabern, 1 Chaiselongue (grün), gr. Tisch, Waschtisch (complet, fast neu), ebensolchen Patent-Petroleumofen, sowie mehrere Küchenutensilien Wegzugs halber billig zu verkaufen Goldgasse 3, 2.

Theke und Gallerie für Geschäfte billig zu verkaufen.

**Ornstein & Schwarz**, Langgasse 33/37.

Neue 3-th. Eichen-Brandkiste 43 Mtr. und Küchen-Schr. 28 Mtr. zu verkaufen Hermannstraße 4, Wdh. 3 St.

Ein dreiflammiger Gas kronleuchter in Goldbronze, ein dergleichen in Braubronze mit Gold und Gewichtszug, 1 Armel mit Schirm und Zug zusammen billig zu verkaufen Stiftstraße 17, 2.

Eine Hobelsbank billig zu verk. Näh. Adolphstraße 12, Part. 3654

### Pneumatic-Rad,

hochfeine Maschine, fast neu, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Kinder-Schwagen zu verkaufen Stiftstraße 14, Gartenhaus P. I.

Ein gut erhaltener Kinder-Liegewagen zu verkaufen Karlstraße 23, 3.

Zwei Federrösser zu verkaufen Wellstrasse 15.

Eine Federrolle (fast neu), zwei Pferde nebst Geschirr zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 1, St. 1 St.

Beim Abbruch des Hauses **Schwalbacherstraße 27** sind gut erhalt. Thüren, Fenster mit Läden, Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. s. w. billig zu verkaufen. 3617

### Auf Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden stehen zwei alte Kühe und werden dafür zwei vier- bis fünfjährige hochträchtige Kühe getauft.

E. Singdrossel Mtr. 6, 1 Schwarzkof Mtr. 6 zu vt. Michelsberg 2. Sch. Hündchen bill. zu verkaufen Adlerstraße 3, 1.

Eine Grube gute Leihdung waggon- oder fuhrweise abzugeben Steingasse 32.

**Auhmist** kaum farbenweise geliefert werden von 3599 **Fritz Kilian**, Parkweg.

### Verschiedenes

### Vertreter-Gesuch.

Posamentenfabrik im Grägebirge, die Berliner, Tapiserie und bessere Möbel-Posamente fabrizirt, sucht geeigneten Platz-Vertreter, welcher in den begüll. Kundenkreisen bereits gut eingeführt sein muß. Offerten unter E. 270 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** Leipzig erbeten.

## Ich wohne

jetzt Adelhaldstraße 53, P.

**W. Görnicki**, Masseur.

Reise halber  $\frac{1}{4}$  **Hoftheater-Abonnement** (1. Rang) auf 4 Wochen abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3657

Frauen-Erwerbs-Gesellschaft.

**Bermittlungsgebühr nur 1 Mark.**

Wer eine Haushälterin,

Wer eine Köchin,

Wer ein Haus- oder Zimmermädchen,

Wer ein Monatsmädchen oder Frau,

Wer eine Wäsche- oder Putzfrau,

Wer überhaupt weibliches Dienstpersonal aller sonstigen Branchen sucht, wende sich vertraulich an die Direction der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft in Wiesbaden, Webergasse 21, Eingang Kleine Webergasse 8. M. Peters Wwe., Fr. Jung.

**Keine Einschreibegebühr.**

Schönes Etagenhaus gegen eine Villa zum Alleinbew. mit 7—8 Zimmern zu tauschen ges. Der Preis darf 60—65,000 Mtr. nicht übersteigen. R. bei P. G. Rück. Louisenstr. 17. 3639

### Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neu angefertigt bei

**Joseph Küpp**, Kammacher, Geisbergstraße 3, Stb.

Auszüge werden billig beforgt Sedanstraße 2, Dachl.

Tüchtiger Lackierer übernimmt ein noch gutes **Sopha** gegen Gegnerarbeit. Offerten unter B. U. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Tag 1,50 Mtr. Friedrichstraße 6, Höh. 1.

Weiß-, Bunt- und Goldstickerei w. bill. beforgt Helenenstraße 25, 2.

Eine tüchtige Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Walramstraße 23, Part.

Wäsche zum Bügeln wird angem. Näh. Moritzstr. 6, Stb. r. 2 Tr.

Die ganze Wäsche eines Hotels ist zu vergeben. Offerten mit Preisangabe unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag. 3642

Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen. u. b. bei. Louisenstr. 16, S. F.

Ein tücht. Mädchen i. Kunden (Waschen u. Bügeln). Moritzstr. 49, S.

Arzt. Leute erh. freie Wohnung geg. Gartenarb. R. Tagbl.-Verl. 1634

Geucht gegen freie Wohnung die Verwaltung einer Villa. Offerten unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

### Karren-Führwerk

ges. an dem Abbruch Schwalbacherstraße 7.

**Hobelspäne** sind unentbehrlich abzuholen Herringartenstraße 9.

**Welcher** gut situierte Herr wäre geneigt, einer Wittwe aus besten Ständen zu helfen, dieselbe ist durch Unglück in Not gerathen. Gefällige Offerten unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag.

### Heirath.

Dist. Wittwe, hübsche gr. Erzch., alleinstehend, w. d. Bek. eines geb. gut sit. Herrn. Wittwe mit Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unter D. W. 50 hauptpostlagernd.

Wir gratuliren recht herzlich unserem Freunde

**Wilhelm Maybach** zu seinem heutigen Geburtstage. Der **Wilhelm** soll leben, **Louise**

Faller daneben, ein Jäschken Bier dabei, doch leben sie alle Drei.

Von seinen Freunden und Freundinnen

M. B. A. H. K. L. A. B.

### Bierstadt.

Ein millionendunnerndes Hoch soll fahren in die Bördergasse in die Thorfahrt unserem Freunde **Heinrich** zu seinem 19. Geburtstage.

### Die Kameraden.

**Jahr Mark Belohnung** erhält Derjenige, welcher mir die Person namhaft macht oder nachweist, welche in der Nacht von Samstag auf Sonntag das Gestell vor meinem Laden entwendet hat.

M. Singer, Michelsberg 3.

### Loose Blätter!

Hauptpost, Rheinstraße, unter Chiffre mit Vor- u. Zusamen u. No. 1001 hat ein Briefchen gütiger Abholung.

### Zu spät erhalten.

Anschlagsäule 1 $\frac{1}{4}$  Uhr. Bitte um weitere Nachricht unter bet. Chiffre.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 26. März 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Othello.  
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.  
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: General-Versammlung.  
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Böglinge.  
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.  
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und der Böglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.  
Nationalsozialer Fälschverein. Abends 8½ Uhr: Versammlung.  
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.  
Stumm- und Kling-Gesang. Abends 8½ Uhr: Riegenstimmung.  
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Riegenstimmung.  
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 9 Uhr: Versammlung.  
Photographen-Club nach Stolze. 8½ Uhr: Übungs-Abend.  
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein n. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8½ Uhr: Sitzung.  
Internationaler Sportclub. Abends 8½ Uhr: Versammlung.  
Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Übung.  
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein Prostium. Abends 9 Uhr: Probe.  
Musikalischer Club. Abends: Probe.  
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.  
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des Sängerkörpers.  
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbetrachtung.  
Evangelischer Männer- und Junglings-Verein. 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung. Bibelbetrachtung, freier Verkehr.  
Allgem. Kranken-Verein, S. h. Kassenarzt: Dr. B. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst.: 8—9 Uhr, 8—11 Uhr. Meidestelle beim Director Steinheimer, Hellmundstraße 64, von 11½—2 und 6½—8½ Uhr.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von abgelegten Zeitungen, sowie einer Parthe Kurhauskarten-Formulare, im Weißen Saale des Kurhauses, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 122, S. 6.)  
Holzversteigerung im Oberjosbachs Gemeindewald, Distr. Schießplatz, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 185, S. 17.)  
Holzversteigerung im Groß. Park zur Platte, Distr. Forellenweiher II a und III a, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 186, S. 5.)  
Holzversteigerung im Nauener Gemeindewald, Distr. Steinlopf und Altenbaug (Steigraben), Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 140, S. 7.)  
Holzversteigerung im Lindscheder Gemeindewald, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 140, S. 7.)  
Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Karlstraße 17, Part., Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 2.)  
Versteigerung von Sommer-Duvellettes, Herren- und Damen-Regen- und Sonnenschirmen etc., im Auktionslokal Adolphstraße 8, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 2.)  
Versteigerung von Mobilien etc. im Römersaal, Dotzheimerstraße 15, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 6.)  
Versteigerung von Puff- und Modewagen im Laden Ecke der Langs- und Kirchhofsgasse, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 6.)  
Versteigerung von Mänteln und Kleiderstoffs etc. im Laden Querstraße 1, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 143, S. 83.)

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden,<br>23. und 24. März   | 7 Uhr<br>Morgens. |        | 2 Uhr<br>Nachm. |       | 9 Uhr<br>Abends. |       | Tägliches<br>Mittel. |       |
|----------------------------------|-------------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|----------------------|-------|
|                                  | 23.               | 24.    | 23.             | 24.   | 23.              | 24.   | 23.                  | 24.   |
| Barometer *) (mm)                | 752,8             | 746,7  | 752,2           | 744,6 | 751,4            | 742,0 | 752,1                | 744,4 |
| Thermometer (C.)                 | +5,5              | +5,3   | +11,7           | +10,1 | +5,9             | +9,7  | +7,2                 | +8,7  |
| Dunstspannung (mm)               | 5,4               | 5,9    | 6,7             | 7,5   | 5,4              | 8,4   | 5,8                  | 7,3   |
| Relat. Feuchtigkeit (%)          | 80                | 89     | 66              | 80    | 78               | 94    | 75                   | 88    |
| Windrichtung und<br>Windstärke   | SW.               | S.W.   | S.W.            | S.W.  | S.W.             | S.W.  | —                    | —     |
| Allgemeine Himmels-<br>ansicht   | bddft.            | bddft. | schw.           | mäß.  | schw.            | schw. | —                    | —     |
| Regenhöhe (mm)                   | —                 | Reg.   | —               | heit. | heit.            | heit. | bddft.               | —     |
| 24. März: früh und Abends Regen. | —                 | —      | —               | —     | —                | 1,9   | —                    | —     |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

27. März: angenehm, wolfig, vielfach Regen, windig.

28. März: Sonnenaufg. 5 Uhr 51 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 21 Min.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 26. März, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

|   |              |
|---|--------------|
| 1. Festmarsch . . . . .                                     | E. Hartmann. |
| 2. Ouverture zu „Nebucadnezar“ . . . . .                    | Verdi.       |
| 3. Canzone . . . . .  | Raff.        |
| 4. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten“ . . . . . | Meyerbeer.   |
| 5. Grubenlichter, Walzer aus „Der Obersteiger“ . . . . .    | Zeller.      |
| 6. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ . . . . .     | Mendelssohn. |
| 7. a) Crèpuscule . . . . .                                  | Massenet.    |
| b) Pizzicati aus der Sylvia-Suite . . . . .                 | Delibes.     |
| 8. Erste ungarische Rhapsodie . . . . .                     | Liszt.       |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

|  |               |
|--|---------------|
| 1. Französische Lustspiel-Ouverture . . . . .                          | Keller-Béla.  |
| 2. L'enfant perdu, Charakterstück . . . . .                            | Ravina.       |
| 3. Finale aus „Euryanthe“ . . . . .                                    | Weber.        |
| 4. Souvenir a Madrid, Polka-Mazurka . . . . .                          | Fahrbach.     |
| 5. Sphärenmusik, Adagio aus dem Streichquartett<br>in C-moll . . . . . | Rubinstein.   |
| 6. Morgenblätter, Walzer . . . . .                                     | Joh. Strauss. |
| 7. Musikalisches Füllhorn, Potpourri . . . . .                         | Kral.         |
| 8. Stolzenfels-Marsch . . . . .  | Voigt.        |

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 26. März. 78. Vorstellung. 31. Vorstell. im Abonnement B

### Othello.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Schlegel und Tieck.

Regie: Herr Höch.

#### Personen:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Herzog von Venedig . . . . .   | Herr Betsbe.          |
| Brabantio, Senator . . . . .   | Herr Randolph.        |
| Gratiano, Brabantio's Bruder . . . . .                               | Herr Aglitsch.        |
| Ludovico, Brabantio's Neffe . . . . .                                | Herr Neumann.         |
| Othello, Heldherr . . . . .  | Herr Haber.           |
| Cassio, sein Lieutenant . . . . .                                    | Herr Nodius.          |
| Iago, sein Fahndrich . . . . .                                       | Herr Lepanio.         |
| Roderigo, ein junger Venezianer . . . . .                            | Herr Greve.           |
| Montano, Statthalter von Cyprus . . . . .                            | Herr Winterstein.     |
| Erster Senator . . . . .   | Herr Wörner.          |
| Zweiter Senator . . . . .  | Herr Sviets.          |
| Ein Edelmann . . . . .   | Herr Berg.            |
| Ein Offizier . . . . .   | Herr Brüning.         |
| Ein Bote . . . . .   | Herr Winta.           |
| Desdemona, Brabantio's Tochter . . . . .                             | Herr Wilig.           |
| Emilie, Iago's Frau . . . . .  | Herr Santen.          |
| Bianca, eine Courriane . . . . .                                     | Frau Possin-Lipofski. |
| Offiziere, Ebelute, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Boten, Dienst. |                       |

Die Scene ist im 1. Akt in Venedig, vom 2. ab in Cyprus.

Decorative Einrichtung: Dr. Schätzl, kostümliche Einrichtung: Dr. Raupp  
Nach dem 2. und 4. Akt je 10 Minuten Pause.

Aufzug 6½ Uhr. Ende nach 9½ Uhr. Günstige Preise.

Mittwoch, 27. März. 31. Vorstellung im Abonnement C. Mignon  
Oper in 3 Akten. Mit Bemigung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsd. von Herb. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Aufzug 7 Uhr  
Günstige Preise.

## Residenz-Theater.

Dienstag, 26. März. 150. Abonnement-Vorstellung. Duodenbillets gültig  
**Der Obersteiger.** Große Operette in 8 Akten von M. Weiß und L. Held. Musik von Carl. Heller. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, 27. März: **Die Fledermaus.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Tristan und Isolde.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Wienzi. — Mittwoch: Händel und Gretel. Hierauf: Teufel im Pavillon. — Schauspielhaus. Dienstag: Die Widersprüche. — Mittwoch: Prinz von Homburg.

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-  
gonnen werden.

Verlag: Laugasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einzige Zeitung für lokale Anzeigen  
15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —  
Reklamen die Zeitung für Wiesbaden 50 Pf.  
für Auswärts 75 Pf.

No. 143.

Bezirk-Journalist No. 52.

Bezirk-Journalist No. 52.

1895.

## Morgen-Ausgabe.

### An unsere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Vierteljahrswechsel eintretenden  
Säderungen im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verschiedenen  
Post-Abonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihres  
Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerben zu wollen.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Einige Bemerkungen zur Berufswahl!

Was will aus dem Kinde werden? fragt sorgenvoll in diesen Tagen so mancher Vater, dessen Sohn oder Tochter die Konfirmation über die erste Kommunion empfangen soll. Wo Leutzeiter, irgend einen bestimmten Beruf zu ergriffen, daß Kind bereits beherbt ist, oder wo herkömmlich der Beruf des Vaters ergriffen wird (bei Meisterföhren, in der Landwirtschaft, beim Bergbau, in der Handindustrie etc.), da pflegt die obige Frage sich sehr rasch zu beantworten. Viele Eltern wissen aber durchaus nicht, Otern nicht, wohin mit dem Kinde. Hier ist kein Sohn die Neigung für einen bestimmten Beruf noch nicht durchgebrungen, dort sind die Eltern so arm, daß sie selbst die bedeutsamsten Forderungen des Lehrherrn nicht zu erfüllen vermögen; endlich können viele Väter deshalb zu keinem Entschluß kommen, weil sie annehmen, daß alle lohnenden und nischlöhnen Erwerbszweige überfüllt seien. Für letztere sind diese Zeilen insbesondere geschrieben.

Hinzuadditio soll dem Wunsche Ausdruck verliehen werden, daß unsere die Schule verlassenden Mädchen künftig nicht auch den Arbeitsmarkt aufzufinden brauchten, wie es jetzt leider noch die allgemeine Lage mit sich bringt, sondern daß sie bei der Mutter zu Hause oder bei Verwandten den Haushalt erlernen. Vieles, sehr viele Hausfrauen könnten höchst nothwendig Söhnen, Mädchen, Dienstleuten und Kindermädchen u. dergl. gebrauchen, aber die schwachen Einkünfte oder der geringe Wohnlohn erlauben es nicht. So qualità sich die Frau mit der Wirthschaft allein ab; bei den Ternieren, wo die Gattin mit auf Arbeit geht, verwirtern die Kinder oder man beansprucht die öffentliche Wohlthätigkeit (Kinder-Bewahrs- und Beschäftigungs-Anstalten u. dergl.). Die Mädchen, welche aus vorstehenden Gründen im eigenen Haushalt oder in fremden Familien keine Beschäftigung finden können, suchen nun den gewerblichen Arbeitsmarkt auf, wo sie die männliche Arbeitskraft zum Theil verdrängen und unterbieten. Natürlich wird dieses Verhältniß von Jahr zu Jahr eher schlimmer als besser.

Wieder Baten gebietet es nur leider an der Fähigkeit, die Zeichen der Zeit zu verstehen. Verständen sie sich hierauf, so würden sie auch ihr Kind in solchen Berufen unterbringen, welche eine Zukunft haben. Als einen Beruf, der sicher noch längere Zeit hindurch ausdauernde Arbeitsgelegenheit bietet, möchten wir die Elektrotechnik bezeichnen; es ist als ziemlich sicher anzusehen, daß das Bedeutungswesen künftig von ihr nahezu beherrscht werden wird; sie wird ferner nach und nach die Dampfmaschine verdrängen. Man bedenke nur, was das heißen will, wenn künftig bei sämmtlichen Straßen- und Eisenbahnen, ferner bei den jüngsten gewerblichen Motoren der gegenwärtige Betrieb durch den elektrischen ersetzt wird! Künftige Leser können vielleicht noch auf andere Betriebe mit lohnendem, dauerndem Gewinn ausweisen machen.

Auf einen weiteren wichtigen Punkt sei noch an dieser Stelle hingewiesen. Deutschland, insbesondere seine Industriestädte, sind teilweise übervoltiert. Eine Abkürzung des Überdrusses thut dringend noch. Aber wohin? Nach den Vereinigten Staaten, Brasilien, Argentinien, Australien? Freilich wäre diesen Ländern eine weitere Verstärkung des deutschen Einflusses zu gönnen, aber der Arbeitsmarkt der Union ist längst überfüllt, Südamerika leider, so empfehlenswert es sonst sein möchte, unter unzureichenden politischen Wissen, Australien endlich ist zu entlegen. Für alle vier Länder kommt noch erträglich in Betracht, daß der einwandernde Deutsche von dort aus seiner Militärfreiheit nur schwerig zu genügen vermag.

Es bleiben somit für den Liebhaber besonderer unserer jüngsten Arbeitskräfte nur die deutschen Kolonien, vorzugsweise die südwest-afrikanischen, weil Landwirthe und Gewerbetreibende hier stets sehr gefragt sind und weil hier der Militärfreiheit seinen Dienst bei der Schutztruppe ableisten kann, ohne erst in das Mutterland zurückkehren zu müssen. Namentlich für Landwirthe, die mit der Versorgung nachgeborener Söhne oft ihre liebe Müh und Not haben, wenn sie den ererbten Besitz nicht zerstören wollen, empfiehlt es sich vielleicht, ihre jüngeren Söhne für Afrika und besonders Südwelt-Afrika zu interessiren. Das Land ist dort noch ungemein billig und selbt wenig bemittelte Landwirthe sind willkommen. Bei tüchtigen Schaffens an den drüben kann der Auswanderer noch in tüchtigen Jahren wieder in die alte Heimat zurückkehren und vom

Ertrag seiner Kolonialarbeit leben. Aber auch junge Gewerbetreibende (vermögenslose Kaufleute, Schreiber u. dergl. natürlich nicht) können vielleicht nicht ohne Erfolg ihr Glück in Afrika probiren, wo der Elternbogen noch genug Raum findet. Wer sich für Afrika näher interessirt, den dürfte die Deutsche Kolonial-Gesellschaft in Berlin und das Südostasiatische Handelskomptoir in Dresden bereitwillig Auskunft ertheilen.

Um den Schluss einer Betrachtung über die Berufswahl gehobt aber die Mahnung: Unsermittelte Eltern, sucht Eure erwachsenen Mädchen in einem ordentlichen Dienst unterzubringen, statt hinter den Lakentisch! Ehe Ihr Eure Kaufleute, Schreiber u. A. werden laßt, besinnst Euch vorher hundertmal, denn deren hat Deutschland leider mehr als viel zu viel!

\* \* \* \* \* **Ausland.**  
\* \* \* \* \* **Athen.** (Meldung des „Athenischen Bureau“.) Der Japone, welcher vorgelassen den Angriff auf Li-Hung-Tschang mochte, heißt Kompano Utojōsuke und ist 21 Jahre alt. Von seinem Vorleben kann man nichts. Der Sohn, der die Waffe getragen, die Wunde wird nicht für einen gehalten. Der Preußenminister Groß Adel telegraphirte nach Stockholm um Zustellung von Doctor Sato, dem Leibarzt des Kaisers. Die Minister und die höchsten Beamten sprachen in der Wohnung Li-Hung-Tschangs vor. Von der Polizei und dem Militär und Vorlesungen gegen Wiederduldung eines solchen Angriffs getroffen. Die Regierung hat Li-Hung-Tschang gegenüber ihr dieses Bedauern über die fanatische That ausgedrückt. Der Kaiser und die Kaiserin von Japan ließen durch einen beauftragten Abgesandten Li-Hung-Tschang ihre Theilnahme und ihren Abscheu über die Frevelthat aussprechen.

**Aus Stadt und Land.**  
Wiesbaden, 26. März.  
— Zur Erinnerung. Am 26. März 1827 ist Ludwig van Beethoven, der große und unerreichte klassische Meister der Tonkunst, gestorben. Nach einem an Mühsalen und Entzündungen, aber auch an Eltern reichen Leben schied ein Geist für immer, der ja Gewalt, Erhabenes und für alle Zeiten Herrschendes geschaffen, doch leider gedacht werden wird, so lange die Muht auf Eoden die Freunde und Freiter der Menschen sein und bleiken wird. Während in „Gebet“ Beethoven uns eine Oper geschenkt hat, die ein Wohlbaum, Geschäftssinn und dramatisches Feuer mit zu dem Leben gebracht, was je geschaffen worden, sind die Symphonien, jede einzelne in ihrer Art, einzigartig, welche in dieser Bekleidung weder vorher noch später von einem Komponisten erreicht worden, und insbesondere die grandiose neunte Symphonie ein weit über alle ähnlichen Werke emporragendes Werk. Die Lieder des Meisters, seine Klavierstücke, besonders die geschöpften, feinfühligen Sonaten, nicht minder die Raummelodie-Stücke bilden den eternellen Bestand unter mir bester Kunstwerk.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Landgerichtsrat Keutzer hier ist wegen eines Augenleidens vom 1. April c. ab auf ein halbes Jahr beurlaubt. Für diese Zeit tritt Herr Unterstaatssekretär Trosius hier an das Königliche Landgericht, während die Dienstgeschäfte des Regierungsbeamten Herr Geistliche-Konsistorium Henneberg übernommen.

— **Das warme Frühstück für düstige Schüler** besiegeln, das nur im Winter verabreicht wird, ist mit der abgelaufenen Woche wieder eingestellt worden. Die Erwürfung hat sich hier bewährt, und daß sie bei der Bürgerschule Beifall findet, das beweisen auch diesmal wieder die reichen Spenden an Gold und Naturstein an diesem Zweck. Es unterliegt kein Zweifel, daß auf diese Weise unmittelbar da gehabt wird, wo es noch thut, und daß die Spenden an die Stelle gelangen, welche dem Willen des Schöters entspricht. Gelenk soll nicht bestimmt werden, daß die Schule Alles sozialig vermeide, was das Zartfleisch der empfängenden Kinder und ihrer Eltern verlegen könnte. Doch sei es auch an dieser Stelle nicht verschwiegen, daß man gegen diese öffentliche Spendung hier und da auch ernsthafte Bedenken im Feld führt. So wird dadurch zweitens an der Auflösung der Familie, der seitlichen Grundlage des Staates, mitgearbeitet, indem die Eltern einer wichtigen Pflicht entbunden werden. Der Vater ist in der Darstellung des Sohe werden namlich größere Kinder das Gefühl des Almosenempfängers haben; andere wieder erkennen in dem Auslösen von dem Gemahli eine Zurückführung, eine gründliche Bildung der Angehörigen ist darum dringend geboten, und diese wird, da nunmehr eine jahrelange Erfahrung zu Gebot steht, zeigen, ob es nicht besser wäre, die Sache wieder aufzugeben und in dringenden Fällen die Familie zu unterstützen.

— **Allgemeine Ausstellung für Erfahrungen und Neuheiten** in München 1895. Wie uns vom Comité dieser vom 15. Juni bis 15. September in München stattfindenden Ausstellung mitgetheilt wird, wurden von der königlichen General-Direktion der Fabrik- und Industrie-Schauen kont. Auschrift vom 11. März c. Nr. 6707 sämmtliche vom Auslande zur Ausstellung gelangenden Stücke, welche nach bedeutiger Ausstellung wieder an ihren Ursprungsort zurückkehren, vom Eingangssalon befreit. Den bisher aus dem Aus- und Auslande eingelaufenen Ausstellungen folge durch diese Ausstellung recht glänzende Erfolg erzielen, was umso mehr zu wünschen ist, als das Comité beschlossen hat, einen concurrierenden ganz odertheilweise wohlbedachten Zwecken zugewichen, auf daß das Ausstellungskomite bereit, bedürftige Handwerker oder Arbeiter, welche eine Erfahrung oder Verbesserung gemacht haben, dehns Ausstellung derselben gezeigt. Bloß in den Ausstellungsräumen festzuhalten, sofern es möglich ist, kann nicht geschehen. Zum Beispiel in den Ausstellungsräumen der Ausstellungskomite ist längstens 15. Mai 1895 an die Ausstellung-Direktion München, Central-Straße, erfolgt sein.

— **Vereins-Nachrichten.**  
Um katholische Brüder weinen und unter der Überschrift annehmen zu verhindern, wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die für heute 8 Uhr, angelegte außerordentliche Generalversammlung des „Römisches Altertumsmuseums“, nicht wie die gewohntliche Vorlesungshalle im „Röden Haus“, sondern im Wiesbadener Hof, Wilhelmstraße 20, hält. Daher erscheint es erwidert, daß ein neuer Statutenentwurf zur Verabschiebung kommt, welcher in Kürze dem Herrn Kultusminister unterreicht werden soll.

\* Zum Abschluß der Winterveranstaltungen beabsichtigt die hiesige Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins nächsten Freitag, den 29. d. M. Abends 8 Uhr, ihre Mitglieder (Herren) zu einem gemütlichen Abend mit einem Essen in dem Civil-Haus, Friedrichstr., zu veranstalten. Die Liste zur Theilnahme liegt bei dem Kellnermeister aus. Auch Gäste sind wie nichts willkommen. Vergl. die Annonce.

\* Das von „Taurverein“ für Sonntag, den 31. d. M. im Ausicht genommene Schonturnen nebst Liebertafel und Tanz mußte eingetroffener Hindernisse halber bis auf Weiteres verschoben werden.

— **Schierstein, 24. März.** Der Rentner A. Berger von hier verläßt sein in der Wilhelmstraße hier belegtes Haus am 1. Oktober d. J. an die Räume übergeben, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürger- und Kreisbaudienstes, auf welche jedoch im Vorraum sicher zu reden sein dürfte, da das Haus zu einem Rathaus eingerichtet werden soll, wozu es sich ganz vorzüglich eignet.

— **Schierstein, 24. März.** Der Rentner A. Berger von hier verläßt sein in der Wilhelmstraße hier belegtes Haus am 1. Oktober d. J. an die Räume übergeben, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürger- und Kreisbaudienstes, auf welche jedoch im Vorraum sicher zu reden sein dürfte, da das Haus zu einem Rathaus eingerichtet werden soll, wozu es sich ganz vorzüglich eignet.

— **„Marriage.“** In der „A. Fr. Br.“ in Wien seien wir folgenden Inhalt: „Für einen Fürsten in Deutschland, spongiert, in den Vereignern, wohl konvertirt, wird eine Gemahlin gesucht (auch gekauft). Preisgestalt mindestens zwei Millionen Gulden Minjat, wovon der zehnte Theil zur Sicherstellung der Vermögens- des Ehemanns und Kreisbaudienstes, auf welche jedoch im Vorraum sicher zu reden sein dürfte, da das Haus zu einem Rathaus eingerichtet werden soll, wozu es sich ganz vorzüglich eignet.“

— **„Einen höchst erträglichen amtlichen Bericht über Minster auf Wissensort hat fürzlich der Bahnhofsvorstand von Minden (Ostwestfalen) an die Oberbehörde gerichtet. Es handelt sich um drei Kämmler, welche den Zug wegen Unfähigkeit der Nachzahlung für eine befahrene Strecke verloren mukten: ... Ins Büro gelangt, sobald sie an, Kämmler zu sein, liegen auf unrefr. unglaublich Mielen hin ihre Gewandung fallen und präsentieren sich im Tricot, model der eine den Stationsstempel erfaßt, um Verhältnis und denselben dem anderen aus dem Bande als Papiermesser hervorrägt, während der dritte zusammengefaßt ein Schildchen mittritt. Ihr National: Karl Sieger, Kaufmann, Franz Röder, Schneider, Josef Schulz, Schlangenmeier. Ein Rechtsbruch war nicht erzielbar, vielmehr erlaubte die Reichsstaatlichkeit weiterer Maßregeln, und befürchtet, daß sie noch mehr Innenordnungen verschärfen könnten, habe ich eine Kollekte veranlaßt und die Kämmler mit Zug in nach Stoerzen egeben.“**

— **„Von Spinnen, die Freigabe für Spinnst. am Tag legen, berichtet mehr als eine Geschichte. Am bekanntesten sind die Ergebnisse von dem Vollstengelungen Peillissen, der sich mit einer Spinnst. befreundet hatte und durch Kreisfestspiel ihr besondres Wohlgefallen erregte, sowie von dem jungen Beethoven, an dem, wenn er die Geige strich, sich eine Spinnst. vor der Decke breitmachte, um das Lösen zu lassen. Diese Beethovensgeschichte ist freilich nur eine Fabel, da der große Tonmöslter von einem solchen Vorlesmaß selbst nichts wußte, auch ein schlechter und widerwilliger Geigenspieler war, dessen ariges Geträg, wie er meinte, selbst Fliegen und Spinnen eher hantiergelebt als anglockt haben würde. Andererseits berichtet Professor Landolt in dem „Theaterkunst“, wie der in München verhördene Regierungsrat v. Hartmann mit Vorliebe so ergräbt pflete, daß während seines Klavierst. eine Spinnst. von der Decke sich herabgelassen habe, nach dem Spiele sei sie wieder nach oben gesetzelt, und dieses Monstre habe sie nicht einmal ausgeführt, sondern während mehr als sechs Monaten. Wagemali wird angegeben, daß die Spinnen Tiere wahrnehmen können, und es liegt umso weniger Grund vor, diese Angabe zu bezweifeln, als man auch Lautäußerungen dieser Tieren kennt. Schön ist mehr als 50 Jahren weiß man, daß gewisse Arten, den Gattung Thoracidae (Widderkäfer), die Jungtiere, einen schwierigen Saat heranzubringen, während die Weibchen völlig human sind. Der in Landolt's Buch beschriebene und abgebildete Spinnensparatz besteht aus einer gesetzten Peillissen am Grunde des Hinterleibes, gegen die der harde, hintere Theil des Brustkörpers gerichtet wird. Eine neue Entwicklung dieser Art schafft jetzt nach der „Voss. Ag.“ die englische Zoologie Baldwin Spencer, Professor an der Universität Melbourne, in der Wissenschaft „Nature“. Alle Teilnehmer der australischen wissenschaftlichen Expedition dielt sich Spencer im vorigen Jahre Zeit in Alice Springs (Inneraustralien) auf. Hier wurde ihm sowohl von Weibchen wie von Eingeborenen die bestimmte Versicherung gemacht, daß es in Mittelaustralien eine Spinnst. gäbe, die bei Nacht ein immenses Geräusch mache. Es gelang ihm leicht, die Spinnst. zu erhalten. Er bestimmt sie als Phryxias crassipes, eine Art aus der Abteilung der Teretratidae, der auch die bekannte Bogenspinne angehört. Das Thier wird 2½ Zoll lang und gräßt einige Klavierstücke einer Spinnst. von der Decke herabgelassen habe, nachdem sie sie wieder nach oben gesetzelt, und dieses Monstre habe sie nicht einmal ausgeführt, sondern während mehr als sechs Monaten.**

— **„Von Spinnen, die Freigabe für Spinnst. am Tag legen, berichtet mehr als eine Geschichte. Am bekanntesten sind die Ergebnisse von dem Vollstengelungen Peillissen, der sich mit einer Spinnst. befreundet hatte und durch Kreisfestspiel ihr besondres Wohlgefallen erregte, sowie von dem jungen Beethoven, an dem, wenn er die Geige strich, sich eine Spinnst. vor der Decke breitmachte, um das Lösen zu lassen. Diese Beethovensgeschichte ist freilich nur eine Fabel, da der große Tonmöslter von einem solchen Vorlesmaß selbst nichts wußte, auch ein schlechter und widerwilliger Geigenspieler war, dessen ariges Geträg, wie er meinte, selbst Fliegen und Spinnen eher hantiergelebt als anglockt haben würde. Andererseits berichtet Professor Landolt in dem „Theaterkunst“, wie der in München verhördene Regierungsrat v. Hartmann mit Vorliebe so ergräbt pflete, daß während seines Klavierst. eine Spinnst. von der Decke sich herabgelassen habe, nach dem Spiele sei sie wieder nach oben gesetzelt, und dieses Monstre habe sie nicht einmal ausgeführt, sondern während mehr als sechs Monaten. Wagemali wird angegeben, daß die Spinnen Tiere wahrnehmen können, und es liegt umso weniger Grund vor, diese Angabe zu bezweifeln, als man auch Lautäußerungen dieser Tiere kennt. Schön ist mehr als 50 Jahren weiß man, daß gewisse Arten, den Gattung Thoracidae (Widderkäfer), die Jungtiere, einen schwierigen Saat heranzubringen, während die Weibchen völlig human sind. Der in Landolt's Buch beschriebene und abgebildete Spinnensparatz besteht aus einer gesetzten Peillissen am Grunde des Hinterleibes, gegen die der harde, hintere Theil des Brustkörpers gerichtet wird. Eine neue Entwicklung dieser Art schafft jetzt nach der „Voss. Ag.“ die englische Zoologie Baldwin Spencer, Professor an der Universität Melbourne, in der Wissenschaft „Nature“. Alle Teilnehmer der australischen wissenschaftlichen Expedition dielt sich Spencer im vorigen Jahre Zeit in Alice Springs (Inneraustralien) auf. Hier wurde ihm sowohl von Weibchen wie von Eingeborenen die bestimmte Versicherung gemacht, daß es in Mittelaustralien eine Spinnst. gäbe, die bei Nacht ein immenses Geräusch mache. Es gelang ihm leicht, die Spinnst. zu erhalten. Er bestimmt sie als Phryxias crassipes, eine Art aus der Abteilung der Teretratidae, der auch die bekannte Bogenspinne angehört. Das Thier wird 2½ Zoll lang und gräßt einige Klavierstücke einer Spinnst. von der Decke herabgelassen habe, nachdem sie sie wieder nach oben gesetzelt, und dieses Monstre habe sie nicht einmal ausgeführt, sondern während mehr als sechs Monaten.**

— **Humoristisches.** Zum wohlbüttigen Zweck. Sie fragen frißt, von Sie in Ihrer Wohnung so viel böse hätten; wie find Sie denn die losgeworden? „Einen Ball haben wir gegeben.“

## Kleine Chronik.

Als die Kälterin Friedrich dieser Tage von der Charing Cross-Station abfuhr, drang ein Verkünder auf den referierten Personen ein, indem er erklärte, er sei ein Verwandter der Mutter der Königin. Er wurde natürlich entwiesen, ehe er die Kaiserin belästigen konnte. Am Dienstag, 22. März, wird gemeldet: Deut. Hochstaat wurden hier in der Bindmühlenstraße eine alte Frau, die vermisste Almoele-Gimpfherin Gisela, und ein schwäbischer Knabe ermordet. Der Mörder ist der im Dezember aus der Strafanstalt Sachsenburg entlassene Theodor Giese. kaum hatte er die Frau ermordet, als der bei ihr wohnende sechzehnjährige Knabe Albert Hausewold aus der Schule nach Hause kam und nach vergeblichen Anstrengungen durch Fenster klimmte. Auch er wurde sofort ermordet. Gisela fand aber nicht mehr als Almoele; am früher Tod erstaunt und verhaftet, gestand er das Verbrechen gleich ein.

Im Frühjahr v. Jo. war vom Chemnitzer Schwurgericht der Bruder des Gottschwitz wegen eines absonderlichen Verbrechens, das er an der fünfjährigen Tochter seines Bruders verübt hatte, zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Sehr lange Zeit bis zum letzten Augenblick seiner Zeit und wurde leichtlich auf Grund der ihn allerdings sehr belastenden Zeugnisse verurtheilt. Jetzt hat ein im Archivum zu Waldheim befindlicher Verbrecher das überwältigende Geständnis abgelegt, daß er den Mordversuch an der kleinen Nelly verübt habe. Er ist infolge dessen sofort nach Chemnitz gebracht worden, wo nun bereits neue Verhandlungen in der Sache stattfinden haben.

Auf fahrlässige Weise verlor ein Mann am Mittwoch in Wien seinem Leben ein Ende zu machen. Er verbrachte nämlich die abgebrochene Klinge eines Taschenmessers, worauf er sich Stichabfälle daran in die rechte Wange stieß, das diele in das Innere des Körpers drangen. Der unglaubliche, der Anzeichen einer Selbsttötung geigte, wurde der psychiatrischen Klinik im Allgemeinen Krankenhaus übergeben und wird demnächst operiert werden. Der Fall erregt das lebhafte Interesse in den angrenzenden Kreisen Wiens.

Infolge eines Absatzes des Galvanierberges in Titel (Ungarn) wurde ein unter den besten befindlichen öffentlichen Vergnügungen total verschüttet. Die Eigentümlein mit drei unmißbaren Kindern, zehn jungen Wänden und elf Tischen, im Hofe anwesende Herren wurden erschlagen, eine Anzahl verflimmelter Leichen wurde unter den Träumen hervorgezogen.

König Humbert hat, wie aus Rom berichtet wird, dem Bräutlein Anna Gentile die Täufersfeier ebenfalls verliehen. Über den Vorfall, der zu dieser Unzeitigung eines knapp 17-jährigen Mädchen geführt hat, berichteten die römischen Blätter folgende: Vor einigen Tagen, als Prinzessin Gentile gegen Mittwoch auf der Terrasse ihres Hauses, das auf der Plaza delle Corrette liegt, aufzuwande, hörte sie halbseitige Hülfesruhe, die ans einem unten gelegenen Hause zu kommen schienen. Sie stießte rasch entflohen über die Terrassen der Nachbarhäuser hinweg, denn Hülfesruhe noch, und gelangte so zu dem Hause des Ingenieurs Berellone. Zu dieses war durch ein Terciosfenster ein Stein eingeschungen. Von der Frau Berellone überredet, war er über diese hergeschossen und hatte ihr bei einem Dode mehrere Wunden beigebracht, als Prinzessin Gentile der bedrängten Dame zu Hilfe kam und den Mörder in die Fische trieb.

In Luxemburg erschien gestern Nachts im Hotel Maron der preußische Sergeant Heimberger aus Düsseldorf seine Geliebte Gisela und dann noch mit einer Revolver. Auf dem Nachtheit wurden verhinderte Briefe an Angehörige gefunden. Das Liebespaar war am Mittwoch in Luxemburg angekommen. Das Mädel war in Brüssel auf seine Entsendung im Rahmen der Spielkunst ob, durch die im Gegenseitige zu dem Urteil der Genter Gerichtshofs alle Angeklagten freigesprochen, die Verhöraufnahme der Spielerin jedoch aufrecht erhalten wird.

Im Tondupin (Departement Aude) entdeckten, wie mondem 31. Wiener Tagblatt meldet, am Donnerstag nach Abzug der Postkutsche zwei Einbrecher der Manegerei Peblane. Sie käsent durch das einzige ausreichende Publizum im Freie, wo eine der beiden einen Wild todlos mäzen, die zweite einen Knaben anfiel und mit ihm davonstieß. Als das Thier später vom Manegereiverwalter eingefangen wurde, hatte es den Knaben noch im Magen, das unglaubliche Opfer war bereits so zerlegt, daß das Fleisch von den Knochen herabfiel.

Aus London, 21. März, scheint man: Im Laufe der Staatsberatung kam zur Sprache, daß ein gewisser Taring-Moser (ein hoher Schiedsgerichtsbeamter), Namens George Weinwright im Jahre 1842 pensioniert wurde und erst 1850 kam, während dieser Jahre noch die Summe von 90.000 Pf. jährlich überlassen waren, die späteren 450.000 Pf. nicht begogen? Doch damit nicht genug. Seine Testamentsvollstrecker entdeckten, wie der Finanzminister angab, daß sie ebenfalls berechtigt seien, die Hälfte dieses Betrages, nämlich 45.000 Pf., für zwei Jahre zu beziehen. — Arme Steuerzahler!

Aus London scheint man: Als der kanadische Premier letzten Sommer in seiner Eigenschaft als Minister von Handel und Gewerbe Sandwick in Ontario besuchte, inspizierte er auch die Münzstätte des Bürgermeisters Girard. Vor einigen Tagen nun lobt sich dieser Herr mit Brillenbechern und er nannte sie zu Ehren seines Sohnes seinen „Trade“ und „Commerce“ d. h. „Handel“ und „Gewerbe“!

Die Influenza in London scheint nun im Üblichen begriffen zu sein. Die Sterblichkeitsrate pro Tausend fiel legte Woche auf 33,4, was allerdings immer noch 11,1 über dem Durchschnitt für die entsprechende Periode ist, aber doch ein bedeutende Besserung verrichtet gegenüber dem 33,5 und 41,2 der zwei vorherigen. Der Influenza direkt aufs Konto gelegt wurden 349 Todesfälle gegenüber 111, 296 und 235 in den drei Vorwochen. Die höchste Sterblichkeitsrate — nämlich 49,0 pro Tausend — unter den 33 größten englischen Städten hatte letzte Woche das berühmte Sedeb-Brighton; die niedrigste (16,6) die alte Grafschaft Northumbria.

Das in Konstantinopel erscheinende Blatt „Der Orient“ erläutert: Der junge Denizkhanos Giovanni, der vor einigen Tagen sein 17. Geburtstag feierte, soll, in zu fünf Jahren Gefängnis verurtheilt worden. Der fröhliche junge Mann hatte vergessen, daß er in Athen bereits Frei und fröhlig und, scheinbar unlang, eine zweite Ehe.

Die ausländischen Berichte bestätigen die Verluste des japanischen Heeres in der Zeit vom 20. März bis zum 8. April dieses Jahres auf 541 Offiziere und Mannschaften, die im Kampfe gefallen, 181, die ihren Wunden erlegen, 981, die an Krankheit verstorben sind, insgesamt auf 1633 Mann.

## Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. März 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %.

| Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. März 1895. |                            |                          |                          |                          |                         |                            |                        |                           |                          | Frankf. Bank-Disconto 3 %. |                                 |                  |        |                 |        |                           |                    |        |                    |        |
|--|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------------|------------------|--------|-----------------|--------|---------------------------|--------------------|--------|--------------------|--------|
| (Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)     |                            |                          |                          |                          |                         |                            |                        |                           |                          |                            |                                 |                  |        |                 |        |                           |                    |        |                    |        |
| ZL. <b>Staatspapiere.</b>                                  | 4½% Umg. Eis.-Alt. Gl. fl. | 105,95                   | 4. D. Eff. u. Wechs.-Bk. | 117,49                   | 4. Glasindust. Siem.    | 181                        | 4. Sardin. Socund. Le. | 80,20                     | 4. Pr. Centr.-B.-Or. M.  | 105,70                     | ZL. <b>Eisenbahns-Aktionen.</b> | 4. Silian. R.-B. | 86,20  | 4. Comm.-Oblig. | 101,95 | ZL. <b>Bank-Aktionen.</b> | 4. Böhm. Nord. Gd. | 92,50  | 4. Hyp.-B.-div.Sr. | 101,65 |
| 4. Dtsch. Reichs-A. M.                                     | 105,90                     | 4½% St.-Rte. Kron.       | 97,45                    | 5. Banque Ottomane       | 144,95                  | 4. Int.-B.-u.-E. B.-St. A. | 163                    | 5. Sidlik. (Mérid.) Fr.   | 58,15                    | 5. S. Böhm. (M. B.)        | 101,50                          | 4. Pr. -         | 173,90 | 5. - kl.        | 58,15  | 4. -                      | 101,65             | 5. -   | 101,20             |        |
| 3½% St.-Rte.   | 104,60                     | 4½% Inv.-A. v. 88        | 104,40                   | 5. -                     | -                       | 5. - Pr. A.                | 173,90                 | 5. -                      | 101,20                   | 5. -                       | 101,20                          | 4. -             | 173,90 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 3. -   | 98,05                      | 4½% Grundst.             | 83,20                    | 5. -                     | -                       | 5. Elektro. G. Wiss.       | 125,80                 | 5. Toscan. Central        | 93,30                    | 5. Westslie. v. 1879       | 99,70                           | 4. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 4. Pr. cons. St.-Anl.                                      | 105,65                     | 4½% Argout. v. 1887 Pcs  | 53,30                    | 4. Hess. Ludw.-Bahn.     | 117,50                  | 5. Köhler. Strassack.      | 182,80                 | 5. Westslie. v. 1879      | 99,70                    | 4. Rhein.Hyp.-Bk.          | 102,70                          | 4. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 4. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 3½% St.-Rte.   | 104,70                     | 4½% v. 1888 imm.         | 42,95                    | 4. Ludwigsh.-Bex.        | 247                     | 5. Lübeck-Büchen.          | 161                    | 5. Ver. u. Druck.         | 128                      | 4. Süd.B.-C4.Mach.         | 101,10                          | 4. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 4. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 4. Bad. St.-Ob.  | 105,80                     | 4½% v. 1888              | 45,20                    | 4. Marienb.-Mlawka       | 77,80                   | 5. Marienb.-Mlawka         | 157,90                 | 5. Nied. Leder. f. Spies. | 158,80                   | 4. Süd.B.-C4.Mach.         | 101,10                          | 5. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 3½% St.-Rte.   | 104,80                     | 4½% Chin. Staats-Anl.    | 105,70                   | 5. Fliss. Marxb.         | 129,25                  | 5. Nordbahn                | 105,70                 | 5. Nord. Lloyd            | 87,25                    | 5. Gr. Russ. B.-Ox.        | 95,50                           | 5. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 4. Wrtbl. Obb. 75-90                                       | 105,25                     | 4. Us. Egypt.-A. opt. A. | 100,20                   | 5. Werrabahn             | 77,20                   | 5. Rohrbr.-F. Dür.         | 109,50                 | 5. Röhrbr.-F. Dür.        | 109,50                   | 5. Russ.-Wiss. Rbh.        | 103,35                          | 5. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 4. -   | 81-82                      | 4½% cons. inv. ult. A.   | 23,70                    | 5. Ver. Arad. Csa. S. W. | 105,50                  | 5. Spina. Hütten.          | 77                     | 5. Spina. Hütten.         | 77                       | 5. Rykken-K. M.            | 101,80                          | 5. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 4. -   | 85-87                      | 4½% v. 1891              | —                        | 5. Böhm. Nord.           | -                       | 5. Straß. d. u. Verl.      | 90                     | 5. Straß. d. u. Verl.     | 90                       | 5. Wiss.-Wiss.             | 104,70                          | 5. -             | 101,20 | 5. -            | 101,20 | 5. -                      | 101,20             | 5. -   | 101,20             |        |
| 4. -   | 88 u. 89                   | 103,10                   | 4. Priv. Egypt.-Anl.     | 104,40                   | 5. - West.              | 447,50                     | 5. Türk. Tab.-Action.  | 61,50                     | 5. Wiss.-Wiss.           | 104,70                     | 5. Süd.B.-C4.Mach.              | 101,90           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 93 u. 94                   | 97,60                    | 5. Mexik. St.-Anl.       | 46                       | 5. Buschtherad. B.      | -                          | 5. Veloc. u. Dpfsh.    | 127                       | 5. Anatol. f. Spies.     | 96,90                      | 5. Ital. Allg. Imm. Co.         | 61,75            | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. Schwed. Obb.  | 101,10                     | 94,60                    | 5. - N & Q               | 102,90                   | 5. - Pr.-Act.           | 225                        | 5. Oelstofffabrik.     | 99,90                     | 5. -                     | 101,20                     | 5. Oldenburger Th.              | 129,65           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 101,50                     | 94,60                    | 5. T. v. 91              | 102,90                   | 5. Dux-Bodenb. ult.     | -                          | 5. Schuhst. Fulda      | 155                       | 5. Rykken-K. M.          | 101,80                     | 5. Nationalubk.                 | 94               | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Darmstadt             | 103,40                   | 5. Gras.-Kiflisch. ult. | 234,75                     | 5. Verlag. Kicher.     | 40                        | 5. Wiss.-Wiss.           | 104,70                     | 5. Ostend.-Crd.-B.              | 105              | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Heidelberg 1890       | 102,40                   | 5. Prag-Dux. Pr.-A.     | 244,87                     | 5. Wessel. Pr. u. Stg. | 72,25                     | 5. Wiss.-Wiss.           | 104,70                     | 5. Russ.-B.-G.                  | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Karlsruhe 1888        | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. Westd. Jute-Spinne. | 115                       | 5. Calif. Pac. I.M. 1912 | 101,70                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Mainz 86 u. 88        | 102,10                   | 5. Reichenb.-Pard.      | 181,87                     | 5. Zellstoff. Waldh.   | 210                       | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Wiesbaden             | 102,00                   | 5. - Lit. B.            | 244,87                     | 5. Zellstoff. Waldh.   | 210                       | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1889           | 97,10                    | 5. Prag-Dux. Pr.-A.     | 244,87                     | 5. Zellstoff. Waldh.   | 210                       | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1890           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1891           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1892           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1893           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1894           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1895           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1896           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1897           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1898           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1899           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1900           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1901           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1902           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98,05                      | 94,60                    | 5. Zürich 1903           | 97,10                    | 5. Pr.-Dux. St.-A. ult. | 74,75                      | 5. -                   | 101,20                    | 5. Milw.-St. Paul.       | 114,75                     | 5. Madrid.                      | 101,50           | 5. -   | 101,20          | 5. -   | 101,20                    | 5. -               | 101,20 | 5. -               | 101,20 |
| 4. -   | 98                         |                          |                          |                          |                         |                            |                        |                           |                          |                            |                                 |                  |        |                 |        |                           |                    |        |                    |        |